Dokumentenanhang zur gleichnamigen Publikation,
erschienen bei kopaed 2016

Christine Trepkau

WebQuests im Deutschunterricht

Eine qualitativ-empirische Studie
zur handlungsorientierten Förderung
der Hypertext-Lesekompetenz

kopaed (muenchen)
www.kopaed.de

Medien im Deutschunterricht *Beiträge zur Forschung* 14
herausgegeben von Volker Frederking, Hartmut Jonas und Petra Josting

Inhalt

TEIL A: Voruntersuchung

Anhang A 1:	WebQuest „Musikrichtungen“	376
Anhang A 2:	WebQuest „Olympische Spiele“	380
Anhang A 3:	Schülertexte zum WebQuest „Musikrichtungen“	385
Anhang A 3.1:	Schülertext von Tim, Niklas, Moritz und Leif zum Thema „Deutscher Hip-Hop“	385
Anhang A 3.2:	Schülertext von Ulf, Ronny, Gabriel und Paul zum Thema „Pop“	388
Anhang A 3.3:	Schülertext von Julia, Birte, Markus, Dominik und Finn zum Thema „R’n’B“	390
Anhang A 3.4:	Schülertext von Lukas, Otto, Elena und Henrike zum Thema „Rock“	392
Anhang A 3.5:	Schülertext von Ingo, Enrico, Christian und Jens zum Thema „Techno“	394
Anhang A 4:	Schülertexte zum WebQuest „Olympische Spiele“	395
Anhang A 4.1:	Schülertext von Dennis und Katja zum Thema „Die Ursprünge der Olympische Spiele: Die antiken Spiele“	395
Anhang A 4.2:	Schülertext von Laura und Sarah zum Thema „Der Tibet-Konflikt mit China“	396
Anhang A 4.3:	Schülertext von Felix und Niko zum Thema „Bewegung „Play Fair 2008“ für bessere Arbeitsbedingungen“	397
Anhang A 4.4:	Schülertext von Anna und Johanna zum Thema „Olympische Sommer- und Winterspiele“	398
Anhang A 4.5:	Schülertext von Torben und Sören zum Thema „Doping und Olympische Spiele“	399
Anhang A 4.6:	Schülertext von Björn und Moritz zum Thema „Die olympische Idee: Wiederbelebung 1500 Jahren“	400
Anhang A 4.7:	Schülertext von Jara und Nora zum Thema „Diskussion über den Boykott der Olympischen Spiele“	401
Anhang A 4.8:	Schülertext von Sven und Niklas zum Thema „Pressefreiheit in China und während der olympischen Spiele“	403
Anhang A 4.9:	Schülertext von Thore und Michel zum Thema „Proteste bei Fackellauf durch die Welt“	404
Anhang A 4.10:	Schülertext von Uta und Sonja zum Thema „Olympische Symbole und die Symbole in Peking 2008“	405
Anhang A 4.11:	Schülertext von Anja und Melanie zum Thema „Olympische Spiele 2008 in Peking“	407

TEIL B: Hauptuntersuchung

Anhang B 1:	WebQuest „Lebensmittelskandale“	409
Anhang B 2:	Begleitzettel zum WebQuest „Lebensmittel-skandale“	415
Anhang B 3:	Transkripte der Arbeitsprozesse	416
Anhang B 3.1:	Transkript des Arbeitsprozesses von Elisabeth, Nadine, Kira, Timm und Pascal	416
Anhang B 3.2:	Transkript des Arbeitsprozesses von Annie und Lisa	426
Anhang B 3.3:	Transkript des Arbeitsprozesses von Mehmed und Ingo	446
Anhang B 4:	Schülertexte der Hauptuntersuchung I zum WebQuest „Lebensmittelskandale“	459
Anhang B 4.1:	Schülertext von Nadine und Elisabeth zum Thema „Vogelgrippe“	459
Anhang B 5:	Schülertexte der Hauptuntersuchung II zum WebQuest „Lebensmittelskandale“	460
Anhang B 5.1:	Schülertext von Lisa und Anni zum Thema „Zimtsterne“	460
Anhang B 5.2:	Schülertext von Mehmed und Ingo zum Thema „Gammelfleisch“	461
Anhang B 6:	Lerneinheit zum Lernprogramm „Aktiv lesen im Web!“	462
Anhang B 7:	Arbeitsheft zum Lernprogramm „Aktiv lesen im Web!“	473

TEIL C: Methoden

Anhang C:	Zusammenstellung der GAT Transkriptionskonventionen	490

TEIL A

Voruntersuchung

ANHANG A 1: WebQuest „Musikrichtungen“

WebQuest: Musikrichtungen

Einleitung:

Musik gibt es, seit es Menschen gibt. Daran lässt sich erkennen, dass Musik für den Menschen wichtig ist.

© Ingo Neumann / PIXELIO'

Für viele von euch hat Musik vielleicht auch einen hohen Stellenwert im Leben und begeistert euch. Mit Musik verbindet ihr sicherlich viele Erinnerungen, eure letzten Partys, euer letztes Konzert der Lieblingsband, euren letzten Sommer oder einfach andere einprägsame Erinnerungen.

Es gibt viele verschiedene Musikstile, die sich im Laufe der Jahre teilweise verändern oder es entstehen neue Stile. In diesem Projekt erfahrt ihr mehr über die einzelnen Musikrichtungen, ihre Hintergründe und Künstler. Viel Spaß dabei!

Aufgabe:

Ihr sollt als Gruppe über eine Musikrichtung einen Artikel am Computer erstellen. Dieser Artikel wird dann im Internet auf einer eigenen Homepage veröffentlicht.

Der Artikel soll folgende **drei Bereiche** beinhalten:

A Entstehung der Musikrichtung
B Typische Eigenschaften der Musikrichtung
C Vorstellung <u>eines</u> Musiker dieser Richtung

Die Musikrichtungen, die bearbeitet werden sollen, sind:

1. Deutscher Hip Hop
2. Techno
3. Pop
4. Rock
5. Schlager
6. R´n´B

Vorgehen:

(1) Ihr werdet in Gruppen eingeteilt und zieht ein Los für die Wahl der Musikrichtung. Ihr könnt mit einer anderen Gruppe tauschen, wenn diese es auch will.

(2) Ihr habt insgesamt 5 Schulstunden für die Bearbeitung der Aufgabe Zeit. Die Hausaufgabenzeit soll auch genutzt werden. Besprecht, wer welche Aufgaben übernimmt und wie ihr die Aufgabe zeitlich lösen könnt.

(3) Öffnet das Textverarbeitungsprogramm Word. Legt für den Artikel auf dem Computer eine Datei mit dem Namen eurer Musikrichtung an. Denkt daran, sie regelmäßig zu speichern!

(4) Zum Erstellen des Artikels stehen euch die unten stehenden Quellen zur Verfügung. Lest die Texte aufmerksam durch. Guckt Wörter, die ihr nicht versteht im Wörterbuch nach.

(5) Wichtig: Es ist nicht erlaubt, Sätze, Satzteile oder Bilder aus dem Internet oder aus Büchern einfach so zu übernehmen. Es gibt ein Recht, das diese Daten schützt. Bitte achtet darauf, dass ihr keine Texte und Bilder übernehmt!

Quellen:

Euch stehen für die Bearbeitung der Aufgabe die im Raum vorhandenen Bücher sowie die folgenden Internetquellen zur Verfügung.

Themengebiet	**Quellen**	**Bemerkungen**
Deutscher HipHop	http://de.wikipedia.org/wiki/Deutscher_Hip-Hop http://www.dw-world.de/dw/article/0,2144,1887859,00.html	Entstehung & Erklärung
	http://www.musik-base.de/Bands/S/Samy-Deluxe/ http://de.wikipedia.org/wiki/Samy_Deluxe	Samy Deluxe
	http://www.musik-base.de/Bands/B/Bushido/ http://de.wikipedia.org/wiki/Bushido_%28Rapper%29	Bushido
	http://de.wikipedia.org/wiki/Sido http://www.laut.de/wortlaut/artists/s/Sido/biographie/index.htm	Sido

Rock	http://lexikon.meyers.de/meyers/Rockmusik http://de.wikipedia.org/wiki/Rockmusik http://agent.renommee.net/definition/musik/rock.html http://www.musik-base.de/Bands/L/Linkin-Park/ http://de.wikipedia.org/wiki/Linkin_Park http://www.musik-base.de/Bands/R/Rammstein/ http://de.wikipedia.org/wiki/Rammstein http://de.wikipedia.org/wiki/Rolling_Stones http://lexikon.meyers.de/meyers/Rolling_Stones	Entstehung & Erklärung Linkin Park Rammstein Rolling Stones
Pop	http://agent.renommee.net/definition/musik/pop.html http://www.wissen.de/wde/generator/wissen/ressorts/unterhaltung/index,page=1215830.html http://www.musik-base.de/Bands/R/Robbie-Williams/ http://de.wikipedia.org/wiki/Robbie_Williams http://de.wikipedia.org/wiki/Madonna_%28K%C3%BCnstlerin%29 http://www.musik-base.de/Bands/M/Madonna/ http://de.wikipedia.org/wiki/Nelly_Furtado	Entstehung & Erklärung Robbie Williams Madonna Nelly Furtado
Techno	http://de.wikipedia.org/wiki/Techno http://www.wissen.de/wde/generator/wissen/ressorts/unterhaltung/index,page=1254834.html http://www.musik-base.de/Bands/P/Paul-Van-Dyk/ http://de.wikipedia.org/wiki/Paul_van_Dyk http://www.musik-base.de/Bands/L/Lexy-&-K-Paul/ http://de.wikipedia.org/wiki/Lexy_%26_K-Paul http://www.musik-base.de/Bands/M/Marusha/ http://de.wikipedia.org/wiki/Marusha	Entstehung & Erklärung Paul van Dyk Lexy & K-Paul Marusha
Schlager	http://lexikon.meyers.de/meyers/Schlager http://de.wikipedia.org/wiki/Schlager http://de.wikipedia.org/wiki/J%C3%BCrgen_Drews http://de.wikipedia.org/wiki/Andrea_Berg http://www.fan-lexikon.de/schlager/andrea-berg/ http://www.musik-base.de/Bands/O/Olaf-Henning/Biographie/ http://de.wikipedia.org/wiki/Olaf_Henning	Entstehung & Erklärung Jürgen Drews Andrea Berg Olaf Henning

R´n´B	http://www.laut.de/lautwerk/rnb/index.htm http://de.wikipedia.org/wiki/Rhythm_and_Blues http://www.musik-base.de/Bands/R/Rihanna/ http://de.wikipedia.org/wiki/Rihanna http://de.wikipedia.org/wiki/Beyonce http://www.musik-base.de/Bands/B/Beyonce/ http://www.musik-base.de/Bands/U/Usher/ http://de.wikipedia.org/wiki/Usher_Raymond	Entstehung & Erklärung Rihanna Beyoncé Knowles Usher

Bewertung:

So wird eure Arbeit beim Projekt bewertet:

Kriterien/ Noten	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**
Qualität des Artikels (Inhalt, Verständlichkeit)	Der Artikel ist inhaltlich interessant und richtig geschrieben sowie logisch aufgebaut.	Der Artikel ist richtig und verständlich geschrieben.	Inhaltlich sind kleine Fehler vorhanden, der Großteil ist verständlich und richtig.	Der Artikel enthält Fehler, ist aber noch in ausreichendem Maße verständlich.	Der Artikel ist überwiegend unverständlich und schlecht geschrieben.	Der Artikel ist inhaltlich unverständlich und fehlerhaft.
Vollständigkeit	Alle drei Bereiche sind in sinnvollem Umfang vorhanden.	Alle drei Bereiche sind vorhanden.	Die drei Bereiche sind mit Einschränkungen vorhanden.	Die Bereiche sind lückenhaft, aber akzeptabel.	Die drei Bereiche sind größten Teils unvollständig.	Die drei Bereiche sind nicht enthalten.
Zusammenarbeit in der Gruppe	Es war sehr gute Zusammenarbeit, alle denken für die anderen mit.	Es gab keine Probleme bei der Zusammenarbeit, jeder arbeitet gemeinschaftlich.	Die Zusammenarbeit war ok, einige Absprachen gelangen nicht.	Die Zusammenarbeit gelang nur zeitweise, viele Absprachen wurden nicht eingehalten.	Es gab kaum Zusammenarbeit, jeder arbeitete alleine.	Es existierte keine Zusammenarbeit, jeder macht, was er will.

Fazit:

Ihr findet eure fertigen Artikel unter www.musikrichtungen.wg.am

Auf dieser Seite könnt ihr euch auch über die anderen Musikrichtungen informieren, die eure Mitschüler bearbeitet haben.

ANHANG A 2: WebQuest „Olympische Spiele“

WebQuest: Olympische Spiele 2008 in Peking

Einleitung:

Dieses Jahr finden vom 8. bis zum 24. August die 29. Olympischen Sommerspiele in Peking (der Hauptstadt von China) statt. Die Olympischen Spiele werden nur alle vier Jahre veranstaltet und die Teilnahme an diesem Sportereignis stellt für viele Sportler den Höhepunkt ihrer Karriere dar.

Olympiastadion in Peking Foto: `© Cornerstone / PIXELIO´

In den vergangenen Monaten wurde bereits viel in den Medien über die anstehenden Spiele und Probleme im Zusammenhang mit dem Gastgeberland China berichtet.

Doch welchen geschichtlichen Hintergrund haben die Olympischen Spiele eigentlich, was sagen die olympischen Symbole aus, welche Diskussionen gibt es über die Spiele in Peking und warum sollen ausgerechnet diese Olympischen Sommerspiele boykottiert werden?

Aufgabe:

Um das Wissen über die Olympischen Spiele in der Bevölkerung zu verbessern, soll eine *Informationsbroschüre* zum Thema

„Die Olympischen Spiele: Peking 2008“

von euch erstellt werden.

Schreibt in Zweiergruppen einen **Text** für die *Informationsbroschüre* zu einem der folgenden Teilaspekte:

DIE OLYMPISCHEN SPIELE: PEKING 2008

1. Die Ursprünge der Olympische Spiele: Die antiken Spiele **(* - **)**
2. Die Olympische Idee: Wiederbelebung nach 1500 Jahren **(* - **)**
3. Olympische Sommer- und Winterspiele **(*)**
4. Olympische Symbole und die Symbole in Peking 2008 **(*)**
5. Die Olympischen Spiele in Peking **(*)**
6. Pressefreiheit in China und während der olympischen Spiele **(**)**
7. Diskussion über den Boykott der Olympischen Spiele **(**)**
8. Proteste bei dem Fackellauf durch die Welt **(** - ***)**
9. Der Tibet-Konflikt mit China **(***)**
10. Die grünen Olympischen Spiele: Umweltschutz **(*** - ****)**
11. Diskussionen um Menschenrechte in China zu den Olympischen Spielen **(****)**
12. Bewegung „Play Fair 2008" für bessere Arbeitsbedingungen **(***)**
13. Paralympics – Die Spiele für Sportler mit körperlicher Behinderung **(**)**
14. Doping und Olympische Spiele **(** - ***)**

(die Sterne hinter dem Thema geben Aufschluss über die Schwierigkeitsstufe
***** einfache Schwierigkeit**
****** mittlere Schwierigkeit**
******* hohe Schwierigkeit**
****** sehr hohe Schwierigkeit)**

Vorgehen:

(1) Findet euch in Zweiergruppen zusammen, in denen eure Leistungsstärke im Lesen und Texte schreiben ungefähr gleich ist. Ihr solltet gut zusammenarbeiten können.

(2) Entscheidet euch je nach Leistungsstärke und Motivation für eines der 14 Teilthemen und beachtet die Sterne für die Schwierigkeitsstufe hinter den Themen. Schätzt eure Leistungsstärke ein und sucht euch ein passendes Thema aus.

(3) Notiert kurz auf einem Zettel, was ihr bereits zu eurem Thema wisst. Öffnet anschließend die Texte und verschafft euch einen kurzen Überblick:
Lest die Überschrift, betrachtet die Bilder und überfliegt den Text kurz. Im nächsten Schritt geht es um das genaue Lesen: Lest langsam und genau Abschnitt für Abschnitt und klärt Wörter, die ihr nicht versteht. Macht euch auf einem Extrazettel Stichwörter, die für das Schreiben des Textes zu eurem Thema hilfreich sein können. Ihr sollt nur die Aspekte notieren, die für euer Themengebiet wichtig sind.

(4) Versucht die Texte alle am Bildschirm zu lesen, auch wenn dieses schwieriger ist als auf dem Papier. Nur, wenn euch ein Text besonders schwer fällt, dann könnt ihr euch diesen ausdrucken.

(5) Bearbeitet in der Form alle gegebenen Texte und guckt in den Printmedien, die auf dem Büchertisch liegen, nach wichtigen Informationen.

(6) Besprecht den Inhalt während des Arbeitsprozesses mit eurem Partner, um den Text besser verstehen zu können.

(7) Beginnt, euch zu überlegen, was genau in dem Text stehen soll. Öffnet dann ein Textverarbeitungsprogramm (z.B. Word) und beginnt zusammen den Text zu schreiben. Hier findet ihr die Richtlinien für das vorgegebene Layout und Regeln für das Schreiben. Überprüft den Text am Ende noch einmal im Hinblick auf den Inhalt und die Rechtschreibung.

(8) Ihr habt für das ganze Projekt **fünf** Deutschstunden Zeit. Teilt euch die Zeit gut ein! Ihr braucht etwa die Hälfte der Zeit, um die Texte zu lesen und zu verstehen und die andere Hälfte, um den Text zu schreiben.

Quellen:

Klickt auf euer Themengebiet, um die vorgegebenen Quellen aufzurufen.

1. Die Ursprünge der Olympische Spiele: Die antiken Spiele
2. Die Olympische Idee: Wiederbelebung nach 1500 Jahren
3. Olympische Sommer- und Winterspiele
4. Olympische Symbole und die Symbole in Peking 2008
5. Die Olympischen Spiele in Peking
6. Pressefreiheit in China und während der olympischen Spiele
7. Diskussion über den Boykott der Olympischen Spiele
8. Proteste bei dem Fackellauf durch die Welt
9. Der Tibet-Konflikt mit China
10. Die grünen Olympischen Spiele: Umweltschutz
11. Diskussionen um Menschenrechte in China zu den Olympischen Spielen
12. Bewegung „Play Fair 2008" für bessere Arbeitsbedingungen
13. Paralympics – Die Spiele für Sportler mit körperlicher Behinderung
14. Doping und Olympische Spiele

Bewertung:

Jede Gruppe bekommt für die Arbeit mit dem WebQuest eine Note. Diese setzt sich aus den Teilnoten der drei Bereiche Inhalt, Sprachrichtigkeit des Textes sowie der Zusammenarbeit in der Gruppe zusammen.

	sehr gute Leistung	**gute Leistung**	**befriedigende Leistung**	**mangelhafte Leistung**
Inhalt des Textes	richtiger Inhalt; logischer Aufbau des Textes	Inhalt nahezu korrekt; guter Aufbau des Textes	überwiegend richtiger Inhalt; Aufbau des Textes ist passabel	falscher Inhalt und keine Zusammenhänge beim Aufbau erkennbar
Sprachrichtigkeit	sehr guter und grammatikalisch richtiger Schreibstil; nahezu keine Rechtschreibfehler	guter Schreibstil mit überwiegend korrekter Grammatik; kaum Rechtschreibfehler	befriedigender Schreibstil und akzeptable Grammatik; wenig Rechtschreibfehler	mangelnder Schreibstil und unzureichende Grammatik; viele Rechtschreibfehler
Zusammenarbeit	sehr gute Zusammenarbeit in der Gruppe, gerechte Verteilung der Aufgaben	gute Zusammenarbeit in der Gruppe, Aufgaben wurden überwiegend gerecht verteilt	mittelmäßige Gruppenzusammenarbeit mit einigen wenigen Komplikationen	Zusammenarbeit hat überhaupt nicht funktioniert; Aufgabenverteilung ist nicht gelungen

Ihr sollt eure Fähigkeiten selbst einschätzen und auf diesem Zettel notieren. Ebenfalls erfolgt eine Einschätzung von der Lehrkraft. Anschließend wird die Gesamtnote bestimmt.

Fazit:

Lest euch die entstandene Informationsbroschüre durch. Was habt ihr Neues gelernt und habt ihr nun ein anderes Bild von China und den Olympischen Spiele als vor dem WebQuest? Diskutiert diese Fragestellung mit eurem Arbeitspartner!

ANHANG A 3: Schülertexte zum WebQuest „Musikrichtungen“

ANHANG A 3.1: Schülertext von Tim, Niklas, Moritz und Leif zum Thema „Deutscher Hip-Hop“

Deutscher Hip-Hop

1980-1990: Hip-Hop kam in denn 80er nach Deutschland durch die amerikanischen Soldaten, die hier stationiert waren. Durch verschiedene Filme wie Wild Style und Beat Street wurden viele Jugendliche durch die Musik inspiriert. Viele Jugendliche fingen an mit Breaken und Sprayen da sie dazu animiert wurden.

1990-1995: Immer mehr Rapper tauchten aus dem Underground (Untergrund). So wie die Band die „Fantastischen vier“ die 1991 ihre erste LP veröffentlichten, mit dem Namen „Jetzt geht’s ab“. Sie wurden von vielen Menschen nicht ernst genommen weil es Rap vorher noch nie auf Deutsch gab. Doch dann im Jahre 1992 belegten die Fantastischen vier mit ihrem Hit „ DIE DA“ den ersten Platz in den Charts. Dieser Song sorgte für aufruhe im Hip-Hop Business, da sie zum ersten ein Deutschen Text hatten und zweitens bei dem Platten Label bei „Sony Columbia“ hatten und daher als Kommerz galten. Das war damals ein Tabu weil in den USA eine Regel gab die hieß „keep it real is the Deal“ die gegen kommerziellen Verkauf war. Die antikommerzielle Haltung wurde auch in Deutschland übernommen. In den USA war sie schon lange überholt.

Hier einige Musiker aus der Hip- Hop Szene Hamburg

- Beginner
- Bo Flower
- Das Bo

- Deichkind
- Denyo 77 (auch Denyo)
- Der Tobi & das Bo
- DJ Koze
- Dynamite Deluxe
- Eins Zwo
- Ferris MC siehe Bremen
- Fettes Brot
- Fischmob
- Fünf Sterne deluxe
- Illo (auch Illo the Shit)
- Jan Delay
- Jansen & Kowalski
- Mongo Clikke
- Mr. Schnabel
- Nana Abrokwa
- Readykill
- Samy Deluxe
- Skunk Funk
- Soko Crew
- Toni Cottura
- Tropf

Quelle: Wikipedia

2000

Beginn des neuen Jahrtausends wird der Battle-Rap immer erfolgreicher. 2001 hörte man viel von Aggro Berlin einer Berliner Rap Crew die mit sehr gewaltsamen Texten die immer mehr Eltern erschüttern. Die Jugendlichen nehmen diese Texte als Vorbild. An manchen Schulen wurde deswegen auch ein Aggro Berlin Verbot erteilt. Viele der Lieder wurden auch aus dem Handel ausgeschlossen weil sie entweder Drogen verherrlichen sind oder viel Gewalt enthalten. Rapper wie Azad, Kool Savas und Samy Deluxe und einige andere acts präsentieren viele Lieder.

Sie bringen explizite Texte in die Charts und ebnen den Weg für weitere Battlerapper. Bei heutigen battle Rap´s kommt es immer wie der zu Schlägereien und Pöbeleien Z.b. Sido hat die Mutter Von

Azad beleidigt es kam nach dem act zu einer Schlägerei, darauf hin hat Sido sich öffentlich im Fernsehen entschuldigt.

Quelle der Infos Wikipedia.

Samy deluxe

Samy deluxe ist verheiratet mit Brooke Russeln mit ihr zusammen hat er ein sohn Elijah Malik. *Samuel Sorge wuchs in Deutschland als Afrodeutscher Kind in der Familie seiner Mutter auf. Sein aus Sudan stammender Vater verließ Deutschland, als Sorge zwei Jahre alt war. Seine Herkunft und sein Leben in Hamburg-Eppendorf ohne leiblichen Vater spielen bis heute eine bedeutende Rolle in seinen Texten. Zu Beginn seiner Karriere rappte Samy deluxe in der Englischer Sprache . Er wurde erst berühmt alser auf Deutsch Rappte.

Auszeichnungen
-2001:Comet in der Kategori Hip Hop National
-2001:MTV Europe Music Award als Bester deutscher
-2001:Bravo Otten in Gold in der Katerorie Hip-Hop National
-2002:ECHO in der Kategorie Hip-Hop/R&B National
-2004:Barvo Otto in Bronze in der Kategorie Hip/Hop National
-2005:Bravo Otto in Bronze in der Kategorie Hip/Hop
-2006:Hip Hop .de Award in der Kategorie bestes Mixtape für Big Baus of the Nauf
-2006:Juice Award Platz 5 in dre kategorie bestre Mixtape und bester Label

ANHANG A 3.2: Schülertext von Ulf, Ronny, Gabriel und Paul zum Thema „Pop“

Pop

Der Pop ist eine populäre Musik. Er ist eine Unterhaltungsmusik und wird von vielen zuhören gehört. Pop ähnelt nicht dem Vorgänger der Klasschischer Musik. Rock mit seinem stil wird nicht als Pop Musik erkannt.
Die Grundlagen zeichnen sich als Harmonie der Pop Musik aus, in dem Rhythmus, Melodie, Refrain und Strophen. Der Pop beschreibt einen Strom von Künstlerischenformen umgesetzt. Die Klassische Musik war in der früheren zeit der Pop. Pop ist entstanden im 20 jh.

Pop Musik ist durch einfache klänge und durchgehende Rhythmen Kennzeichnet. Die Popmusik spricht viele Leute an. Die meisten Songs sind in Englisch, weil es
In Amerika erfunden wurde. In Amerika ist es bei vielen Tradition Pop Charts oder Hitparaden zu sehen. Die Musik bringt manchmal Gefühle zum Ausdruck.

Nelly Furtado

Kindheit und Jugend: Nelly Furtado wurde am 2.december 1978 geboren und von ihren Eltern stark katholisch erzo-

gen, ihren Namen erhielt sie in gedenken an die sowjetische Turnerin Nelli Kim. Sie besuchte die Mount Douglas Secondary School, als zwölfjährige begann sie mit ihrer Mutter als Zimmermädchen im
Robin Hood Motel von Viktoria acht Jahre zu arbeiten. Nelly hatte in ihrer Kindheit schwere Depressionen und kein gutes Verhältnis zu ihren Eltern. Nach ihrem Abschluss 1996 zog sie bei ihren Eltern aus und zog sie zu ihrer Schwester nach Toronto.1997 zog sie wider bei ihren Eltern ein um sich in Victoria am Camosun College einzuschreiben. Doch schon nach kurzer zeit entschloss sie sich das College zu verlassen und sich ganz auf die Musik zu Konzentrieren.

Nelly Furtado hat als junge Frau an einer Talent Show R&B und Hip-Hop Acts Teilgenomen. Als sie nach Toronto zog stellte sie denn Kontakt wieder her mit der Firma Track&Field die auch als Produzenten tätig waren. Zusammen mit denn beiden Produzenten die sie auf ihre bevorstehende Karriere
Vorbereitenten. Schrieb Furtado eigende Songs, die zum teil auf ihrem Debütalbum veröffentlicht wurden. Dadurch hat sie einen Plattenvertrag bekommen und dadurch wurde sie berühmt.
Erste Tour: war im Februar 2001
Im Herbst 2002 nahm sie ihr zweites Album auf.
2003 bekam Nelly Furtado eine Tochter Nevis.
2004 Sang sie denn Song für die Fußball Europameisterschaft.
Am 9.Juni 2006 kam ihr drittes und erfolgreichstes Album Loose Raus.
Am 2.März 2007 kam die single Say it right erschien in Deutschland und im restlichen Europa.

ANHANG A 3.3: Schülertext von Julia, Birte, Markus, Dominik und Finn zum Thema „R'n'B"

Was ist Rhythm & Blues

Rhythm ist traurige Musik und auch fröhliche Musik. R&B hat auch eine Seele.
Diese Musik besitzt zwei Dinge.
Durch ihren Gesang kommt ihre Würde und die Schönheit des schwarzen Menschen zum Ausdruck. Und wegen ihrer bösen Art und mit ihrer schöne Aufrichtigkeit schlug die ganze Welt in ihrer Bann .Nicht deswegen, weil darin eine Trommel vorkommt die aus Afrika stammt ,sondern weil sie eine Seele hat, die aus dem leib hervorgegangen ist.

Ursprünge

Zeitgemäs ist seit den 80er Jahren eine Sammelbezeichnung für afroamerikanische selbstgemachten Musikstil, der aus einem schnell gespielten Blues mit seinem typischen 12-taktshema in Verbindung mit dem auf den Taktteilen 2 und 4 betonen, akzentuierten Boogie-Woogie-Rhythmus bestand.

Rihanna

Rihanna ist auf Barbados geboren und aufgewachsen.

Aussehen tut sie auch wie ein Supermodel . Evan Rogers, den Produzent ,der unteranderem schon Hits mit Christina Aguilera geschrieben hat,hat Rihanna zufällig mal getrofen und durfte ihm gleich vorsingen.Er war so begeistert, so das sie innerhalb von 12 stunden noch einmal voringen durfte und einen Vertrag unterschrieb. Def Jam ließ Rihanna ganz groß raus.Er baute ihre Karriere Schritt für Schritt auf. Sie durfte ihre eingenen Vorstellungen freien Lauf lassen und ihre eigenen geschrieben Songs mit einbringen.ihr was das wichtig das der Song abwechslungsreich ist, es fiel ihr aber nicht schwer weil sie eine perfekte Sängerin ist. Rihanna schreibt heute Balladen usw.
Mit ihrer ersten Single „Pon de Replay“ machte sie große Karriere.

ANHANG A 3.4: Schülertext von Lukas, Otto, Elena und Henrike zum Thema „Rock“

Linking Park macht Rockmusik????

Rockmusik steht als Oberbegriff für Musikrichtungen, die sich am Ende der 60er Jahre aus der Vermischung des Rock´n´Roll der späteren 50ern und 60ern Jahre und anderen Musikstillen entwickelt haben.

In den 50er Jahren geht es auf die Rockmusik zu. In den 50er Jahren waren Elvis Presley ,Bill Haley, Chuck Berry, Jerry Lee Lewis, Little Richard & Bubby Holly die bekanntesten.

In den 60er Jahren wurde im Westen von England der stil von der Rockmusik verändert. In den 60er waren die zwei wichtigsten Rock Bands The Rolling Stones und The Beatles. Fast alle neuen Musikrichtungen von Rockmusik waren stark umstritten.

In den 70er Jahren sind die Hauptrichtungen der Rockmusik Art-Rock, Glem-Rock und Progressive Rock. Auf einer Seite existiert dieRebellische Szene in der Rockmusik. Punk-Bewegung, Heavy Matelund noch der Hardrock.

80er Jahre: Der Unterschied zwischen Pop und Rock wurde in der Folge dann in den 80er Jahren sehr verziert, vor allem durch die Inderpedent-Szene, die sich in der Tradition des Punkt sah und sich von den großen Massenstrom der Musikindustrie abzusetzen versucht. An der Schnittstelle zwischen Rock und Pop entstanden viele Bands,die zu den bekannten.

In den 90er Jahren brachte Us-Grunge Band Nir-

vana der Rockmusik einen unerwartetеten Schub, wegen ihres Erfolges, spielten sie wieder musikalische simplere Musik und prägten 1990 die gesamte Alternative Szene.Doch auch vielen anderen Grunge Bands gelang ein großer erfolgreicher Erfolg z.B. Pearl Jam und Smashing Pumpkins.Doch die Popularität das Grunge nahm enorm nach dem Tod des Nirvanas Frontmannes Kurt Cobain ab und wurde wieder zu einem Underground-Genre.

ANHANG A 3.5: Schülertext von Ingo, Enrico, Christian und Jens zum Thema „Techno“

Die Anfänge des Techno

Am Anfang des Techno wurde das Wort „Techno“ zuerst „Tekkno“ geschrieben.
Mitte der 90` wurde dann die Rechtschreibung „Techno“ übernommen.
Es fanden in England immer mehr Partys statt. Die Partys waren immer schon nach wenigen Tagen ausverkauft, die so genannten „Raves“. Im 21 Jahrhundert wurde Techno immer lauter und immer schneller. Es kamen auch immer mehr Festivals dazu z.b die „Sensation White“ und die „Sensation Black“. Die berühmteste Veranstaltung ist die „Love arade“ die aber nur in Deutschland stattfindet. Qlimax ist auch eine Veranstaltung des Techno die jedes Jahr stattfindet.

Die Eigenschaften des Techno

Eine der wichtigsten Eigenschaften des Techno ist der mit Hilfe von elektronischen Geräten erzeugten Sound. Jedes techno Lied insbesondere die Richtung „Hardcore Techno“ hat einen Lauten und harten Bass.
Die Songs werden meist auch im 4/4 Takt angegeben.

Paul Van Dyk

1999 krönte ihn das englische Dj-Magazin als den Welt besten Produzent der techno- house Produktion. Man verlieh ihm den internationalen Dj Award bei den Musik Awards in London . Die letzte Single des Dj ist „For an Angel“.

Van Dyk hat bisher diese Alben herrausgebracht:

- 1993 - X-MIX-1 (Mix Compilation)
- 1994 - 45 RPM
- 1996 - Seven Ways
- 1997 - Perspective (Remix Compilation)
- 1998 - Vorsprung Dyk Technik (Remix Compilation)
- 1999 - Muzik Magazine-Free Mix CD
- 2000 - Out There and Back
- 2001 - The Politics of Dancing
- 2002 - Zurdo - Musica Original de la Pelicula - Soundtrack
- 2003 - Global (DVD)
- 2003 - Reflections
- 2003 - "Return Of God!" MixMag Compilation (Mix Compilation)
- 2004 - Vandit - The Sessions 03 (compiled by Paul van Dyk)
- 2004 - The remixes 94 - 04 (South African Release CD-Album)
- 2004 - Re-Reflections
- 2005 - MixMag Compilation (Mix Compilation)
- 2005 - The Politics Of Dancing 2
- 2005 - DJ Mag Compilation Dec 2005
- 2006 - 10 Years Of GMF Berlin - Double Mix CD by Divinity & SuperZandy & Paul van Dyk
- 2007 - In Between

Quelle: Wikipedia

Den Durchbruch hatte Van Dyk 1993 mit seinem Album X – MIX 1 (Mix Complication).

ANHANG A 4: Schülertexte zum WebQuest „Olympische Spiele“

ANHANG A 4.1: Schülertext von Dennis und Katja zum Thema „Die Ursprünge der Olympische Spiele: Die antiken Spiele“

Die Ursprünge der Olympischen Spiele

Die ersten Olympischen Spiele fanden vor ca. 2800 Jahren in der griechischen Stadt Olympia statt.

Sie sind nur alle vier Jahre in verschiedenen Ländern, da die anreise für viele sehr weit war.

Die Spiele wurden zu ehre Zeus und seiner Frau Hera bestritten.

Das Motto der Olympiade lautete auf lateinisch: „Citius, altius, fortius“ und bedeutet: „schneller, höher, weiter.“

Die Olympische Fackel wie wir sie jetzt kennen, gab es damals noch nicht. Es wurde ein Feuer in einer großen Tonschale entzündet.

Teilnehmen durften nur Männer aus Griechenland. Sie mussten nackt sein damit nicht doch eine Frau mit machen konnte, aus diesem Grund durften die Frauen nicht einmal zuschauen. Es wurde gelaufen, gesprungen, geworfen und gekämpft. Die Disziplinen waren unter anderem Diskuswurf, Weitsprung, Speerwurf, Stadionlauf und Ringen, Wagen- und Pferderennen und den Waffenlauf. Da er einen anderen Glauben hatte und nicht wollte dass die Götter geehrt wurden, verbot der Kaiser im Jahre 393 die Spiele. Ein anderer Grund war die zurück gehende Teilnehmer Quote. Die Sieger bekamen einen Kranz aus Olivenzweigen, den sie auf dem Kopf trugen, er war das Zeichen vom ewigen Ruhm.

ANHANG A 4.2: Schülertext von Laura und Sarah zum Thema „Der Tibet-Konflikt mit China“

Die Olympischen Spiele: Peking 2008

Der Tibet-Konflikt mit China

China herrscht in Tibet schon seit über 50 Jahren.

Deswegen gab es schon viele Proteste gegen diese Herrschaft. Die Demonstrationen wurden von Soldaten mit Gewalt abgeschafft, dadurch gab es viele Tote.
Der Dalai Lama ist das Staat- Religionsoberhaupt von Tibet. Von Indien aus setzt er sich für die Freiheit der Tibeter ein.

Es gibt die Vermutung, dass China aufgrund wertvoller Rohstoffe wie Salz, Kupfer, Uran und Gold, die man in Tibet findet, an diesem Staat interessiert ist.

Alle Länder sind sich einig, dass die Gewalt von China gegenüber Tibet aufhören muss. Daher wünschen sich viele Menschen, dass die einzelnen Länder nicht an den Olympischen Spielen teilnehmen sollen. Andere meinen, der Konflikt Tibets soll auf politische Weise gelöst werden.

Als Einleitung zu den Spielen wird das Olympische Feuer durch die Welt getragen. Während dieser Prozedur sollen alle Menschen friedlich miteinander leben.

ANHANG A 4.3: Schülertext von Felix und Niko zum Thema „Bewegung „Play Fair 2008“ für bessere Arbeitsbedingungen“

Bewegung „Play Fair 2008“ für bessere Arbeitsbedingungen

Inkota plant öffentliche Aktivitäten um den Druck auf die Sportartikelhersteller von Adidas, Puma, Nike etc. sowie auf das internationale Komitee zu erhöhen und die Sportartikelindustrie aufmerksam zu machen. Die Arbeiterinnen bekommen nur 40cent von den Sportschuhen die für 100euro in Österreich verkauft werden. Wenn die Arbeiterinnen mehr lohn fordern, dann droht oft die Entlassung. Play Fair fordert bessere Arbeitsbedingungen für die Arbeiterinnen. Die Sportbekleidungshersteller erwarten sich von der Euro 2008 extreme Gewinne. Die Arbeiterinnen die weltweit für die Sportartikelhersteller arbeiten bekommen von den Gewinnen nicht. Sie sind sehr erschöpft, weil sie bis spät abends arbeiten müssen und morgens um 7:30 Uhr wieder bei der arbeit sein müssen und sie bekommen nur ein Arbeitslohn von 2.40 Euro und dazu ist es auch noch gesundheitsgefährliche Arbeit. Solche Arbeitsbedingungen herrschen nicht nur in China sondern auch in Indien, Jalandhar und Bangladesch. Der Umsatz der Sportbekleidungshersteller ist in den letzten vier Jahren um 250% gestiegen. Play Fair fordert von sämtlichen Sportindustrien sowie vom internationalen olympischen Komitee sofortige Verbesserung der Arbeitsplätze.

ANHANG A 4.4: Schülertext von Anna und Johanna zum Thema „Olympische Sommer- und Winterspiele“

Olympische Sommer- und Winterspiele

Winterspiele:

Die Olympischen Winter- und Sommerspiele werden jede zwei Jahre ausgeführt. Folgende Sportarten kann man bei den Olympischen Winterspielen bewundern: Eisschnelllauf, Eishockey, Skispringen, Ski-Langlauf, Bobfahrer, die nordischen Kombination und der Eiskunstlauf. Die Olympischenspiele werden mit einem Feuer eröffnet, dass ist bei den Sommerspielen genauso. Die Entwicklung der Olympischen Winterspiele ist enorm gewachsen.

Sommerspiele:

Dieses Jahr sind die Olympischen Sommerspiele in Peking es werden Folgende Sportarten ausgeführt: Leichtathletik, Reitsport, Gewichtheben, Segeln, Volleyball, Rudern, Schwimmen, Turnen, Fußball, Basketball, Kanu, Boxen, Fechten, Judo, Hockey, Handball, Tennis, Schießen, Bogenschießen, Baseball, Radsport, Ringen, Tischtennis, Triathlon, moderner Fünfsport, Taekwondo und Softball. Die Olympischen Sommerspiele sollten eigentlich nicht länger als 16 tage dauern.

ANHANG A 4.5: Schülertext von Torben und Sören zum Thema „Doping und Olympische Spiele“

Doping und Olympische Spiele

Olympische Spiele

Im diesem Jahr finden vom 8. bis zum 24. August die 29. Olympischen Sommerspiele in Peking statt. Die Olympischen Spiele sind nur alle vier Jahre und die Teilnahme von Sportler sind ihre Höhepunkte ihrer Karriere. Wenn die Fackel ihren Weg durch die Länder gehen ist es noch 130 Tage bis zum großen Ereignis (Olympische Spiele).Sie wird durch 19 Länder getragen und über 5 Kontinenten

Was ist Doping?

Doping ist ein Wort aus dem Englischen und bedeutet übersetzt "Aufputschen". Von Doping spricht man, wenn Sportler verbotene Mittel einnehmen, um besser in ihrer Sportart zu werden. Die meisten Dopingmittel werden geschluckt oder gespritzt. Auswirkung des Mittels sind das die Sportler mehr Muskeln bekommen und sie bekommen mehr Sauerstoff, weil sich das Blut verändert.

Dopingkontrollen

Damit Sportler nicht dopen, gibt es strenge Kontrollen. Meistens müssen sie ihren Urin abgeben, der dann untersucht wird (Foto). Im Urin können viele Dopingmittel nachgewiesen werden. Manchmal wird den Sportlern auch Blut entnommen!

Wenn ein gedopter Sportler erwischt wird, kann er gesperrt werden. Das heißt, dass er einige Zeit nicht an Wettkämpfen teilnehmen darf.

Verbot von Doping

Doping ist verboten, weil es unfair ist wenn andere Sportler was eingenommen haben und die anderen nicht! Das erste Mal 1960 in Rom musste ein Rennradfahrer an Doping sein leben lassen! Nach einem Hitzeschlag an dem Rennradfahrer Knut Enemark Jensen starb er. Doping wird immer mehr heutzutage .

ANHANG A 4.6: Schülertext von Björn und Moritz zum Thema „Die olympische Idee: Wiederbelebung nach 1500 Jahren“

Die olympische Idee: Wiederbelebung nach 1500 Jahren

Am 25. November 1892 schlug der französische Baron Pierre de Coubertin bei einem Vortrag in der Pariser **Sorbonne** (Die **Sorbonne** ist der traditionelle Name der ersten Universität in Paris) ein internationales Sportfest vor, das dem Frieden und der Völkerver- ständigung dienen und den Namen der berühmtesten Wettkampfveranstaltung des Altertums tragen sollte: Olympische Spiele.

Nach griechischer Überlieferung fanden im Jahr 776 v. Chr. die **ersten Olympischen Spiele** statt. Der Läufer Koroibos aus Elis ist laut Siegerlisten der erste Olympiasieger der Geschichte. Er siegte im Stadionlauf, der einzigen Disziplin, die seinerzeit ausgetragen worden ist.

Es folgten später noch weitere Disziplinen die heute bekannt sind als Sprint, Weitsprung, etc.

Mit den olympischen Spielen wollte Coubertin die Jugend verändern. Ja er hat es wirklich geschafft.

Quelle: Wikipedia

ANHANG A 4.7: Schülertext von Jara und Nora zum Thema „Diskussion über den Boykott der Olympischen Spiele“

Diskussion über den Boykott der Olympischen Spiele

Boykott – ein so genanntes Politisches Druckmittel.

Den ersten Olympia Boykott gab es 1956 in Melbourne. Arabische Staaten sowie die Niederlande, Spanien und die Schweiz sagten damals ihre Teilnahme in Melbourne ab, nachdem es zu einer gewaltsamen Niederschlagung des Ungarn-Aufstandes und des Suezkrieges 1956 kam.

„Dieses Jahr wurde sogar zu einem Boykott aufgerufen, weil China das Recht auf Freiheit des Gewissens, der Meinung, der Religion und der Versammlung verweigert. Außerdem wurden Tausende Menschen ohne Prozesse inhaftiert.“, (http://www.tagesspiegel.de/politik/international/China-Olympische-Spiele-Menschenrechte;art123,2353886) so heißt es in einem Bericht des Tagesspiegels.

Die Sponsoren der Olympischen Spiele sind trotzdem gegen einen Boykott. Der VW-Sprecher Andreas Meurer meinte: "Wir beobachten die Situation mit Sorge -
aber es ist Aufgabe der Politik, die Probleme vor Ort zu lösen."
(http://www.tagesschau.de/wirtschaft/olympiaboykott18.html)

Sogar die Olympia Siegerin Yvonne Bönisch von 2004 verweigerte die Teilnahme an der Eröffnungsfeier, sie ist aber trotzdem gegen einen Boykott.
Sie sagte: „Für jeden Sportler ist es das Größte, bei Olympischen Spielen teilzunehmen. Und wenn

jetzt boykottiert werden würde, würden tausende Träume platzen".
(http://www.faz.net/s/Rub68FDA4A608754C02AC66D51F934B1607/Doc~E84D1FB3A561E4204923BC3F85D821ECE~ATpl~Ecommon~Scontent.html)

Laut einer Umfrage im „Spiegel" sind 57% gegen einen Boykott und 39% dafür.

Es steht also noch nicht fest, ob boykottiert werden wird oder ob es zu friedlichen Olympischen Spielen kommt.

ANHANG A 4.8: Schülertext von Sven und Niklas zum Thema „Pressefreiheit in China und während der olympischen Spiele“

Pressefreiheit in China und während der olympischen Spiele

Pressefreiheit bedeutet dass man über alles Berichten darf und seine eigene Meinung dazu äußern darf. In manchen Ländern gibt es keine Pressefreiheit z.B. in China. Dort entscheiden die Politiker über das was Berichtet werden darf. Das nennt man Zensur. China hat Pressefreiheit versprochen, doch ein Jahr vor den Olympischen Spielen in Peking noch nicht umgesetzt. Auch unsere Regierung fordert Pressefreiheit für China und die Olympia 2008**. So soll Merkel eigenen Worte zufolge gesagt haben das die Menschenrechte und Pressefreiheit „unerlässlich“ seien. Ein Jahr vor den Olympischen Spielen nimmt die Polizei Leute von der Organisation ROG (Reporter ohne Grenzen) fest. Sie protestierten in der Chinesischen Hauptstadt für mehr Pressefreiheit. Die Polizei nahm insgesamt 20 Mitglieder in Gewahrsam, die aber nach 2 stunden wieder entlassen wurden. Diese Protestaktion fand anlässlich eines Besuchs des Präsidenten des Internationalen Olympischen Komitees statt. Sein Name ist Jacques Rogge. Auf einer Fußgänger Brücke vor der Zentrale der Olympischen Planungskomitees hängten die Demonstranten Transparente auf, auf denen die Olympischenringe als Handschellen dargestellt waren. Das haben sie gemacht um gegen die Unterdrückung der Pressefreiheit in China zu demonstrieren. Außerdem riefen sie die Chinesischen Behörden auf die derzeit 100 inhaftierten Journalisten und Verfechter der Meinungsfreiheit freizulassen**

ANHANG A 4.9: Schülertext von Thore und Michel zum Thema „Proteste bei Fackellauf durch die Welt“

Proteste bei Fackellauf durch die Welt

Alle vier Jahre finden die Olympischen Sommerspiele statt. Dieses Jahr sind sie in Peking (China). Viereinhalb Monate vor Beginn der Spiele wir die Olympische Fackel im heiligen Hain des antiken Olympia entzündet.
Während des Fackellaufes um die Erde gab es sehr viel Proteste in den Städten für die Menschenrechte in der chinesischen Provinz Tibet. In London wurde versucht die Fackel zu löschen was aber verhindert wurde. Wegen den Demonstranten musste das Feuer in Paris aus Sicherheitsgründen mehrmals gelöscht und wieder an der Mutterflamme, die immer dabei ist, angezündet werden. Am Eifelturm wurde ein Bannerangebracht was die Olympischen Ringe als Handschellen zeigte. Schließlich musste die Fackel mit dem Bus ins Ziel gebracht werden. Es wurde auch in San Francisco an der Golden Gate Bridge ein Plakat angebracht wo drauf stand "Eine Welt, ein Traum, Freies Tibet". Daher wurde die Strecke der Fackel geändert. Sie sollte eigentlich über die berühmte Brücke verlaufen. In der Hauptstadt von Tibet wurde schärfer eingegriffen. Um die Stadt herum wurden Stacheldrahtzäune aufgestellt, Polizei und Soldaten bewachten die Fackel bei ihrem lauf sodass keine Demonstranten die Zeremonie stören konnten. Um das Schauspiel zu sehen musste man eine Einladung haben die ein sicher an den Sicherheitsvorkehrungen vorbei bringen. Deshalb wird gesagt dass China nicht so eine besondere Zeremonie verdient hat.

ANHANG A 4.10: Schülertext von Uta und Sonja zum Thema „Olympische Symbole und die Symbole in Peking 2008“

Olympische Symbole und die Symbole in Peking 2008

Das Olympische Feuer: Der faire Wettstreit zwischen Menschen aus allen Ländern sollte ein Zeichen für den Frieden sein. Wenn es Krieg im Land gab, durften keine Spiele durchgeführt werden. Das Olympische Feuer seit 1936 immer in der griechischen, alten Stadt Olympia entzündet es soll das Zeichen für Frieden darstellen.

Die Olympische Flagge: Für die friedliche Idee ist ein weiteres Symbol, die Olympische Flagge. Auf die Idee mit den verbundenen, bunten Ringen (blau, rot, gelb, schwarz und grün) kam der Erfinder der Olympischen Spiele der Neuzeit, Pierre de Coubertin im Jahre 1913. Dass man aus der weißen Farbe der Flagge und den Farben der fünf Ringe die
Nationalflaggen aller Länder der Welt zusammensetzen kann, war seine Idee. Heute steht je ein Ring für eines der Fünf Kontinente und für das Treffen der Sportler und Sportlerinnen aus der ganzen Welt.

Pierre de Coubertin sagte 1931 über die Fahne:
"Ihre Gestalt ist symbolisch zu verstehen. Sie stellt die fünf Erdteile dar, die in der Olympischen Bewegung vereint sind; ihre sechs Farben entsprechen denen sämtlicher Nationalflaggen der heutigen Welt."

Der Olympische Eid: Durch den Fechter Victor Doin aus Belgien wurde der Eid 1920 in Antwagen erstmalig abgegeben. Auch die Kampfrichter wurden 1968 in Mexiko zum ersten Mal vereidigt. In Sydney 2000, bei den olympischen Sommerspielen, erhält der olympische Eid eine Antidopingklausel, die von der IOC Vollversammlung im Dezember 1999 verabschiedet wurde. Ein Sportler oder eine Sportlerin des Gastgeberlandes muss bei der Eröffnungsfeier der Spiele den olympi-

schen Eid vorsprechen und verpflichtet sich damit, fair gegen andere Sportler zu kämpfen.

Der Eid lautet: "Im Namen aller Athleten verspreche ich, dass wir an den Olympischen Spielen teilnehmen und dabei die gültigen Regeln respektieren und befolgen und uns dabei einem Sport ohne Doping und ohne Drogen verpflichten, im wahren Geist der Sportlichkeit, für den Ruhm des Sports und die Ehre unserer Mannschaft

Die olympische Hymne: Die Olympische Hymne wird von Chören und einem Orchester bei der Eröffnungsfeier, als Art eines Festgesanges vorgetragen.

ANHANG A 4.11: Schülertext von Anja und Melanie zum Thema „Olympische Spiele 2008 in Peking“

Olympische Spiele 2008 in Peking

Vom 8.August bis zum 24.August finden in Peking die Olympischen Spiele 2008 statt.
Für diese Spiele wurden 5 Maskottchen entworfen, wenn man die erste Silbe ihres Namens nimmt ergibt das „Beijings Huanjing Nin“ das in Deutsch bedeutet *Beijing heißt sie Willkommen.*
Peking setzte sich gegen die Konkurrenten Toronto, Paris, Osaka und Istanbul durch.
Dies ist für China eine historische Chance auf Demokratisierung und Frieden.
China steht unter großem Druck von innen und von außen. Denn es schwer Politik und Sport in so einer Dimensionen zu trennen.
Es wurde aber auch stark über Doping diskutiert weil es gerade im chinesischen Sport in der Vergangenheit Verbindungen gab.
Es wird mit etwa 100.000 Polizisten und mit mobilisiertem Militär gerechnet es soll der Größte Olympia-Einsatz werden.
Für die Olympischen Spiele wird in Peking die U-Bahnstrecke um 200km erweitert, eine neue Schnellzugstrecke zum Flughafen wurde gebaut, es werden Schattelbusse fahren, die Straßen werden besonders gekennzeichnet und werden kurz vor anstehende spiele gesperrt für Privatfahrzeuge.
Es sind insgesamt 31 Sportanlagen davon sind 12 Neubauten so wie 11 generalüberholte Gebäude und es wurde eine neues Nationalstadium gebaut.
Das Olympia-Dorf und das Stadium liegen im Olympiapark.
Bei den Olympischen Spielen nehmen 16.000 Sportler teil und den Paralympische Spiele nehmen 6.000 Sportler teil.
Diese leben auf 66 ha in 42 Apartmenthäuser im Olympiadorf.
Die Wettkämpfe reiten und Segeln finden in Hong Kong statt.
In ca. 5km Entfernung finden die Wettkämpfe Judo, Tischtennis, Taekwondo, Gewichtheben, Ringen und Volleyball statt.
In ca. 20km Entfernung finden Rad fahren und zum ersten Mal BMX teil.
In ca. 40km Entfernung findet auch zum ersten Mal Langstreckenschwimmen statt.
Im Dorf gibt es ein 24 Stundenservice bei Restaurant und Bussen.
Langeweile kann den Sportlern die keine Wettkämpfe mehr haben nicht geben, da es die Möglichkeiten von Konzerten, Theater oder Athletenpartys und noch weitere Möglichkeiten.

TEIL B

Hauptuntersuchung

ANHANG B 1: WebQuest „Lebensmittelskanale“

WebQuest: Lebensmittelskandale

Einleitung:

Lebensmittel sind für den Menschen überlebenswichtig. Sie können jedoch auch eine Gefahr darstellen und gesundheitsgefährdend sein, wenn falsch mit ihnen umgegangen wird.

In den Nachrichten hören wir manchmal von Lebensmittelskandalen. Zuletzt wurde über die verseuchten Milchprodukte aus

China berichtet, durch die sehr viele Babys starben.

Welche Lebensmittelskandale wurden in den letzten Jahren aufgedeckt und welche Gefahren waren für den Menschen als Verbraucher vorhanden?

Foto: `© BirgitH / PIXELIO`

Aufgabe:

Sucht euch einen der untenstehenden Lebensmittelskandale aus. Schreibt einen Bericht über ihn, um eure Mitschüler, Eltern und Freunde aufzuklären und sie zu informieren. Der Bericht sollte folgende Bereiche enthalten:

1. Wodurch wurde der Skandal hervorgerufen?
2. Welche Auswirkungen gab es auf den Menschen als Verbraucher?

Ihr könnt aus folgenden Themen wählen, die unterschiedliche Schwierigkeitsstufen haben:

- Milchprodukte in China (Schwierigkeit: leicht)
- Vogelgrippe (Schwierigkeit: leicht)
- Zimtsterne (Schwierigkeit: mittel)
- Gammelfleisch (Schwierigkeit: mittel)
- Krebsverdächtiges Acrylamid in Lebensmitteln (Schwierigkeit: schwer)
- Verseuchtes Getreide: Der Nitrofen-Skandal (Schwierigkeit: schwer)

Vorgehen:

(9) Findet euch in **Zweiergruppen** zusammen und entscheidet euch je nach Leistungsstärke und Motivation für einen Lebensmittelskandal. Beachtet die Schwierigkeitsstufe hinter den Themen. Schätzt eure Leistungsstärke ein und sucht euch ein passendes Thema aus.

(10) Für die Bearbeitung der Aufgabe habt ihr folgende Zeit zur Verfügung:
2 Schulstunden + Hausaufgabenzeit. In der dritten Stunde muss der Bericht fertig sein und der Klasse vorgestellt werden.

(11) Geht beim Bearbeiten der Aufgabe nach den **8 Schritten der Lesepyramide** in der Lerneinheit „Aktiv lesen im Web!" vor. Falls ihr euch bei einzelnen Schritten nicht mehr genau erinnern könnt: Durch Anklicken der Schritte könnt ihr noch einmal gezielt nachlesen, wie ihr dabei vorgeht.

A Vor dem Lesen
1. Leseziel festlegen
2. Vorwissen aktivieren

B Während des Lesens
3. Sich orientieren
4. Überfliegendes Lesen
5. Genaues Lesen

C Nach dem Lesen
6. Eigenen Text planen
7. Schreiben des Textes
8. Text überarbeiten

Quellen:

Milchprodukte in China (Schwierigkeitsstufe: leicht)
Milchskandal in China: Geschäft mit dem Tod
http://www.helles-koepfchen.de/artikel/2693.html
Verseuchte Babymilch in China
http://www.nachrichtenfuerkinder.de/n4k/article_hk.php3?id_article=2083
Skandal um Milch und Babymilchpulver
http://www.tivi.de/fernsehen/logo/artikel/25141/index.html

Vogelgrippe (Schwierigkeitsstufe: leicht)
Vogelgrippe – Virus auf Reisen?
http://www.br-online.de/kinder/fragen-verstehen/klaro/lupe/2005/01134/
logo-Thema: Vogelgrippe
http://www.tivi.de/fernsehen/logo/index/12246/index.html
Erneute Vogelgrippe-Fälle in Deutschland
http://www.helles-koepfchen.de/artikel/2201.html
Vogelgrippe in Deutschland
http://www.br-online.de/kinder/fragen-verstehen/klaro/lupe/2006/01288/

Zimststerne (Schwierigkeitsstufe: mittel)
Cumarin: Natürlich, aber vermeidbar
http://www.foodwatch.de/kampagnen__themen/zimt_und_cumarin/hintergrund_cumarin/index_ger.html

2008: Hersteller haben Cumarin-Gehalt gesenkt
http://www.foodwatch.de/kampagnen__themen/zimt_und_cumarin/testergebnisse_cumarin/index_ger.html
Getestete Produkte halten Cumarin-Grenzwert ein
http://www.foodwatch.de/kampagnen__themen/zimt_und_cumarin/index_ger.html
Zimststerne – gefährlich für Kinder?
http://www.stern.de/wissenschaft/ernaehrung/:Cumaringehalt-Zimtsterne-Kinder/575202.html

Gammelfleisch (Schwierigkeitsstufe: mittel)
Wieder Gammelfleisch entdeckt
http://www.tivi.de/fernsehen/logo/artikel/14977/index.html
Wie kann man Gammelfleisch erkennen?
http://www.helles-koepfchen.de/ratgeber/wie-erkennt-man-gammelfleisch.html
Erneuter Skandal: Tonnenweise "Gammelfleisch" entdeckt
http://www.helles-koepf-chen.de/gammelfleisch_erneuter_skandal_um_verdorbenes_fleisch_teil1.html
Gammelfleisch unter der Garage
http://www.stern.de/wirtschaft/immobilien/verbraucher/:Lebensmittelskandal-Gammelfleisch-Garage/569120.html
Eitrige Schweineköpfe zu Wurst verarbeitet
http://www.welt.de/wirtschaft/article1578636/Eitrige_Schweinekoepfe_zu_Wurst_verarbeitet.html

Krebsverdächtiges Acrylamid in Lebensmitteln (Schwierigkeitsstufe: schwer)
Achtung Acrylamid
http://www.tivi.de/fernsehen/logo/artikel/19999/index.html
Acrylamid - ein unnötiges Krebsrisiko
http://www.foodwatch.de/kampagnen__themen/acrylamid/index_ger.html
Häufig stark mit Arylamid belastet: Kartoffelchips
http://www.foodwatch.de/kampagnen__themen/acrylamid/kartoffelchips/index_ger.html
Acrylamid in Lebkuchen und Spekulatius
http://www.foodwatch.de/kampagnen__themen/acrylamid/weihnachtsgebaeck/index_ger.html
Die Forderungen von foodwatch zu Acrylamid
http://www.foodwatch.de/kampagnen__themen/acrylamid/forderungen/index_ger.html

Verseuchtes Getreide: Der Nitrofen-Skandal (Schwierigkeitsstufe: schwer)
Gift in Bioprodukten: Der Nitrofen-Skandal
http://www.foodwatch.de/kampagnen__themen/nitrofen_skandal/index_ger.html

Verseuchtes Getreide stammt aus Mecklenburg-Vorpommern
http://www.spiegel.de/politik/deutschland/0,1518,198981,00.html
Nitrofen-Verseuchung auch bei Schweinen
http://www.spiegel.de/politik/deutschland/0,1518,199168,00.html
Nitrofen-Skandal: Auch konventionelles Getreide betroffen
http://www.test.de/themen/essen-trinken/special/-Nitrofen-Skandal/1292622/1292622/
Was ist Nitrofen?
http://www.nuernberg.de/internet/gesundheitsamt/nitrofen.html

Bewertung:

Jede Gruppe bekommt für die Arbeit mit dem WebQuest eine Note. Diese setzt sich aus den Teilnoten der drei Bereiche Inhalt, Sprachrichtigkeit des Textes sowie der Zusammenarbeit in der Gruppe zusammen.

	sehr gute Leistung	**gute Leistung**	**befriedigende Leistung**	**mangelhafte Leistung**
Inhalt des Textes	richtiger Inhalt; logischer Aufbau des Textes	Inhalt nahezu korrekt; guter Aufbau des Textes	überwiegend richtiger Inhalt; Aufbau des Textes ist passabel	falscher Inhalt und keine Zusammenhänge beim Aufbau erkennbar
Sprachrichtigkeit	sehr guter und grammatikalisch richtiger Schreibstil; nahezu keine Rechtschreibfehler	guter Schreibstil mit überwiegend korrekter Grammatik; kaum Rechtschreibfehler	befriedigender Schreibstil und akzeptable Grammatik; wenig Rechtschreibfehler	mangelnder Schreibstil und unzureichende Grammatik; viele Rechtschreibfehler
Zusammenarbeit	sehr gute Zusammenarbeit in der Gruppe, gerechte Verteilung der Aufgaben	gute Zusammenarbeit in der Gruppe, Aufgaben wurde überwiegend gerecht verteilt	mittelmäßige Gruppenzusammenarbeit mit einigen wenigen Komplikationen	Zusammenarbeit hat überhaupt nicht funktioniert; Aufgabenverteilung ist nicht gelungen

Ihr sollt eure Fähigkeiten selbst einschätzen und notieren. Ebenfalls erfolgt eine Einschätzung von der Lehrkraft. Anschließend wird die Gesamtnote bestimmt.

Fazit:

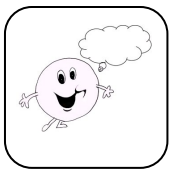
Jeder Mensch bestimmt als Verbraucher mit über die Qualität von Lebensmitteln. Möchte er besonders günstig einkaufen, wird das Produkt auch günstig produziert, möglicherweise aber unter schlechteren Bedingungen. Darüber solltest du nachdenken, wenn du später deine eigenen Lebensmittel einkaufst!

ANHANG B 2: Begleitzettel zum WebQuest „Lebensmittelskandale“

Erledigt? (✓)

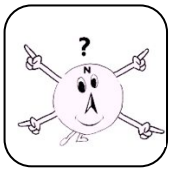
A Vor dem Lesen

1. Leseziel festlegen ○



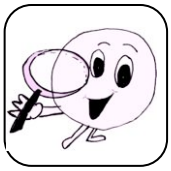
2. Vorwissen aktivieren ○

B Während des Lesens



3. Sich orientieren ○

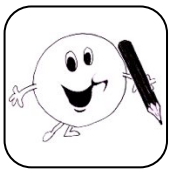
4. Überfliegendes Lesen ○



5. Genaues Lesen ○

C Nach dem Lesen

6. Eigenen Text planen ○



7. Schreiben des Textes ○

8. Text überarbeiten ○

ANHANG B 3: Transkripte der Arbeitsprozesse

ANHANG B 3.1: Transkript des Arbeitsprozesses von Nadine & Elisbeth

---

Aufgenommen im Rahmen des Promotionsvorhabens „Handlungsorientierte Förderung der Lesekompetenz durch WebQuests im Deutschunterricht“

Unterrichtseinheit:	*WebQuest Lebensmittelskandale*
Ort der Aufnahmen:	*Klasse 8 der Grund- und Hauptschule Weding*
Aufnahmegeräte:	*Digital Voice Recorder silber, Kamera C*
Aufnahmedatum:	*6. Mai 2009*
Zeitsequenz:	*Ton: 01:03:45- 01:41:01*
Transkribierende:	*Christine Trepkau*

Sprechende:
1. Nadine (Na)
2. Elisabeth (El)
3. Kira (Ki)
4. Timm (Ti)
5. Pascal (Pa)
6. Frau Steffen (St)

Situation:
Die Sequenz zeigt die beiden Schülerinnen Nadine und Elisabeth bei der WebQuest-Unterrichtseinheit im Computerraum. Sie sitzen gemeinsam an einem Computer, während Nadine durchgehend die Tastatur und Maus bedient und Elisabeth links daneben sitzt.

Sequenz 1
Ton: 01:03:45-8 - 01:03:51-0
Bild: 00:01:20 - 00:01:26

Situation: Zu Beginn der WebQuest-Arbeit hat Pascal Elisabeth ihr Lineal weggenommen. Nun ist Elisabeth damit beschäftigt, es wieder zu bekommen anstatt sich das WebQuest durchzulesen. Nadine liest sich das WebQuest durch. Elisabeth ist sehr unkonzentriert.

001	Na:	<<genervt> oh::: alber doch hier jetzt nicht rum und mach deine aufgabe.>
002	El:	er hat mein hallo kitty lineal?
003	Na:	ja:::: dann hol es dir wieder.

Sequenz 2
Ton: 01:04:57-7 - 01:05:20-7
Bild: 00:02:32 - 00:02:55

Situation: Nadine ist dabei, das WebQuest zu lesen, während Elisabeth in die Gegend und den Jungs beim Surfen zuguckt. Nadine liest die Einleitung, die Aufgabe und das Vorgehen. Dann scrollt sie einmal bis zum Ende der Seite und fragt anschließend ihre rechte Nachbarin.

004 Na: hier können wir das jetzt schon raufschreiben? (.) welches text wir machen?
005 ((macht eine Zeigebewegung in Richtung Bildschirm))
006 Ki: du sollst dir einen aussuchen- ((zeigt auf die Stelle im WebQuest, an der die
007 Themen aufgelistet sind)) (-) da steht doch- (.) da müsst ihr euch einen aussuchen
008 ob leicht-
009 El: milchprodukte? (-) in china? ((zeigt mit dem Finger auf das Thema am
010 Bildschirm))
011 Na: ja pscht. (-) ich nehme die vogelgrippe.
012 El: <<ernüchtert> okay.>
013 Ki: dann müsst ihr nach unten scrollen und da sind dann die links dazu.
014 El: achso. ((Nadine scrollt nach unten bis zu den Quellen.))
015 Ki: und dann müssen [wir]
016 El: [da-] ((zeigt am Bildschirm die Quellen für ihr Thema))
017 Na: <<genervt> oh elisabeth (-) mach->
018 El: <<böse> was? du wolltest doch milch->
019 Na: <<genervt> oh lass mich doch.>
020 El: bist du blöd?
021 Na: ich finde das schon alleine man.
022 El: ja sieht man. ((Nadine öffnet die erste Webseite des Themas.))

Kira zeigt Nadine und Elisabeth die Stelle im WebQuest

Sequenz 3
Ton: 01:05:28-4 - 01:06:03-7
Bild: 00:03:03 - 00:03:38

Situation: Nachdem die Webseite vollständig geöffnet ist, nimmt sich Nadine Zettel und Stift. Sie tickt ihre rechte Nachbarin, Kira, mit einem Stift an und fragt sie um Rat.

023 Na: ((nimmt sich Zettel und Stift)) so ich schreibe meinen text jetzt da drauf. (---)
024 ((wendet sich an Ki)) sollen wir den text jetzt aufschreiben oder wie?
025 Ki: <<lachend> !NEIN!> ((lacht)) (-) du sollst das- (-) da stand doch gerade was du
026 sollst.
027 Na: was denn? (-) aufschreiben?
028 Ki: du musst dir alles durchlesen dann weißt du auch was du machen sollst. ((Nadine
029 schmeißt ihren Collegeblock genervt und demonstrativ vor Elisabeth auf den
030 Tisch, streift dabei ihr Gesicht und trifft das Auge))
031 El: <<gernervt> oh.>
032 Ki: hier steht was du machen sollst. (-) hier. (-) du sollst herausfinden- (.) wodurch
033 wurde der skandal- (.) skandal hervorgerufen?
034 El: oh man.
035 Na: sei nicht si muksch man.
036 El: ja klar man.
037 Ki: da sollst du dir eins aussuchen.
038 El: willst du das ding in das auge haben oder was.
039 Na: ja:: (.) oh:::. (-) <<böse> !MAN! (-) !MACH!> ((nimmt sich die Tastatur und
040 setzt sich ein Stück nach rechts zur Seite))

Sequenz 4
Ton: 01:06:10-5 - 01:06:23-9
Bild: 00:03:45 - 00:03:59

Situation: Kira fährt fort, den beiden zu erklären, was sie machen sollen.

041 Ki: und dann musst du- (--) daraus deinen eigenen text zusammenfassen.
042 Na: also doch.
043 Ki: nach diesen punkten ja. (-) also=nicht aber nicht abschreiben den text- (-) da musst
044 du so wie es hier steht- (.) so vorgehen. (-) erstmal was willst du wissen?
045 El: oh:::: ((die Bildschirme werden von vorne alle gesperrt))
046 St: könnt ihr noch einmal kurz nach vorne gucken?
047 Na: <<genervt> oh ist die blöd oder was?>

Nachdem die meisten Schüler nicht genau wissen, was sie machen sollen oder nicht nach den Strategien vorgehen, findet eine Besprechung statt. Dazu wurden die Bildschirme gesperrt. Die Schüler sind sehr unkonzentriert und hören kaum zu.

Elisabeth und Nadine führen anschließend ein Gespräch über private Themen. Die Stimmung zwischen den beiden scheint besser zu sein, sie verstehen sich gut. Dann wenden sie sich wieder dem Computer zu. Nadine diskriminiert einen Augenblick später eine Mitschülerin mit dem Inhalt, den Elisabeth ihr gerade erzählte.

Sequenz 5
Ton: 01:14:14-5 - 01:14:27-0
Bild: 00:11:49 - 00:12:02

Situation: Timm, der Junge der Nachbargruppe, der direkt neben Elisabeth sitzt, fragt sie um Rat, was gemacht werden soll.

048 Ti: äh::: (.) sollen wir auch irgendwas schreiben?
049 El: ja.
050 Ti: hast du mal einen zettel für mich?
051 El: hab ich von lena.
052 Ti: frag sie mal ob sie noch einen zettel für mich hat.
053 El: le:: na hast du noch einen zettel? (--) ((zu Timm)) nee ich habe was ( ) über
054 sie erzählt.

Nebenkommunikation: Elisabeth erzählt die Geschichte Timm noch einmal. Nadine und Elisabeth diskriminieren Lena erneut.

Sequenz 6
Ton: 01:16:20-5 - 01:16:30-2
Bild: 00:13:55 - 00:14:05

Situation: Pascal, ebenfalls ein Junge der Nachbargruppe, der mit Timm zusammenarbeitet, fragt um Rat, was gemacht werden soll.

055 Pa: !EY! (--) was sollen wir überhaupt machen? ((fragte Elisabeth, ohne sie
056 anzugucken. Er surft gerade auf anderen Seiten))
057 Ti: oh::::
058 El: du sollst dir einen text davon aussuchen- (.) den durchgehen und da dann so einen
059 text mit den ( ) erstellen.
060 Ti: hä? (.) was?

061 Ki: okay was sollen wir uns da jetzt aufschreiben?
062 El: stichwörter schreibe ich mir jetzt auf. ((nimmt sich einen Zettel und einen Stift
063 und beginnt etwas auf dem Zettel zu notieren))

Nebenkommunikation
Außerdem guckt Nadine, was Elisabeth notiert und beginnt ebenfalls etwas auf dem Zettel vor ihr zu notieren.

Sequenz 8
Ton: 01:20:46-9 - 01:20:51-8
Bild: 00:18:22 - 00:18:27

Situation: Wenden sich wieder dem ersten Text zu. Nadine beginnt sich Notizen zu machen.

064 Na: wir sollen das am pc drauf schreiben nä?
065 El: ja aber wir können ja erstmal stichworte so- (-) stichwörter so aufschreiben.

Sequenz 9
Ton: 01:21:08-7 - 01:21:12-3
Bild: 00:18:43 - 00:18:47

Situation: Beginnen, den Text akribisch Satz für Satz zu lesen und sich immer gleich Stichworte aufzuschreiben.

066 Na: ((während des Schreibens)) ich schreib das ja in sp=stichwörten auf. (-)
067 stichworte.

Nadine und Elisabeth fertigen zu dem Text auf der Webseite eine Stichwortliste an.

Nebenkommunikation
Zwischendurch und nebenbei lesen Nadine und Elisabeth den Text auf der Webseite und notieren Stichwörter.

Sequenz 9
Ton: 01:29:55-9 - 01:30:26-5
Bild: 00:27:31 - 00:28:01

Situation: Nadine sieht den Text von der Nachbargruppe und öffnet ebenfalls ein Worddokument. Elisabeth liest den Text von Timm und Pascal Korrektur.

068 Na: hä:: was hast du denn da ausgedruckt?
069 El: das ist von denen. (3.0) ((liest sich den Text von Pascal und Timm durch))
070 Na: wir müssen das jetzt auch so machen nä? (---) eh wo macht man das? (-) bei
071 microsoft word? (2.5) ((öffnet Word und beginnt die Überschrift zu schreiben))
072 El: ((zu Ti)) ähm du hast da- (-) fodern und nicht fordern.
073 Ti: oh ey.
074 El: da. (-) fodern.
075 Ti: das ist richtig.
076 El: <<lachend> eh=eh.> (-) da steht fordern.
077 Ti: da steht fordern.
078 El: bist du blöd? ((zeigt Timm die Stelle im Text auf dem Blatt Papier))
079 Ti: ja::::
080 El: FÖR=foRdern.
081 Ti: ja::::

Sequenz 10
Ton: 01:30:45-4 - 01:31:07-1
Bild: 00:30:42 - 00:31:35

Situation: Nadine beginnt, den Text zu schreiben und nutzt dafür ihre Stichwortliste. Elisabeth unterhält sich mit der Nebengruppe.

082 El: da muss vogelgrippe stehen.
083 Na: <<genervt> ja:::- (-) elisabeth.>
084 El: ja- (.) ich sag dir das ja nur.
085 Ti: na macht ihr das jetzt alle nach und schreibt alle auf dem pc? (-) ihr LOOSer.
086 El: wir sollen. (-) am pc schreiben.
087 Ti: nicht. (-) das hier auch nicht.
088 El: das ist nicht abgeschr-
089 Ti: ja=ja=ja=ja.
090 Pa: wollt ihr bei uns abschreiben? (-) wollt ihr bei uns abschreiben?

091 El: du hast ja noch gar nichts. (--) ((er zeigt ihr den Zettel mit dem Text))
092 <<erstaunt> WOW du hast was.> ((Ti lacht))
093 Pa: ja (natürlich)- (---) komplett geschrieben man.

Sequenz 11
Ton: 01:31:43-1 - 01:31:44-8
Bild: 00:29:18 - 00:29:20

Situation: Nadine tippt weiter den Text ein, Elisabeth unterhält sich mit Timm und Pascal.

094 El: soll ich dir was lesen?
095 Na: <<gernevt> oh nein.> ((sie schreibt weiter und El guckt ihr dabei zu))

Nebenkommunikation
Nadine formuliert außerdem anschließend Sätze und redet dabei halblaut mit.

Sequenz 12
Ton: 01:34:25-8 - 01:34:35-8
Bild: 00:32:01 - 00:32:16

Situation: Nadine ist dabei den Text alleine zu schreiben. Elisabeth guckt ihr abwechselnd zu oder unterhält sich mit den Nachbarn.

096 Na: okay dann habe ich schon mal !DAS::! (-) nä? ((wechselt von Word zu der
097 Webseite))
098 El: <<zustimmend> mh=hm.> (-) das müssen wir noch aufschreiben nä? ((zeigt auf
099 eine Stelle im Text am Bildschirm))
100 Na: ja okay.
101 El: ich glaube erst das. (-) ich glaube das ist schon ( ) ((wirft einen Blick auf die
102 Stichwortliste von Nadine))
103 Na: ja?
104 El: ja.

Elisabeth und Nadine überfliegen die Webseite, um festzustellen, welche Informationen sie noch in ihren eigenen Text aufnehmen können.

Sequenz 13
Ton: 01:34:48-7 - 01:35:01-9
Bild: 00:32:23 - 00:32:37

Situation: Elisabeth holt ihre angefertigte Stichwortliste aus dem Collegeblock heraus und guckt, was sie noch zum Text beitragen kann.

105 El: ich habe jetzt noch::- ((guckt auf ihren Stichwortzettel und räuspert sich)) (2.5)
106 Na: !WARTE! (-) ich muss noch etwas aufschreiben. (.) tiere die äh vögel die nicht
107 geheilt werden können sterben innerhalb von drei bis [vierzehn tagen.]
108 El: [ja aber du kannst] ja=kannst
109 ja nochmal schreiben was die-
110 Na: ja warte.
111 El: was die= was die haben.

Sequenz 14
Ton: 01:35:18-4 - 01:36:03-0
Bild: 00:32:54 - 00:33:38

Situation: Nadine schreibt weiter, während sich Elisabeth mit Timm unterhält.

112 El: innerhalb wird mit doppel n.
113 Na: <<böse> ja- (.) man::::::> (34.0)
114 Ti: schneller nadine. (-) schneller schreiben. (-) schreib schneller- (-) schneller- (-)
115 schneller- (---) schneller-

Sequenz 15
Ton: 01:36:09-9 - 01:36:27-4
Bild: 00:33:44 - 00:34:02

Situation: Elisabeth und Nadine handeln aus, welche Informationen in den Text aufgenommen werden sollen.

116 El: äh:::m- (-) dann habe ich noch- (-) kranke vö=kranke vögel äh kranke vögel
117 bekommen hohes fieber und werden müde. (-) auch das a=auch das atmen fällt
118 ihnen schwer.
119 Na: ja das ist doch egal. (-) das müssen wir ja nicht alles daraus schreiben. (-) ich habe
120 bis jetzt das [wichtigste] raus geschrieben.
121 El: [hier.] okay.
122 Na: okay?
123 El: ja.
124 Na: okay.
125 El: aber die neun muss da noch weg.

Sequenz 16
Ton: 01:36:48-9 - 01:36:54-0
Bild: 00:34:24 - 00:34:29

Situation: Nadine

126 El: okay, (--) dann mach nochmal weg und dann geh auf die seite und dann können
127 wir aus den seiten noch was rausschreiben.

Sequenz 17
Ton: 01:37:27-8 - 01:37:38-6
Bild: 00:35:03 - 00:35:35

Situation: Die Rechtschreibkorrektur von Word markiert das Word Hongkong. Nadine weiß nicht warum.

128 Na: wieso ist hongkong falsch?
129 El: weil da ein g fehlt. (-) hinter dem k muss noch ein g. (3.5) ne anders rum.

Nebenkommunikation

Sequenz 18
Ton: 01:38:13-8 - 01:38:50-6
Bild: 00:35:38 - 00:36:25

Situation: Elisabeth und Nadine versuchen das Word Hongkong richtig zu schreiben.

130 Na: ja das gibts nicht.
131 El: ja in groß, (-) das hongkong.
132 Na: <<lachend> das hongkong.> (6.0)
133 El: und jetzt das k.
134 Na: oh::: (-) hongkong. (-) ich kopier das jetzt. (-) <<lachend> das ist mir zu-> ((lacht,
135 El auch)) (9.5) ((kopiert das Wort aus dem Text ins Worddokument))
136 sag mal jetzt gibts das. (.) so haben wir das auch gerade geschrieben. (-) so: (---)
137 auf den nachbereiten es sich in vielen ländern asiens.

Sequenz 19
Ton: 01:40:03-8 - 01:40:09-7
Bild: 00:37:39 - 00:37:45

Situation: Nadine beginnt die restlichen Sätze zu formulieren. Plötzlich kopiert sie den letzten Textausschnitt der Webseite und fügt ihn in das Dokument ein. Sie ändert Schriftgröße und Farbe. Dann will sie es drucken.

138 El: zweimal ne?
139 Na: ja auf welchem sollen wir den drucken?
140 El: ((guckt den drucker an)) epson.
141 Na: ja wo steht-
142 El: das ist der obere.
#01:40:03-8#
#01:40:09-7#

Sequenz 20
Ton: 01:40:55-5 - 01:41:01-6
Bild: 00:38:30 - 00:38:36

Situation: Nadine geht zum Drucker und beginnt eine Diskussion mit Mitschülern. In der Zeit ändert Elisabeth die Schriftfarbe.

143 Pa: nimmt den Text aus dem Drucker und liest ihn sich durch.
144 Na: hab ich selbst formuliert und selbst geschrieben.
145 Pa: willst du mich verarschen? ((wirft Nadine den Zettel zu))
146 Na: <<empört> hab ich.>
147 El: <<überzeugend> hat sie.> ((wendet sich Pa zu))

ANHANG B 3.2: Transkript des Arbeitsprozesses von Annie & Lisa

Aufgenommen im Rahmen des Promotionsvorhabens „Handlungsorientierte Förderung der Lesekompetenz durch WebQuests im Deutschunterricht“

Unterrichtseinheit:	*WebQuest Lebensmittelskandale*
Ort der Aufnahmen:	*Klasse 8 der Hauptschule Koppeldamm, Elmshorn*
Aufnahmegeräte:	*Digital Voice Recorder schwarz*
Aufnahmedatum:	*12. Juni 2009*
Zeitsequenz:	*09:57-1:08:03*
Transkribierende:	*Christine Trepkau*

Sprecher:
1. Annie (An)
2. Lisa (Li)
3. Isabell (D)
4. Frau Steffen (St)

Situation:
Die Sequenz zeigt die beiden Schülerinnen Annie (Migrationshintergrund; Muttersprache: Französisch) und Lisa bei der WebQuest-Unterrichtseinheit im Computerraum. Sie sitzen gemeinsam an einem Computer, während Lisa weitgehend die Tastatur und Maus bedient. Annie sitzt links neben ihr und nimmt ohne technische Beteiligung an der inhaltlichen Auseinandersetzung teil. Die Sequenz zeigt den Prozess vom Lesen des WebQuests und der Hypertexte bis hin zum Schreiben des eigenen Textes.

Sequenz 1
Ton: 00:09:57-4 - 00:15:42-0

Situation: Nach der gemeinsamen Besprechung des Vorgehens und einer Einführung in die WebQuest-Methode wird die Bildschirmsperre an den Computern der Schüler aufgehoben. Sie beginnen nun mit der WebQuest-Arbeit und navigieren auf die Webseite des WebQuests.

001 An: deutsch. ((Li bedient die Maus und klickt auf den Link des Faches Deutsch auf
002 der Webseite))
003 Li: nochmal deutsch?
004 An: nee-
005 Li: <<lachend> nochmal deutsch?>
006 An: die- (-) diese frage. ((zeigt am Bildschirm auf das auszuwählende WebQuest))
007 Li: ((öffnet das WebQuest und fängt an halblaut zu lesen)) <<abwertend> DÖner.>
008 An: sind das döner?
009 Li: <<abwertend> FLEI::sch>
010 An: ok. (.) komm- (-) was sollen wir überhaupt hier machen?

Li: <<nuschelnd> was das->
An: einleitung. (-) muss man deutsch lesen nä? (-) krass oder?
Li: hihi- (-) du weißt- (-) (ich sags dir es größer-) ((lacht))
An: ((An beginnt zunächst halblaut und dann leise das WebQuest zu lesen. Lisa liest sich ebenfalls die Einleitung durch.)) (35.0)
Li: ich hab mal so einen döner gegessen- ((An lacht)) (-) mit gammelfleisch.
An: echt?
Li: hm:. (---) ich hatte danach so: BAUCHweh; (.) nä,
An: oh.
Li: das hat=weißt du wie das geschmeckt hat; (.) das hat so einen nachgeschmack wie ne (.) weißt du wo ich den gegessen hab?
An: nee.
Li: grenzweg. (-) kennst du das?
An: keine ahnung wo- (-) hier in elmshorn?
Li: hm=hm. (4.0)
An: keine ahnung. (-) ( )
Li: kauf da nie döner.- (.) hm. ((An lacht))
An: ((liest das WebQuest weiter)) warte- ((beide lesen konzentriert weiter)) (18.0)
Li: wo bist du? (6.5) ((scrollt die Webseite weiter)) siehst du noch was?
An: hm=hm. ((lesen konzentriert weiter)) (11.5) was ist das? (.) opener
Li: wo?
An: opene gesichts-
Li: wir nehmen das hier nä?
An: ((liest halblaut im WebQuest weiter)) ok- (-) welche nehmen wir? milchprodukte, (-) in china.
Is: <<wendet sich an Li und An> ey sollen wir das auf pc schreiben?>
An: du kannst=ihr könnt das stichwort hin:-
Is: hab ich doch. (-)
An: ok.
Is: und jetzt? ((lachen)) (9.5)
An: lass jetzt mal äh::: (.) stichworte auf seite schreiben. (--) wir haben nichts gemacht. (--) lass die stichworte auf zettel schreiben. (--) am ende schreiben wir den text auf (französisch).
Is: was sollen wir jetzt machen?
Li: ja:- (.) achso::.
An: erstmal stichworte- (-) von dem text das wir gelesen hat-
Li: hm::.
An: und dann- (3.5)
Li: warte wo ist das nochmal.
An: was willst du jetzt? (-) mic äh::: dings?
Li: microsoft-
An: nee.
Li: nee. (.) d` (--) nein=nein. (.) irgendwo hier. (2.5)
An: nee micros=micro=!OFFICE! (2.0) da in dem ( )
Li: word.
An: hm.
Li: <<jammernd> oh annie:::. (.) meine augen tuen mir echt so weg::> (3.5)
An: was nehmen wir?

059 Li: ähm.
060 An: stichworte.
061 Li: wir nehmen das hier.
062 An: hier kannst du die [( )]
063 Li: [von dem hier] nehmen wir das letzte.
064 An: gammelfleisch?
065 Li: nein.
066 An: was ist das?
067 Li: von diesen- (--) wir nehmen zimtsterne. (2.5)
068 An: ich kann nicht= ich habe= ich weiß nichts darüber nä?
069 Li: <<gähnend> ich weiß auch nichts darüber.(-) wir können uns erkundigen. (.) das
070 ist schwer.(--) das heißt-> ((gähnt)) (2.5) wir können mehr leisten. (-) also. (-) so.
071 ((liest etwas halblaut)) also warte=warte. (-) was ist- (-) wodurch wurde der
072 [skandal-]
073 An: [beispiel-] (.) sollen wir wie- (.) genau wie die (bei) döner so:- (-) text darüber
074 schreiben; (---) wenn wir das ( )
075 Li: nee wir müssen noch fragen beantworten nä?
076 An: ja. (-) wodurch wird der skandal- (-) hervorgerufen.
077 Li: wodurch wird der skandal ((liest halblaut weiter)) (3.5) durch verseu:ch:tes- (.)
078 !MILCH!pulver. (4.0) hä?
079 An: <<empört> ( )>
080 Li: ha. (-) .hh (--) durch- (-) durch-
081 An: <<ungeduldig> komm lass mal stichwörter machen.> (8.5) leseziel- (.) erledigt-
082 ((hakt die Strategie auf dem Begleitbogen ab))
083 Li: <<gähnend> und ich wollte das (gern machen).> ((die beiden nutzen nur einen der
084 beiden Zettel)) (--) guck mal wieviel verseuchte: (--) wieviel verseuchte
085 milchpulver-
086 An: wie war das jetzt? (-) die erste seite- (2.0) was habt ihr da gemacht? (4.0) ach so.
087 (.) SIEHSTe SO SOLLEN WIR machen. (4.5)
088 Is: <<lachend> hast du das von isabell?>
089 An: ja.
090 Li: <<lachend> dann sagt die- (.) so sollen wir das machen?>
091 Is: halt die klappe. (-) nein das ist echt so.

Nebenkommunikation: 00:15:42-1 - 00:17:31-8

Sequenz 2
Ton: 00:17:31-9 - 00:22:26-0

Situation: Lisa und Annie unterhalten sich mit Isabell über andere Themen. Dann kommt Frau Steffen vorbei und Lisa steigt schnell wieder in die WebQuest-Arbeit ein, damit nicht auffällt, dass sie zuvor nicht gearbeitet haben.

092 Li: ((Frau Steffen kommt vorbei)) also ähm:: (-) wodurch wurde der skandal
093 hervorgerufen. (.) das sind aber zwei skandale. (-) <<lachend> sollen wir zwei
094 (aufzählen?)>

St: hm. (.) ihr könnt euch !EINS! (-) der themen aussuchen. (-) die da stehen.
Li: ach so.
St: mach mal einen weiter runter,
Li: hm.
St: guck mal da sind ja verschiedene themen- (-) von erstens bis fünftens-
Li: nee=nee- (-) ich meine erstmal die [fragen.]
St: [das sind] die beiden fragen. (-) die sollt ihr beide machen.
Li: die zu dem text.
St: nee, (-) moment- (-) geh mal weiter runter- (2.0) also das sind die beiden aufgaben- (-) die ihr beantworten- (-) fragen die ihr beantworten sollt- (-) und ihr sollt euch ein- (.) thema von denen auswählen-
Li: ja wir nehmen das [hier.]
St: [und]dann sind hier unten seiten (.) dazu.
Li: achso.
St: die sollt ihr lesen-
Li: ja-
An: ja-
St: un:::d- (.) da:- (-) dann sollt ihr im !TEXT! (.) die beiden fragen beantworten.
Li: und ähm:: (-) diesen text sollen wir nicht bearbeiten? ((meint die Einleitung des WebQuests))
St: das ist nur die einleitung. (-) nee die sollt ihr nicht= das sollt ihr nicht bearbeiten.
Li: achso.[(.) ok.]
An: [also]dazu brauchten wir die ganzen stichwörter was ich hier gemacht habe- (-) nicht für-
St: die brau:cht ihr::- (-) bei den internettexten die ihr öffnet=genau aber das hilft dir:
An: achso
Li: das [ist ja]das darüber jetzt.
St: [jetzt_]
An: ja. (.) ok.
Li: nee (-) ob wir die nehmen:- (-) wo war das? (-) DA.
St: genau. (.) das ist ja nicht verkehrt- (.) das ist ja:- (-) wissen das ihr schon habt.
Li: <<seufzend> ok.> .hhh ((seufzt)) hm::::::: das ich das- (-) ( )
An: äh::: (--)
Li: zimtsterne- (.) natürlich aber von der- (-) ((liest halblaut)) haben wir nur eine stunde? (.) oder zw? (2.0)
An: ey schneller arbeiten- (.) nä? (-) weil jetzt-
Li: ja wir haben nur eine stunde. <<wendet sich an Frau Steffen> haben wir nur eine stunde?>
An: ja.
St: zwei.
Li: zwei. (.) [ok gut.]
An: [achso.] (---) aber trotzdem- (-) (das kann nicht so) weiter so gehen.
Li: ((liest erst halblaut und dann leise den Text)) (14.5)
An: heißt das- (-) das zimt?
Li: hä?
An: heißt das-
Li: zimt. (-) das ist das was wenn du milchreist isst <<lachend> darüber machst.> ey

143		annie nä? (-) ich hatte so herzklopfen gestern, (-) als ich
144	An:	cu:::::m::-
145	Li:	vor dieser frau stand. (.) glaubst du mir?
146	An:	boh ( ). lass mal das [ding hier machen.]
147	Li:	[ja stimmt. (-) guck] mal wie andy seinen bleistift
148		anspitzt. ((liest weiter)) (40.5)
149	An:	hä- (.) bist du schon da?
150	Li:	<<lachend> ah sorry->
151	An:	ja:::.(.) lies erstmal durch.
152	Li:	(wie::) bist du schon hier? (.) also ich bin- (.) da.
153	An:	ich bin gerade bei diesem zimt gekommen.
154	Li:	ok. (22.0) du bist an dem text nä? (-) wa:rte- (-) [so:::?]
155	An:	[wo bist du?] (.) ja.
156	Li:	ok. ((beginnen den Text konzentriert zu lesen)) (38.0)
157	An:	hey- (.) ist das zimt und dieses coren alles zusammen- (.) das gleiche? (.) oder
158		wie-
159	Li:	hä?
160	An:	ja zimt und das: zu- (.) das gleiche wort oder wie?
161	Li:	cumarin ist ein stoff der im zimt enthalten ist. (3.0)
162	An:	ja wie sollen wir jetzt: - (-) die stichworte machen. (.) weil ich weiß nicht ob zimt
163		und dieses (scheiß)wort alles das gleiche sind.
164	Li:	nein=nein. (.) guck mal. (.) zimt- (.) zimt ist ein gewürz. ((lacht))
165	An:	ja ich weiß.
166	Li:	ja, (.) und cumarin ist ein stoff was darin enthalten ist. (.) weißt du?
167	An:	und was in die zimt drin ist.
168	Li:	genau. (.) genau. (2.5) zum beispiel wie weißt du was nickel [in ohrringen ist?]
169	An:	[hm. (--) hm. (.)]
170		was?
171	Li:	nickel in ohrringen. (-) wenn eisen- (-) oder=oder- (-) in den ohrringen ist eisen
172		enthalten. (.) und weißt du?
173	An:	hm.
174	Li:	genau so ist das gemeint ja.

Lisa und Annie lesen den Text weiter, unterhalten sich tw. über andere Dinge:
00:22:26-0 - 00:23:34-6

Sequenz 3
Ton: 00:23:34-7 - 00:31:30-2

Situation: Nachdem Lisa und Annie den ersten Text durchgelesen haben, beginnen sie die Arbeit zu strukturieren, sich noch einmal die Fragen anzugucken und den Text zu schreiben.

175	Li:	müssen wir die fragen nochmal lesen. ((gähnt)) (4.0) <<vorlesend> wodurch
176		wurde der skan- (--)
177	An:	skandal hervor-
178	Li:	also wodurch- (-) hä? (.) ist echt schwer. (-) wodruch wurde der skandal
179		hervorgerufen::, (--) also ich würde mal [sagen dass der] skandal
180	An:	[stichworte-] erstmal.

Li: (oh man). (.) sollen wir nicht mit eigenen worten [erstmal nur-]
An: [lebe ich erstmal] stichworte schreiben und dann text schreiben mit eigenen worten.
Li: ok. (---)
An: sie haben keine lebenschädigend- (---)
Li: und die leber. (6.0) ist krebserregend.
An: äh::: (-) welche denn- (-) soll ich das hier als überschrift nehmen oder so- (---)
Li: <<überlegend> hm:->
An: ich:- (.) wir müssen überschrift schreiben. (--)
Li: schreib mal als überschrift- (-) äh:::m. (---) äh::m. (-) cu=cumarin im- (4.5) oder- (-) für tö=äh:::m- (-) äh:::m (---) schreib mal- (---) schreib mal als überschrift- (.) <<lachend>tödlicher> = tödliches gewürz. ((lacht)) (wieso das ist) doch verallgemeinert. (2.5)
An: warte. (6.5) so. (4.0) wir nehmen einfach das hier. (.) was da unten steht.
Li: nee=nee=nee. (.) wir sollen ja was anderes nehmen. (.) schreib mal als überschrift tödliches gewürz. (4.5)
An: gewürz, (-)
Li: hm. (2.5) GEwürz. (2.0)
An: <<buchstabierend> g i w u z. (.) äh t z.>
Li: hm.
An: das sieht so HÄSSlich aus. ((Le gähnt)) (3.5) oh !GOTT!. (.) (das SIEHT aber so) hässlich aus. (13.5)
Li: äh:::m:: (4.5) im::- (-) im zi:mt- (-) in: (-) <<wendet sich laut an Frau Steffen> sollen wir das hier so in einen richtigen:: (.) [so einen]
An: [stich-]
Li: artikel schreiben?>
An: stich[worte.] (.) sollen das sein.
Li: [ok.] äh:::::m. (--) beliebten- (---) <<wendet sich laut an Frau Steffen> also auch mit vielen adjektiven und so; (.) nä?>
St: genau.
Li: <<lachend> okay. > ((schreibt auf und redet dabei halblaut mit)) im beliebten und bekannten:- (-) ähm::: bekann::ten (-) zim::::t- (.) wu::::rde. (.) jetzt. (--) ein töd- (--) licher- (---) stoff-.. (-) stoff. (--) namens- (3.5)
An: das ist kein stichwort. (-) du schreibst sätze.
Li: ja weil ich- (-) ich kann dann= ich kann irgendwie wenn ich was gelesen hab so- (.) dann hab ich <<lachend> kann ich die geschichte im kopf- (-) das nicht mehr schreiben.> (-) dann sagt mal (wenn du das im computer) findest- (-) dann können wir das immer verbessern und so. (.) ok?
An: ich bin gleich fertig. ((mit dem lesen))
Li: <<beim schreiben mitlesend> im beliebten und bekannten zimt wurde jetzt ein tödlicher stoff namens cumarin gefunden. (---) gefunden. (-) cuma- (-) rin- (3.0) wird- (--) wird-(--) oft- (-) im:::; (-) ähm:::: (-) na für kosmetik- (-)>
An: zimt in kosmetik?
Li: nee=nee. (.) cumarin ist ja nur- (.) [der stoff] der im zimt enthalten ist. (--)
An: [achso.]
Li: <<liest weiter beim schreiben mit> wird auch in kosmetik- (--) pro:-(-) duk- (-) ten- (-) ver- (--) verwendet. (-) da (.) er ein- (.) sehr- (.) an- (-) genehmen- (---) geruch- (--) hat; (-) punkt. (-) allerdings- (-) dings ist- (.) er- (-) ein- (-) krebs- (---)

229 ähm::: (-) erreger- (-) und- (-) verursacht-
230 An: guck- (.) wir können da einfach schreiben- (-) diese cure ist äh (-) tödliche ding-
231 (.) kommt aus südchine- (.) <<verbessert sich> china.> (-) und ähm: (--)
232 indonesia. (--) die ursprünglich- (-) so stichworte. (4.0)
233 Li: hm? (-)
234 An: nicht viel.
235 Li: warte. (-) was meinst du mit stichwörtern- (-) wo der erstellt wird und so?
236 An: wa=ja.(.) [zum beispiel]
237 Li: [guck] mal bis jetzt- (.) <<vorlesend> im beliebten und
238 bekannten zimt- (-) wurde jetzt- (.) ein tödlicher- (.) ähm:: stoff namens cumarin
239 gefunden. (.) cumarin wird oft in kosmetikprodukten verwendet- (.) da er einen
240 sehr angenehmen geruch hat. (.) allerdings ist er ein krebserreger und verursacht
241 starke nierenschäden.
242 An: ja. (.) und dann (lockern wir es vielleicht ein bißchen.) (-) es kommt aus china- (-)
243 indonesia. (.) bla=bla=bla. (.) und dann.
244 Li: äh::m. (.) also- (.) er wird in china und indonesien verarbeitet- <<beim schreiben
245 mitlesend> (--) in:: (---) in china::- (-) und indonesie- (-) indo=indonesien- (-) wird
246 er- (-)> das ist jetzt die grundlage unseres textes- (-) [weißt du?]
247 An: [ja.] (-) und du wolltest
248 eigentlich kommt das aus- (.) ähm: (---) salap- (.) salap kau= oder sowas. (--)
249 sowaka. ((meint Sri Lanka))
250 Li: ursprünglich- (--) s:::=stammt- (--) <<zu Frau Steffen> [ist] äh:: (-) cumarin ein
251 An: [ja]
252 Li: stoff?
253 St: !JA!
254 Li: ok. (-) ursprünglich stammt er aus::- (---) sri:: (-) lan::=lan: (--) lan. (.) [ka.]
255 An: [ka.] (--)
256 sri lanka. (--) son ((liest halblaut bis leise im Text weiter; Li ebenso)) (21.0)
257 Li: und wie groß ist- (.) frag mal wie groß der artikel sein muss, (-) ich schreib das
258 erstmal ab. (.) ja? (--) im beliebten- (--)
259 An: nee da=da=da kommt die text rauf. (-) das soll hier bleiben.
260 Li: <<lachend> und wo sollen wir weiter schreiben?> ((lacht))
261 An: auf der rückseite oder so können [wir auch]
262 Li: [ja stimmt.] (---) okay. (-) ursprünglich stammt
263 aus sri lanka. (---) aber hier können wir besser verbessern- (.) weißt du?
264 An: von mir aus.
265 Li: meinst du?
266 An: <<genervt> von MIR aus-> (.) kannst du machen was du willst.

Nebenkommunikation: 00:31:30-3 - 00:31:43-6

Sequenz 4
Ton: 00:31:43-7 - 00:41:43-4

Situation: Das Schreiben des eigenen Textes wurde durch ein kurzes Nebengespräch unterbrochen, mit dem Isabell begonnen hat. Nun wird der gemeinsame Textproduktionsprozess von Lisa und Annie fortgesetzt.

Li: was denn? (-) ich will auch wissen.
An: nichts. (-) schreiben sollst du.
Li: <<lachend> okay.> ((An lacht)) (--) tödliches- (-) ((tippt den Text in den PC ein)) (-) muss man den text nochmal lesen? (-) tö:d-
An: tödliches gewürz.
Li: ist der okay bis jetzt? (---) hä? (2.0)
An: unterschrift. (---) unter=unter-
Li: unterstreichen?
An: ja? (--) ja. (.) ok.
Li: nee. (.) ((kämpft mit dem PC)) hä? (-) ( ) sowieso- (-) so- (.) okay. (2.0) !OH NEE! (-) na super. (11.0)
An: ja. (---) <<diktiert vom Blatt> im beliebsten- >(2.0)
Li: je::tzt-
An: <<diktiert> in die beliebste- (-) im beliebten-> (2.5)
Li: ((tippt in den PC ein, was An diktiert)) im beliebten-
An: und bekannten-
Li: und- (.) beka::nn::ten- (-)
An: zimt- (-) zimt-
Li: bekannten- (-) im beliebten und bekannten-
An: zimt.
Li: heißt das echt clucin?
An: ja. (-) im beliebten und bekannten zimt- (-) wurde- (-) jetzt eine tödliche stoff namens cumarin gefunden.
Li: ähm=ähm. (--)
An: ja schreib da das ruhig darunter.
Li: und bekannten gewürz- ((tippt)) zimt- (--) zimt- (-) wurde-
An: jetzt-
Li: wurde jetzt-
An: ein- (.) ein- (-)
Li: ein-
An: tödliche-
Li: ein töd- (-) licher-
An: stoff-
Li: stoff-
An: [namens-]
Li: [namens-] (--) namens cu:marin- (-)
An: gefunden.
Li: warte. (.) ich mach das so. (-) guck mal hier- (6.5) ja:::?
An: hm. (---) cumarin wird oft-
Li: cu::mar:: (-) cumarin- (-) wird- (3.5)
An: ((kommentiert das Zuspätkommen einer Klassenkameradin)) du sollst da.
Li: cumarin wird oft-
An: ähm: (-) eine sehr- (-) warte- (-) cumarin wird oft in:- (-) kos-
Li: kos-
An: ja. (-) pom: (.) kosmitek-
Li: [kosmetik-]
An: [achso.] (--) kommer=kom- (.) kosmetik- (-) projek-
Li: produkte.

An: ja. (-) produkte.
Li: ((tippt)) kosmetikprodukt:e::.
An: verwendet-
Li: ver::wendet.
An: komm- (-) verwendet-
Li: achso komma.
An: da er-
Li: da- (-) er,
An: ein-
Li: ein-
An: sehr-
Li: sehr-
An: ange=angenehmes-
Li: sehr angenehm- (-) en- hä? (-) nehmen
An: geruch- (.) hat.
Li: ja. (-) geruch hat. (--) ja?
An: hm. (-) aller- (.) allerdings
Li: allerdings- (--) ja-
An: ist- (-) allerdings ist er ein-
Li: ist- (-) ist er- (-) ein: (-) seit- (--) ich schreib jetzt seit zweitausendvier- (-) ähm:::
(-) dingsada. (.) dass man das weiß.
An: ja- (.) das ist ok.
Li: seit zweitausendvier- (.) herausgestellter- (-) KREBSerreger-
An: ja.
Li: ist er seit- (-) zweitausend- (.) vier- (---) äh:::-
An: rausgefunden- (.) dass er un- (.) der krebserreger dadrin sind.
Li: aller=al=allerdings- (---) wurde-
An: du musst-
Li: ist seit zweitausendvier bekannt- (-) dass er ein krebserreger ist. (-) nä?
An: ja.
Li: genau; (--) okay; (3.0)
An: allerdings ist-
Li: ist-
An: seit-
Li: seit- (--) dem- (.) jahr= jahr- (-) zweitausendvier- (-) bekannt- (-) bekannt- (--)
komma; (-) dass
An: krebs-
Li: der- (.) er ein krebs- (.) er- (.) erreger- (-) ist. (-) ja? (2.0)
An: und verursacht-
Li: außerdem- (-) außerdem- (--) verur- (.) ur- (-) sacht er- (-) starke nieren[schäden].
An: [der] (2.0)
( ) in china und- (-)
Li: in: (-) chi- (-) ähm- (.) [ah oder ich glaub] es ist besser.
An: [nee erst kommt] ja.
Li: wenn wir-
An: das kommt erst später.
Li: ja=ja. (.) genau. (-) wenn wir erstmal schreiben urst- (.) ur=ähm: (-) also wo steht
das?

An: ursprünglich.
Li: ursprünglich stammt er in=aus sri lanka.
An: <<zustimmend> hm.>
Li: und da steht ja auch noch dass der aus sri lanka nicht so::: schlimm ist. (--) da schreib ich vielleicht- (.) urstammlich stammt ähm::: (-) ur=ursprünglich stammt-
An: so ne aus sri- (.) sarenko. (.) oder [wie das] heißt-
Li: [ja:]
Li: stammt- (-) das ist so wie indien.
An: hm.
Li: ursprünglich- (.) stammt- (-) ähm- (.) stammt- (--) Is::r stand cumarin- (-) aus: sri lanka. (--) jetzt wird er in china und indonesien bearbeitet- ((beginnt zu tippen (.) und spricht dabei mit)) ursprü:ng- (.) lich- (-) ursprünglich stamm:t- (--) cumarin- (-) aus- (.) sri- (-) lanka.
An: ah.
Li: so.
An: ja. (2.5) aber es wird äh::m- (-) verarbeit- (---) ähm=ähm.
Li: äh:::m.
An: was ist wenn jetzt (kommt) (-) äh::: ( )
Li: hm.
An: aber jetzt gibt es in- (.) china und indonesia- (-) und da wirds verarbeitet um:: (.) zum beispiel sachen. (2.0)
Li: das ding ist- (.) ich wollte das auch so schreiben; (-) aber wir haben cumalin- (.) jetzt genommen. (.) weißt du?
An: wie ist- (.) im beliebten=bekannten. (.) wie wärs denn=das ist doch was anderes-
Li: ok.
An: jetzt=jetzt ist aus das-
Li: ja.
An: aber jetzt gibts es auch in- (.) china und.
Li: jetzt- (-) jetzt wird- (-) er (.) in (.) lä::ndern. (-) wie-
An: ja ist groß geschrieben.
Li: ja wie china- (--) und-
An: indonesien.
Li: in:do:: (.) nesien-
An: länder wie china- (-) wie soll man auf die ( )
Li: das ist automatisch. (--) weil: (.) ich ähm: (.) eine zeile gesprungen hab. (2.5)
An: nee DIE meine ich. (3.0)
Li: wie china- (-) jetzt wird er in ländern wie china und indonesien VER- (.) arbeitet. (-) und dann- (.) auf un=
An: und wird auf die werte::::
Li: ja genau. (.) so::. (-) transportiert. (.) nä?
An: hm.
Li: und wird- (-) in- (.) ähm- (-) jetzt wird er in ländern wie china und indonesien verarbeitet- (-) und später- (-) später- (--) nach deutschland-
An: ne.
Li: nach deutschland und die ganze welt verliefert. (---) <<empört> !NICHT! lesen.> ((lacht)) nach deutschland- (-) und- (.) in:: (.) unseren be- (-) ganze welt- (--) geliefert?
An: hm.

Li: geliefert hört sich doof an wie so pizzaträger nä?
An: ja sie wird- (-) ja GEliefert. (-) trans- (.) transportiert oder?
Li: ja?
An: weiß ich nicht. (--) (geliefert klingt gut). (-) ge-
Li: ja?(.) ja? ((lachen)) (--) <<lachend> ein pizzamann- (-) ich hab hier zimt-> ((lacht)) (--) verarbeitet und später nach deutschland und- (-) in die ganze welt ausgeliefert nä? (11.5)
An: ok jetzt lass mal den text nochmal lesen- (.) vielleicht finden wir noch-
Li: ich finde unserer text ist gut nä?
An: ja wir müssen ME:hr haben nä?
Li: ja:::.
An: nicht so. (.) erstmal- (.) äh:: (-) diese über den text nochmal lesen bei internet.
Li: okay. (-) frau Steffen? (-) ist der text soweit okay? (11.0)
St: habt ihr das selbst geschrieben?
An: hm.
Li: ja.
St: hm=hm, (---) hm. (.) das hört sich ganz gut an. (-) denkt nochmal- (-) wie eure aufgabe war- (--) überlegt nochmal.
Li: hm.
St: ganz am anfang,
Li: ah warte das war auf der seite.
An: auf der seite.
Li: hier- ( ) (-) <<lachend> wir haben einfach drauflos geballert> ((lacht)) äh:::::
An: ((liest die Aufgabe halblaut durch))
Li: okay. (-) das ist nicht ganz die aufgabe nä? (-) okay. ((lacht))
An: kommen wir in den äh::: nach den. (.) vielleicht würden die ja wieder da den
Li: hat es schon geklingelt?
An: ja. (-) aber wir haben keine pause. (--) wie war die frage nochmal?
Li: <<lachend> die frage war ganz anders-> ((lacht))
An: hm?
Li: <<lachend> wir haben was ganz anderes aufgeschrieben als die frage das- (-) wir haben einfach über den text geschrieben.> (-) weißt du? (-) die frage war; (-) hä das ist ja gar nicht da-
Is: hey- (-) was haben wir nach der stunde?

Nebenkommunikation: 00:41:43-5 – 00:42:10-7

Sequenz 5
Ton: 00:42:10-8 - 00:44:37-7

Situation: Auf Anraten von Frau Steffen gucken sich Lisa und Annie nach einem kurzen Nebengespräch noch einmal die Fragen an, die der Text beantworten soll und überprüfen, inwieweit sie bisher darauf eingegangen sind.

An: wodurch wurde der skandal hervorgerufen. (-) welcher skandal?
Li: ähm- (-) ähm- (-) der skan- (---)
An: von die- (-) kommst du=kommst du zur ( ) zum internet?
Li: ja. (-) internet? ((lachen beide)) (-) ja.
An: weil diese essen- (-) diese=die leute die kontrollieren die produkte. (-) die haben danach einen text gemacht und rausgefunden dass- (--) dass da irgendwelche chemischen stoffe drin sind.
Li: ((gähnt)) cumarin ist ja nicht chemisch.
An: hm.
Li: aber der anfang können wir trotzdem so lassen nä?
An: <<zustimmend> hm.>
Li: im bekannten gewürz wurde ein tödlicher stoff namens cumarin gefunden. (-) cumarin- ((liest leise weiter)) (9.0) eigentlich haben wir das hier drinne. (-) der skandal ist nämlich der krebserreger und die nierenschäden.
An: aber von wo? (-) wo=äh wer hat die-
Li: warte. (-) fragen wir nochmal ne frage.
An: wodurch wurde der skandal [hervorgerufen.]
Li: [ja wir haben das] eigentlich- (-) haben wir eigentlich-
An: frau Steffen?
Li: ähm- (-) aber ich die frage jetzt nochmal gelesen- (.) nä?
St: hm.
Li: also wodurch der skandal hervorgerufen wurde und welche auswirkungen es auf den menschen gibt.
St: hm.
Li: und eigentlich haben wir das doch im text drin oder?
An: das [krebserrger]
St: [ah die nieren]schäden stimmt. (-) ja. (-) genau. (.) ihr könnt ja nochmal gucken ob ihr noch ein paar mehr informationen findet damit der text noch ein bißchen länger wird,
Li: ja=ja das wollten wir eh machen.
St: habt ihr alle drei texte schon gelesen?
Li: äh::
An: nee.
Li: über- (-) ah nee=nee. (-) haben wir noch nicht.
St: genau dann könnt ihr die beiden nochmal lesen und noch informationen ergänzen.
Li: okay. (.) alles [klar.]
St: [aber] sonst hört er sich schon gut an.
Li: okay.
An: ( )
Li: ahha ((lacht)) (--) haben wir das eigentlich schon durchgelesen?
An: nee::: (-) wir liesen das jetzt mal langsam (durchlesen) ( ) (.) nachher kommt was ähn= in besonders in bestimmtes zimt- (2.0)
Li: das jetzt?
An: was sollen wir?
Li: weiß ich nicht. (-) habe ich nicht verstanden. ((lacht))
An: (ist ja auch voll dreist zu kopieren)
Li: okay. (-) was hat das?
An: der bekommt nichts von mir- (-) ist er selbst schuld.

Li: <<vorlesend> seit den siebziger jahren steht cumalin unter verdacht krebs zu erzeugen.
An: ihr bekommt nichts von uns. (--) ((beginnt zu lesen))

Verfolgen Auseinandersetzung von Frau Steffen mit einer Gruppe:
00:44:37-8 – 00:45:11-4

Sequenz 6
Ton: 00:45:11-5 - 00:51:48-3

Situation: Eine Gruppe versuchte den Text von anderen als ihren eigenen auszugeben. Sie hatten u. a. auch Lisa und Annie gefragt, ob sie ihren Text verwenden dürfen. Daraufhin gibt es eine Auseinandersetzung mit Frau Steffen, die Lisa und Annie verfolgen. Anschließend setzen sie ihren gemeinsamen Textproduktionsprozess fort.

Li: ((liest nuschelnd weiter))
An: wir sollen halt- (-) erfahrung durchs- (---) seit die siebzi= seit den siebzehnjähriges gestern- ( ) verdacht- (-) siehst du? ((kloppt auf den Bildschirm an der Stelle))
Li: hm.
An: wir können das ja- (-) wie heißt es schon seit den siebzi=siebziger jahre- (-) unter [versacht war- (-) krebs- (-) verursacht-]
St: [so ruhe jetzt- (.) bitte. (-) so kann kein mensch arbeiten.]
An: zweitausendvier
Li: stimmt.
Is: annie halt die klappe. ((lacht))
An: was? (--) ich muss meinen text lesen.
Li: ähm::
An: immerhin- (-) nee:::::: ((De lacht)) ich schrieb gerade wie [mein]
Li: [allerdings] ist seit zweitausend- (-) oder wird oft ge- (4.0)
An: hier wir haben geschrieben seit zweitausend- (-) vier- (-) bekannte das- (-)in-
Is: Annie.
Li: genau.
An: aber seit [schon siebziger jahre.]
Li: [genau=genau.]
Li: guck mal wir machen so- (-) seit-
An: seit der siebziger jahre-
Li: aber s- (-) nee. (-) warte mal. (---) seit der- (-) warte mal- (-) seit der- ((liest im Text nach))
An: seit der siebziger- (-) tanzt- (-) äh::: (-) diese=äh:: unter verdacht-
Li: warte mal.
An: aber zweitausendvier wurde bekannt- (.) dass äh:
Li: nee=nee umgekehrt. (-) <<vorlesend> seit dem jahr zweitausendvier ist das bekannt- (-) allerdings wurde schon in den siebziger jahren verdächtig.>

An: richtig.
Li: genau. (-) da müssen wir gucken. (-) warte mal- (-) seit- (-) seit dem- (-) ähm: (-) warte. (.) dafür müssen wir uns den text nochmal durchlesen. ((fängt an den eigenen Text halblaut zu lesen und zu verbessern)) (18.5)
An: <<ablehnend> mh=mh.> (-) andersrum.
Li: ((lacht)) (3.0)
An: seit zweitausend- (-) ja seit zweitausendvier-
Li: ist bekannt- (3.0)
An: zweitausendvier- (.) nee muss ich- (-) andersrum- (-) seit zweitausendvier ist bekannt- (-) zweitausendvier ist aber ist bekannt-
Li: aber- (-) NEE. (.) seit dem jahr zweitausendvier aber ist bekannt- <<lachend> ach ist aber bekannt->
An: ja.
Li: ach annie. (-) ich bin so doof. (9.0) ja du wolltest nicht mit nä? ( ) ist bekannt- (-) komma. (4.5) allerdings- (-) nee erstmal das. (-) allerdin=aller- (.) dings (.) wurde es- (-) schon-
An: schon seit-
Li: schon- (.) in den- (-) siebzigern- (--) siebziger- (-) jahren. (---) was steht da nochmal? <<lachend> ach hier ist das- >
An: ( )
Li: annie ist schon ganz daneben nä?
An: seit den siebziger jahr- (-) steht cumarin unter verdacht-
Li: genau. (--) äh::: (-) allerdings (-) ist: (-) wurde schon- (-) wurde-
An: warte ich mach was anderes.
Li: allerdings wurde cumarin schon in den siebziger jahren unter verdacht gestellt- (---) allerdings wurde- (7.5) ver- (--) verdacht- (10.0) au::ßerdem- (.) verursacht er starke nierenschäden. (-) lass nochmal den text jetzt lesen.
An: warte- (.) <<vorlesend> töd=tödliche gewürz- (-) im- (-) im beliebsten und bekanntesten gewürz zimt wurde jetzt eine tödliche- (-) stoff namens- (-) keine ahnung ((meint Cumarin)) gefunden-> ((lacht))
Li: okay. (-) keine ahnung ist auch gut.
An: keine ahnung wird in ((lacht)) (--) ich kann den namen cu
Li: cumarin-
An: cumarin- (-) cumarin wird oft in- (-) kosmetikprodukten ver- (.) verwendet. (-) da (.) da er eine sehr angenehme geruch hat. (-) seit- (-) seit dem jahr zweitausendvi::er ist aber bekannt- (.) dass- (-) dass er eine krebserreger ist (.) allerdings wurde es schon in den siebziger jahren- (-) unter verdach- (.) unter verdacht gestellt.
Li: gut nä?
An: <<stolz> hm. (-) sehr gut sogar.> (--) außerdem- (.) verursacht- (-) es starke nierenschäden, (-) ( ) ursprüng- (-) (das muss kurz zu) (-) ursprünglich stammt- (.) cumarin aus sri lanka. (.) jetzt wird er in ländern wie china und indonesien verarbeitet und- (-) und später nach deutschland-[und in die ganze welt]
Li: [ey das ist wie in der]
An: ja:::.
Li: zeitung ((lacht)) (-) voll gut- (--) okay.
An: eh falsches ding. (-) okay lass mal hier- (-) [hier werden] wir.
Li: [nee=nee] den nächsten text-

(.) nä? (-) oder was meinst du?
An: nee wir können auch noch viele noch dazwischen machen-
Li: okay.
An: meint ja wir sollen viele noch- (---) HIER (.) beispiel das hier- ((zeigt es am Bildschirm durch Anklopfen der Stelle)) (--) könne wir alles ( ) (--)!HIER! (-) zweitausendvier wurden behörd- (.) et von der europäischen- (-) ja rust- ((hat Probleme zu lesen))
Li: warte mal. (-) von der europäischen- (-) wird die sicherheit eingrenzen. [(-) bei (schwierigkeit) (-) ( )]
An: [wirkung zu befürchten ist dieser] liegt bei null komma eins (-) milligramm kilo pro kilo
Li: warte=warte=warte= warte- (.) <<halblaut lesend> seit den siebziger jahren> (-) LIES nochmal im kopf-
An: hm?
Li: lies mal im kopf. (-) dann können wir das besser verarbeiten. ((beginnt zu lesen)) (13.0) null komma eins mh::- (.) null komma eins milligramm cumarin- (-) pro KILOgramm- (-) [körpergewicht.] (-) körpergewicht-
An: [körpergewicht-] steht da.
Li: ja=ja. (.) aber- (2.0) ähm::- (-) deshalb- (3.0) deshalb sind jetzt nur noch null komma eins prozent cumarin legal. (-) legal. (.) oder?
An: inlegal?
Li: legal. (.) legal.
An: achso.
Li: hm.
An: soll ich?

Nebenkommunikation: 00:51:48-3 - 00:52:20-2

Sequenz 7
Ton: 00:52:20-3 - Ende

Situation: Nach einem kurzen Nebengespräch geht die WebQuest- Arbeit weiter. Die Zeit bis zur Abgabe und dem Vortragen der Texte nutzen Lisa und Annie sehr intensiv aus.

An: ey die zweite frage haben wir nicht-
Li: nee wir müssen noch ganz vie::le. (-) guck mal- (--) !DA! da steht das=
An: wir haben noch nicht mal eine mal- (-) eine gemacht. (-) ähm:: (--) wie heißt sie?
Li: hä? (---) äh:::m (3.0)
An: okay dann suchen wir- (-) cumarin kann zu- (-) zudem- (.) leberschädigend-
Li: haben wir schon. (3.5)
An: <<vorlesend> das rest=risiko ist (vorhanden)> ((liest halblaut weiter)) (4.0) medizinischer bereich ist bekannt- (.) dass er- (-) dass er schon bei relativ niedrigen-
Li: a::ch guck mal- (.) dann machen wir das so nä? (--) da schreiben wir so- (-) au:::s- (.) medizin- (.) aus dem hm äh medizinischen bereich- (-) ist auch bekannt halt- (-) dass äh schon in- (.) äh:: MINI!MALEN! ähm- (.) miniMALEN- (.)

DoSIERungen- (-) oder minimalen mengen- (-) schreiben wir
An: hm.
Li: damit es nicht ganz wie hier ist- (-) ähm: (-) ähm- (-) enorme schäden- (--) bei sensiblen personen.
An: ja.
Li: äh:::m- (-) verursacht. (-) deshalb ist [der nur noch null komma eins milligramm]
An: [der (-) nur noch null komma eins (-) ja::]
Li: cumarin- (-) ähm:: (-) legal.
An: okay.
Li: ja?
An: hm.
Li: okay. (5.0) aus medizinischen- (-)
An: grund?
Li: <<schreibend> aus medizinischen- (-) me:di:- (.) zinischen- (-) hintergründen- (-) hintergründen- (-) hintergründen. (-) ist- (-) ähm:::>
An: schlama.
Li: dass- (--) cumarin- (-) aus medizinischen hintergründen ist bekannt- (.) [dass cumarin] schon- (-) im- (-) minimalen (.) mengen- (-)
An: [dass cumarin]
Li: enorme- (-) schä:den- (-) bei-
An: no-
Li: sen::si::blen- (--) sensiblen und- (-) oder schwächer- (.) auf-
An: oh das fehlt was.
Li: oder- (4.0) oder schwächer- (.) ausfallenden- (-)
An: schreib die ganze ( ) mit-(.) damit wir mehr text hat- ((lacht)) (---) ich abkürzen irgendwie-
Li: okay mach ich es gleich. (-) ((tippt ein)) schwächer ausfallenden personen- (--) bewirken kann. (-) be::wirken kann. (-) somit-
An: ha,
Li: sind- (.) nur noch (-) null- (.) komma ein- (-) null [komma ein]
An: [null komma] eins-
Li: [milli-]
An: [milli-] (-) he molligramm ((beide lachen))
Li: [milligramm-] (-) pro kilo-
An: [milligramm-]
An: kilo-
Li: kilo- (-) kilo- (-)
An: körpergewicht-
Li: kilo- (-) gramm- (--) <<seufzend> pro kilogramm- (.) warte-> (-) wo war das?
An: hier- (.) [körpergewicht]
Li: [kilo pro körper]gewicht- (--) körper- (.) gewicht-
An: hey kilogramm- (-) was ist falsch.
Li: egal. (---) kilo- (-) ah. (-) ey das hört sich doch gut an-
An: ich schreib diese- (-) oder richtig.
Li: wo?
An: wir wollen die ganzen worte haben- (-) damit verstehen text ((lacht))
Li: oder-
An: <<zufrieden> ja.>

Li: okay.(-) so. (---) glaubst du dass ist richtig so?
An: <<zustimmend> hm.> (9.5)
St: was habt ihr beiden noch?
Li: ähm ich wollte fragen- (-) ob das richtig formuliert so ist. (2.0) hier.
An: (die texte ausziehen)
Li: aus- (.) von- medizinischen hinter-
St: aus medizinischen hintergründen?
Li: <<zustimmend> hm.>
St: ja. (-) das kann man so sagen.
Li: okay. (-) okay das wars schon. (-) wollte ich nur-
An: hä? (-) wie heißt es im text?
Li: hm. (4.0)
St: vielleicht besser- (.) DURCH medizinische-
Li: warte-
St: durch medizinische hintergünde-
An: okay. (-) hey- (.) durch medizinische-
Li: äh::: (-) genau. (-) ich dachte=ich dachte so- (.) aus ist nicht falsch- (--) hä? ((lacht)) (--) durch- (-) durch medizinische-
An: hm. (4.0)
Li: warte- (---) durch medizinische-
An: hintergünde. (5.0)
Li: hammer text nä? (6.0)
An: was macht ihr da? ((wendet sich der Nachbargruppe zu))
Is: vogelgrippe.
An: hä?
Is: vogelgrippe. (10.0) versuchten die-
Li: ich glaube dass das schon zu viel- (-) weißt du?
An: okay dann machen wir-
Li: so. (-) weil wir haben noch die (riesige) texte vor uns nä? (2.5)
An: hier ist- (-) zu
Li: <<lachend> das müssen wir noch alles machen schei:ße.>
An: !HIER! (.) das müssen wir auch noch- (-) warte- (-) ((meint den Begleitzettel))
Li: MÜSSen wir nicht- (-) das ist eine hilfe für uns. (11.5) ((beginnen den text zu lesen)) <<entsetzt> oh gott ich habe immer cini minis gegessen. ((meint Cornflakes, die im zweiten Text abgebildet sind)) (-) ich esse immer noch cini minis.>
An: in ( ) (-) <<laut vorlesend> nachdem eine erste test vom herbst zweitausendsechs-(-) knapp die > ((liest leise weiter)) (3.5) in cornflakes sind auch welches drin- ((zeigt auf den Bildschirm und lacht))
Li: ja:::. ((lachen)) (--) drogen.
An: ja.
Li: nee ALLGEMEIN- (-) im ZIMT- (3.5) ähm::
An: <<laut vorlesend> foodwatch im dezember (5.0)
Li: <<lachend> fast das vierzigfache-> (-) das VIERZIGfache- ((beide lesen mal leise mal halblaut den Text)) (27.0) was war das denn? (46.0) oh::: wir müssen jetzt über die artikel schreiben- (-) glaub ich nä? (-) sollen wir nochmal den anderen text erstmal gucken? (5.5) weil ich glaub- (-) ähm:::
An: den sind lecker weih=weihnachten ((meint die abgebildeten Zimtsterne auf der

709 dritten Seite))
710 Li: wir sollten zuletzt über solche produkte schreiben nä?
711 An: zimt ist gefährlich für kinder. (-) oha- (--) die esse ich ja immer beim weihnachten.
712 Li: magst du die?
713 An: ich esse nur wenn es weihnachten ist-
714 Li: ich mag keine zi:mtsterne. ((lacht))
715 An: <<gähnend> ich auch nicht aber-> ((gähnt)) ((liest halblaut den text weiter)) ( )
716 (10.5) !GLÜHWEIN!
717 Li: nei::n- (.) nein=nein. (-) das ist nur so geschrieben- (.) zimtsterne und glühwein- (-)
718 das gehört zum vorweihnachtszeit.
719 An: ja. ((lesen den Text weiter)) (24.0)
720 Li: das brauchen wir nicht- (-) weil wir den text schon ha= oder? (-) hier ist ja noch.
721 (25.0)
722 St: ihr habt jetzt noch zwei minuten zeit- (-) dann fangen wir an das zu präsentieren.
723 (-) macht einfach jetzt noch den rest weiter.
724 An: präsentieren?
725 Li: hm. (5.5) dann lass uns jetzt einfach noch schnell über die produkte schreiben. (-)
726 nä? (---) okay.
727 An: kommt vielleicht- (-) als wir eben gelesen [haben]
728 Li: [in ähm::] durchgeführten- (-)
729 durchge- (-) führten test- (-) im jahre-
730 An: zweitausendacht?
731 Li: im jahre zweitausend- (.) VIER- (--) zweitausendacht- (-) zweitausendvier- (--)
732 und zweitausendvier- (-) wurden- (-) wurden dreißig- (--) ähm:: (-) ähm::
733 An: Cumarin
734 Li: zimt- (-) artikel-
735 An: produkte-
736 Li: lebensmittel oder produkte?
737 An: produkte.
738 Li: okay. (-) produkte. (-) produkte. (--) ABEr wir haben schon mal produkte
739 geschrieben.
740 An: ((lacht)) okay. (-) lebensmittel. (-) von mir aus.
741 Li: ja? (--)
742 An: damit [wir]
743 Li: [damit] das so anders aussieht weißt du? so: (-) <<lachend> als wären wir
744 schlau> ((lacht)) (-) dreißig zimthaltige- (-) lebens- (-) <<lachend> vielleicht
745 waren es auch keine lebensmittel-> (-) dreißig zimthaltige lebensmittel- (--)
746 [getestet.] (-)
747 An: [testet-]
748 Li: gete::stet.
749 An: und ist alle durchgefallen.
750 Li: da=die= über die hälfte. (-) hatte zu viel-
751 An: die:::=diese cu::
752 Li: erschreckender weise- (-) erschrecken- (-) erschreckender weise- (-) viel über die
753 hä::lfte- (-) hälfte durch- (--) wegen- [weil man]
754 An: [weil]
755 Li: weil klingt hässlich. ((Gr lacht)) (--) wegen- (-) wegen (-) we::gen (-) über-
756 An: überfi:-

Li: dosiert- (-) überdosierten?
An: dosierten con=äh::::
Li: dosierten cuma- (-) überdosierten [cumarin-] (--) cumaringehalt. (-) gehalt. (-)
An: [cumarin-]
Li: punkt.
An: und es ist gefährlich für uns. (--) oder für die [kinder]
Li: [ja:::] genau. (-) ähm::: (-) sollen wir noch schreiben dass zweitausendacht-
An: ja:: (-) in zweitausendacht wurden auch viele in cornflakes- (.) gefunden und so:: (-) das ist ja-
Li: lass nochmal lesen (-) <<lachend> falls wir jetzt so eine scheiße schreiben und das stimmt gar nicht.>
St: okay dann druckt bitte eure texte aus- (-) und::
An: siehst du? (-) hier ist das.
Li: warte=warte.
An: ( )
Li: warte wo war das nochmal?
An: an dem cornflakes ding hier ((suchen den richtigen Text und die richtige Stelle))
Li: wo waren die cornflakes? (-) ach machen wir nochmal hier schnell. (2.5) war das zweitausendsieben?
An: zweitausendacht- (-) hm. (-) ÄH ZWEITAUSEND- (-) zweitausend-
Li: zweitausendsechs war da.
St: haben alle ihren text ausgedruckt?
An: !NEIN! (.) gleich-
Li: moment.
St: okay.
Li: überdosierten cumaringehalt- ((An gähnt)) (--) zwei::tausend- (-) sieb=ACHT- (-) zweitausendacht- (-) änder::te sich das- (-) änderte sich- (-) das
An: aber die weihnachten kekse waren auch viele drin nä?
Li: ((schreibt weiter und liest nuscheld dabei)) (3.5)
An: wir müssen auch gleich vortragen nä?
Li: ja. ((An lacht)) der gehalt- (-)
St: ihr müsst glei::ch nochmal. (-) die zweite seite ausfüllen von gestern-
Li: achso. (-)
An: okay.
Li: okay. (2.0) des: (-) des töd::lichen- (-) stoffes- (-) wurde stark- (-) vermindert. (-) und- (.) und somit- (-) siehst du- (-) das wird immer groß-
An: <<zustimmend> hm.>
Li: somit- (-) mi::t- (-) wurde unsere- (-) somit- (--) ähm::: (.) wurde- (-) wurde- (-) ähm unser zimt wieder (-) ähm::::
An: normalisiert-
Li: und somit wurde- (-) unser- (-) zimt- (-) wieder - (-) WIE wurde er wieder?
An: normalisiert oder wie er ( )
Li: wie::der- (-) für uns- (-) norma- (-) normalisiert. (-) siert.
An: druck aus. ((die Präsentation soll jeden Moment beginnen)) (-) speicher-
Li: komma so- (-) dass- (-) so- (-) dass wir- (-) dass wir corn- (.) unsere cornflakes- (-) corn- ((Li lacht)) [flakes-] (-) corn- (.) äh flakes
An: [flakes-]

805		zusammengeschrieben das wort.
806	Li:	ja?
807	An:	ja (cornflakes schreibt man zusammen.)
808	Li:	cornflakes- (--) o::hne- (-) an: (-) gst und schrecken essen können.
809	An:	ja.
810	Li:	können. (--) okay. ((tippt weiter)) (---) <<lachend> by:::> ((lacht))
811	An:	annie and lisa. (-) [oder lisa und annie.]
812	Li:	[by:: ann::ie (---)] speichern erstmal-
813	An:	ja.
814	Li:	und drucken- (.) drucken. (-) okay. (-) zweimal oder einmal?
815	An:	zweimal.
816	Li:	und nochmal. (---) okay.

ANHANG B 3.3: Transkript des Arbeitsprozesses von Mehmed & Ingo

---

Aufgenommen im Rahmen des Promotionsvorhabens „Handlungsorientierte Förderung der Lesekompetenz durch WebQuests im Deutschunterricht“

Unterrichtseinheit:	*WebQuest Lebensmittelskandale*
Ort der Aufnahmen:	*Klasse 8 der Hauptschule Koppeldamm, Elmshorn*
Aufnahmegeräte:	*Digital Voice Recorder schwarz, Kamera A1 (zeitweise B1)*
Aufnahmedatum:	*12. Juni 2009*
Zeitsequenz:	*00:09:22- Ende*
Transkribierende:	*Christine Trepkau*

Sprechende:
1. Ingo (In)
2. Mehmed (Me)
3. Steffen (Tr)
4. Rafael (Ra)
5. Peter (Pe)
6. Lukas (Lu)

Situation:
Die Sequenz zeigt die beiden Schüler Mehmed (Migrationshintergrund: türkisch) und Ingo bei der WebQuest-Unterrichtseinheit im Computerraum. Sie sitzen gemeinsam an einem Computer, während Mehmed weitgehend die Tastatur und Maus bedient.

Sequenz 1
Ton: 00:09:22-5- 00:11:48-5
Bild: 00:16:44 - 00:19:09

Situation: Nach der gemeinsamen Besprechung des Vorgehens und einer Einführung in die WebQuest-Methode wird die Bildschirmsperre an den Computern der Schüler aufgehoben. Sie beginnen nun mit der WebQuest-Arbeit.

001 In: google muss noch freige- (--) <<laut zur Projektleiterin> das internet muss noch
002 geschaltet werden.> ((am Bildschirm ist ein geöffnetes Internet Explorer Fenster
003 sichtbar, das noch den Zustand vor der Besprechung ohne Internetverbindung
004 anzeigt: Die Seite kann nicht angezeigt werden.))
005 Me: oh man=man=man. (-) ist schon. <<laut in die Klasse> !IST! (-) > <<empört>
006 warum sagst du freigeschaltet wenn du noch [mich nicht gefragt hast man.>]
007 In: [hä da stand aber gerade] da
008 stand aber gerade
009 Me: <<beleidigend> ja weil du dumm bist. (-) sei ruhig man.>
010 In: haha.

011 Me: guck doch erstmal ob das geht oder nicht.
012 In: ja du hast ja schon auf internet explorer raufgeklickt. (-) und da stand (-) ähm- (-)
013 die seite kann nicht angezeigt werden.
014 Me: <<aufgebracht> ( ) ja weil da ja noch gar nicht internet frei war- (-) und
015 internet war und- (.) hier die seite schon auf war (.) dann drückst du enter und
016 dann guckst du ob das aktuell ist offen ist.> ((drückt auf enter und nun wird die
017 Startseite angezeigt)) (14.0) ((Me gibt die Internetadresse der WebQuest-Seite in
018 die Adresszeile des Browsers ein))
019 St: dann kannst du jetzt schon- (-) irgendwie: gehen wenn du schon alles gemacht
020 hast nä? (---) wenn du schon alles angekreuzt hast.
021 Me: ja::: habe ich ausversehen angekreuzt. (15.0) ist das ein döner da? (2.5)
022 Ra: !EY! in düsseldorf ist schweinegrippe ausgebrochen- (-) bei kindern.
023 Me: ja und? (--) solange es nicht bei dir ausbricht, (-) kann dir das scheiß egal sein.
024 Ra: ja eigentlich schon; (5.0)
025 Me: was ich auch komisch finde dicker- (-) in einem flugzeug wo zweihundert leute
026 sitzen=stürzt ab- (.) unter den zehn deutsche. (-) als ob (die anderen) unwichtig
027 wären.
028 Ra: zehn? (-) neunundzwanzig.
029 Me: ja::: jetzt so. (.) jetzt so als beispiel.
030 Ra: ach so. ((liest weiter))
031 Me: <<schauspielernd> uh::: zehn- (.) unserer landsleute sind gestorben. (--) und die
032 anderen sind scheiß egal.> (2.0) weißt du was ich meine? (-) weißt du? (5.0) wir
033 sollen notizen machen. (-) ja mach mal notizen. (2.5) rafael was für notizen sollen
034 wir machen ey? (---) rafael,
035 Ra: <<genervt> was?> ((liest gerade))
036 Me: was für notizen sollen wir machen?
037 Ra: <<genervt> keine ahnung.>
038 Me: warum liest du denn wenn du nicht weißt was du machen sollst man?
039 St: ((zu Me sprechend)) lies mal bitte allein und lenk die rechts nicht ab ok?
040 In: ((zu Tr)) sollen wir das alles durchlesen? ((zeigt mit einem Blatt Papier auf die
041 Aufgabe im WebQuest))
042 St: genau. (.) das ist ja nicht viel. (.) nur bis da.
043 Me: wir sollen rechts nicht ablesen? (2.5)
044 St: ABlenken.
045 Me: ach so. ((stöhnt)) ((Beginnen nun das WebQuest konzentriert zu lesen. Dafür rückt
046 Ingo näher an den Bildschirm heran.))

00:18:59

00:19:15

Sequenz 2
Ton: 00:13:58-0 - 00:14:12-7
Bild: 00:21:19 - 00:21:37

Situation: Nach dem Lesen der Einleitung gelangen Mehmed und Ingo zu der Aufgabe. Dort finden sie die Themengebiete, die zur Auswahl stehen.

047 Me: zimtsterne. (7.0) gammelfleisch nehm ich. (3.5) ja ich auch. ((lacht))

Sequenz 3
Ton: 00:14:21-9 - 00:15:06-4
Bild: 00:21:42 - 00:22:26

Situation: Me und In lesen das WebQuest bis zu den Themen, die zur Auswahl stehen. Dann öffnet Me, der die Tastatur und Maus bedient, ein neues Worddokument und stellt die Schriftart und Schriftgröße ein. Anschließend schreibt er eine Überschrift hin.

048 Me: <<tippt ein> lebensmittel- (---) lebensmittelkrebs.> ((In lacht)) (2.5)
049 In: skandal. ((Me tippt)) (9.5)
050 Me: so dicker. (3.0) warte- milchprodukte oder gammelfleisch.

Sequenz 4
Ton: 00:15:06-9 - 00:15:45-4
Bild: 00:22:26 -
Situation: Nach der Interaktion navigiert Mehmed zurück zur WebQuest-Seite. Dort sucht er nach den vorgegebenen Internetseiten und öffnet die erste zu ihrem Thema. Damit wurden das Vorgehen, die Bewertung und das Fazit gar nicht gelesen.
Nachdem sie einen gewissen Teil der Seite gelesen haben, beginnt Mehmed einen Ausschnitt zu kopieren und in Word einzufügen. Er passt die Schriftgröße und -art so an, dass man nicht sofort erkennt, dass es kopiert ist.

00:21:43

00:22:25

00:22:55

00:23:02

Sequenz 5
Ton: 00:15:45-9 - 00:16:22-2
Bild: 00:23:06 - 00:23:43

Situation: Rafael beginnt ein neues Worddokument zu öffnen und schreibt los, ohne vorher die Internetseiten gelesen zu haben. Daraufhin spricht ihn Frau Steffen an. Rafaels Arbeitspartner Peter sowie Ingo und Mehmed verfolgen das Gespräch und mischen sich ein.

051 St: rafael was ist deine aufgabe?
052 Ra: ich soll einen artikel über gammelfleisch s::: (.) machen.
053 St: einfach so aus dem kopf?
054 Ra: ja. (--) nei=ein-
055 Me: junge informiere dich erst im internet- (.) was da steht und dann-
056 Pe: ja im internet steht ja nur- (-) was ein döner ist.
057 Me: ja::. (-) da gibt es drei seiten.
058 Ra: ich hab hier- (-) ich
059 St: also pass mal auf. (.) da oben steht die einleitung nä? (-) da unter steht die
060 aufgabe- (.) [was du machen sollst- (-) und da UNTEN- (-)]
061 In: [da gibt es sogar noch eine- (-) hier auf der seite gibts noch eine
062 weitere.] ((zeigt mit der Hand am Bildschirm auf den Link))
063 St: sind internetseiten angegeben die ihr nutzen sollt für den artikel zum erstellen.
064 Me: was ist gammelfleisch. ((Me liest die Worte des Links vor und klickt drauf.))
065 Ra: <<erleichtert> ach so hier->
066 St: und dann geht ihr orientiert euch auf den seiten- (-) überfliegt die- (-) wo
067 informationen sind die euch was bringen-

00:23:13 Besprechung der Aufgabenstellung

00:23:28 Ingo bemerkt einen Link

Sequenz 6
Ton: 00:16:23-7 - 00:20:57-6
Bild: 00:23:44 - 00:28:18

Situation: Ingo und Mehmed gehen auf den Link, den Ingo auf der ersten Seite bemerkt hat und orientieren sich auf der nachfolgenden Webseite. Mehmed kopiert den ganzen unteren Abschnitt und fügt ihn in Word ein. Er ist sehr darauf bedacht, dass Frau Steffen dies nicht merkt und versucht immer dann, wenn sie guckt, die Webseite und nicht das Worddokument geöffnet zu haben. Nachdem der Text zusammenkopiert ist, verändert ihn Mehmed, so dass es das Kopieren nicht sofort ersichtlich ist.

068 In: <<laut lesend> verdorbenes fleisch kann man:- (.) am:: (-) geruch-> ((liest leise
069 weiter)) (5.0) ((Me wechselt vom Worddokument zu der Internetseite, weil Tr
070 vorbeigeht und nicht auffliegen soll, dass er kopiert hat.)) <<empört> man ich will
071 auch lesen.>
072 Lu: aber vielleicht sind wir so schlau und können es aus dem kopf schreiben.
073 St: aber es geht nicht darum es aus dem kopf zu schreiben sondern es geht
074 drum=darum- (-) ähm die informationen von den seiten zu nutzen um einen text
075 zu erstellen.
076 In: ja machen wir ja gerade. (---) ((nachdem Tr aus der Nähe verschwindet, öffnet Me
077 wieder das Worddokument)) lass mal alles in einer schriftgröße. (--)
078 Me: warum ist es blau man? ((Der von Me ins Worddokument kopierte Text hat eine
079 blaue Farbe.))
080 In: weil du es aus der seite kopiert hast. (19.5) ((Me versucht, die Schriftfarbe des
081 kopierten Textes zu ändern. Als ihm das nicht gelingt, löscht er den Text wieder
082 u. kopiert den Abschnitt noch einmal.)) das wird wieder blau. (5.0) doch nicht. (-)
083 du bist schlau. (17.0) ((Me beginnt, den Abschnitt zu formatieren.))
084 Me: welche größe war das?
085 In: vierzehn. (6.5)
086 Me: welche größe war das jetzt? (.) eben gerade-
087 In: sechszehn. (--) nee achtzehn. (7.0)
088 Me: ich bin schon fertig dicker.> (14.5) ((formatiert den Text weiter))
089 In: hey kann man hier jetzt schon was abhaken?
090 Me: <<leise vorlesend> im moment vergeht fast kein tag an dem nicht neues
091 Gammelfleisch auftaucht.> rafael guck ich bin schon fertig.
092 Ra: hä? (--) was hast du- (-) oh moment. ((wirft einen Blick auf den Text der beiden))
093 (.) ja du hast das kopiert [du spast.]
094 Me: [nee.] (3.5)
095 Pe: mach doch auch.
096 Ra: ja nee sie merkt das.
097 Me: sie merkt das darum änder ich jetzt auch ein paar texte nä? (.) wenn da erbrechen
098 steht dann schreib ich kotzen. ((lacht)) (3.0) ((liest sich den Text allein durch und
099 ändert Wörter um)) vergammeltes fleisch kann man auch am geruch erkennen. (-)
100 das riecht süß- (-) außerdem tritt aus. (-) hä tritt aus fleisch wasser aus. (-) frisches
101 fleisch riecht- (---) dagegen kaum. (.) und ist fast trocken. (-) es lässt sich arbeiten.
102 (-) zu döner oder steak. (-) kann man schlecht prüfen. ((tippt)) (2.0) schlecht
103 erkennen. ((tippt)) (2.5) vergammeltes fleisch verursacht- (--) ich mache all die
104 kommas weg dicker. (12.5) bin ich ein schlauer mehmed.

In: ((dreht sich zu Tr und spricht sie an)) entschuldigung? (2.0) frau Steffen?
Me: <<empört> oh jetzt ruft sie doch nicht her- (-) ruft sie erst her wenn ich fertig bin man.> ((tippt)) (20.5) ((ändert den Text weiter ab, indem er löscht und ersetzt))
In: <<wendet sich an Tr> ähm::- (-) hier d:=den text sollten wir hier doch hier mit hilfe des hier machen ankreuzen nä?>
St: genau.
In: ja gut. (-) wir sind jetzt-
St: aber- (.) ihr habt glaube ich aber keinen text gepla::nt-
Me: doch haben wir [doch- (-) wir haben den grad geschrieben-]
St: [ihr habt schon::- (---) eine] stichwortliste angefertigt?
Me: ich korrigiere hier ja gerade.
In: und dann müssen wir eine stichwortliste auf dem zettel drauf oder?
St: genau. (-) so haben wir das doch geübt- (.) in der ganzen woche.
In: gut. (-) ((zu Me)) wir müssen noch eine stichwortliste machen. ((Me stöhnt))
Ac: aber entschuldigung wenn das sieben jahre den döner abgelaufen ist wie konnte man das überhaupt essen?
St: wie bitte?
Ac: das kann man doch gar nicht mehr essen.
Me: kann man auch nicht. (.) deshalb überbricht man auch.
Ac: ja mein ich ja. (-) wenn hier steht sieben jahre äh abgelaufenes fleisch.(-) das kann nicht mal mein hund essen.
St: nee eigentlich nicht.
Ac: ja und wie soll man das essen man erkennt das erkennt man doch sofort wenn man das also (-) wenn man das isst.
Me: ja wenn das im döner ist dann erkennt man es nicht mehr-
St: genau.
Ac: warum? (--) warum?
St: das wird ja alles da so raufge- (-) raufgesteckt- auf den spieß und dann-
Me: wenn du deine leber kochst und ein- (-) schweineleber kochst- (-) dann siehst du auch kein unterschied. (.) wenn du das isst. (--) ja beim geschmack vielleicht.
Ac: ich sag doch ge=geschmack- (-) wenn das ding da ja- äh sieben jahre abgelaufen ist
Me: das ist aromatischer. ((lacht)) (3.0)
Ra: die wollen uns alle umbringen dicker. ((lacht))
Me: was meinst du rafael? (-) du hast bei- (--) (gasati) mit enerim gegessen?
Ra: ja. (-) der ( ) ist zum kotzen.
Me: <<tiatralisch> GAMMELflei:::sch.>

Nebenkommunikation: 00:20:56-5 - 00:23:20-1

Mehmed läuft außerdem zum Drucker, um den Text abzuholen. In dieser Zeit setzt sich Ingo kurz an den Pc und nimmt sich die Maus. Als Mehmed zurück zum Platz kommt, wirft er Ingo den ausgedruckten Text flapsig, leicht abwertend, zu, so dass dieser beinahe runter fällt.

Sequenz 7
Ton: 00:23:21-5 - 00:24:14-9
Bild: 00:30:42 - 00:31:35

Situation: Mehmed nimmt an, dass sie nun mit der Arbeit fertig sind. Ingo erklärt ihm jedoch, dass noch eine Stichwortliste angefertigt werden muss (eigentlich vor dem Schreiben des Textes).

143 In: ((wendet sich Me zu)) wir sollen uns eine stichwortliste machen.
144 Me: wo?
145 In: ja::- (.) da zu dem text. (--) so wie wir ge- (.) so wie wir das in dem heft gemacht
146 haben hier hinten so. (-) so- (3.5) ((blättert im Arbeitsheft)) so. ((In und Me
147 blättern im Arbeitsheft und in den Begleitzetteln für das WebQuest))
148 Me: ja was müssen wir danach noch machen?
149 In: hier so ein ding. (2.0) [tauchen]
150 Me: [ja okay.] (.) und danach? (-) zu diesem text? (2.0)
151 In: ja.
152 Me: und danach? (3.5)
153 In: ((überlegt und guckt ins Arbeitsheft)) das hier-
154 Me: <<abwertend> ja::: (-) jetzt guck da nach was wir da machen müssen.> (6.0)
155 ((wendet sich dem PC zu und öffnet die erste Webseite))
156 In: ((blättert in den Begleitzetteln)) HIER ist eine stichwortzettel. hier können wir die
157 stichwörter aufschreiben.
158 Me: dick::er::: (9.5) ((beginnt die Begleitzettel nach der Seite durchzublättern))
159 In: (schreiben wir doch zu) gammelfleisch ((blättert)) ((In und Me beginnen nun,
160 konzentriert den Stichwortzettel anzufertigen))

Nebenkommunikation: 00:24:15-6 - 00:24:54-3

Sequenz 8
Ton: 00:24:54-1 - 00:27:57-3
Bild: 00:32:15 - 00:35:18

Situation: Mehmed und Ingo haben die erste Webseite geöffnet und beginnen den Text genau zu lesen. Dabei erstellen sie jeder einen Stichwortzettel auf den Begleitzetteln. Sie arbeiten weitgehend konzentriert; lassen sich nur manchmal von ihren Nachbarn ablenken.

161 Me: <<abwertend> stichwortzettel.> (2.5) über was denn? (-) über diesen TEXT? (---)
162 ey sollen wir jetzt zu jedem text einen stichwortzettel machen?
163 In: nee über unseren. (-) also- (-) du musst es jetzt so machen dass wir vor- (.) vor g-
164 (.) vor diesem text- (.) wo wir davor- (.) davor gemacht haben.
165 Me: <<genervt> ja::.>
166 In: so den stichwortzettel. ((lesen den Text konzentriert durch und erstellen auf dem
167 Begleitzettel Stichwörter dazu; Mehmed lässt sich kaum von den Versuchen der
168 Mitschüler ablenken.)) (21.5)
169 Me: ((wendet sich an Ra)) kopierst du auch? ((liest und erstellt weiter den
170 Stichwortzettel)) (51.0) rohzustand- (-) (was war) rohzustand? (-) feucht?
171 In: was?

172 Me: wie war es im rohzustand gammelfleisch? (5.0)
173 In: das steht auf der anderen seite. (3.5) da unten. (16.0) ((Me navigiert dorthin; beide
174 machen sich Stichworte))
175 Me: <<schreibend> sü:ß- (.) riechen:d- (5.5) als- (4.0) FEUCHT. (17.5) und ganz-
176 (4.5) feucht. (-) punkt. (15.0) riecht gammelfleisch>

00:32:17

Nebenkommunikation: 00:28:00-9 - 00:28:17-8

Sequenz 9
Ton: 00:28:17-9 - 00:28:29-9
Bild: 00:35:40 - 00:35:51

Situation: Nach der Nebenkommunikation kehren Ingo und Mehmed zur Arbeit zurück.

177 Me: riecht gammelfleisch- (2.0) ist- (---)
178 In: irgendwie sieht der lecker aus nä? ((meint die Abbildung eines Döners))
179 Me: halt das maul man. ((lacht)) ((beide arbeiten weiter konzentriert an ihrem
180 Stichwortzettel))

Sequenz 10
Ton:00:28:29-9 - 00:37:56-4
Bild:

Situation: Ab diesem Zeitpunkt schreiben Ingo und Mehmed nur noch ihre Namen unter den Text. Mehmed verstellt dann erst etwas an der Tastatur, um Blödsinn zu machen, und beginnt dann, ein Computerspiel zu spielen. Ingo scheint zunächst nicht begeistert davon, wehrt sich aber auch nicht dagegen. Als die Nachbarn Rafael und Peter ihren Text abgeben, tun Ingo und Mehmed des gleichen. Frau Steffen guckt sich die Texte an. In der Zeit spielen die Schüler weiter ihr Computerspiel.

Sequenz 11
Ton: 00:37:56-4 - 00:39:01-8
Bild: 00:45:17 - 00:46:23

Situation: Nachdem Frau Steffen sich die abgegebenen Text von Ingo und Mehmed sowie von Rafael und Peter angeguckt hat, geht sie zu den Gruppen und redet mit ihnen.

181 St: packt ihr das spiel bitte weg.
182 Me: wir [sind aber fertig.]
183 Ra: [hä wir sind aber]fertig.
184 St: also- (.) hier in dem text habe ich- ((gibt ihnen den Zettel)) (-) einige sätze
185 gefunden die aus einem anderen text kommen nä?
186 In: das ist nicht unserer text.
187 St: und das akzeptiere ich so nicht. (-) ihr habt noch eine schulstunde zeit. (-) ihr habt
188 die zeit das selbst zu formulieren das war die aufgabe ich habe [es euch oft genug
189 Me: [das ist gar nicht
190 unsers.]
191 St: gesagt.] (3.5) aber das hast du mir doch gegeben oder nicht?
192 Me: nein. (4.5)
193 In: das ist unsers. ((nimmt den Text weg und gibt ihnen den richtigen)) ((Me lacht))
194 St: aber der ist ja auch noch nicht lang genug.
195 Me: <<lachend> [also das wurde aus dem anderen text kopiert.]> ((lacht))
196 St: [außerdem ist das auch nicht alles selbst geschrieben.]
197 Ra: und deins wurde nicht aus dem Text kopiert.
198 Me: was glaubst du. (-) deins man.
199 Ra: ((zu Tr)) meinen sie meins oder seins?
200 St: kannst du das erstmal zu machen? ((meint das Computerspiel)) ((Tr schließt am
201 Computer das Spiel als er nicht reagiert))
202 Me: <<empört> ja wie- (-) was soll ich da noch hinschreiben?> (--) woher das kommt
203 oder wie?
204 Pe: was? (.) sollen wir noch mehr machen?
205 St: ((geht weg)) da sind ja genug informationen. (---)
206 Me: ((beginnt seinen Text laut vorzulesen)) (13.0) dicker? (--) <<empört> was soll
207 man da noch machen?> ((haut sauer auf das Blatt Papier und wird ganz nervös))
208 In: keine ahnung.

Sequenz 12
Ton+ Bild: 00:37:16 - 00:38:42 (Kamera B1)

Situation: Nachdem Frau Steffen den Gruppen mitgeteilt hat, dass sie den Text so noch nicht akzeptiert, kommen Ingo und Mehmed einzeln zu ihr. Ingo fragt, ob sein Begleitzettel so richtig ausgefüllt ist und Mehmed um zu fragen, was an dem Text noch verändert werden soll.

209 In: ich hab die ganzen seiten bearbeitet. ((zeigt die Begleitzettel)
210 St: okay. ((nimmt sich den Text))
211 In: ist das so richtig wie ich das oben gemacht habe?

St: <<zustimmend> hm=hm.>
In: die seite da habe ich nichts nachgeschlagen da habe ich nichts hingeschrieben. ((Tr guckt sich weiter die Zettel an)) aber ihr habt euch jetzt ja nur den einen text angeguckt oder? (-) ihr habt euch nur den- (-) ((zeigt die Webseite am Bildschirm)) richtig angeguckt nä?
In: nee die haben wir uns gar nicht angeguckt.
St: nur den hier?
In: ja und den auf der anderen seite.
St: okay [dann könnt ihr euch ja gut]
In: [da kann man auf zwei seiten] drauf auf der-
St: genau ja. (-)aber den hier könnt ihr euch ja nochmal durchlesen damit der text ein bißchen länger wird.
In: ja okay. (.) wie heißt die- (-) wie heißt der?
St: das ist glaube ich der zweite war das. (.) der zweite link davon.
In: mh=hm. ((geht wieder)) (2.0)
Me: ähm frau Steffen?
St: ja::.
Me: ich versteh nicht warum sie das so nicht akzeptieren können.
St: nö weil ihr einfach noch so viel zeit habt und äh der länger sein sollte als jetzt nur drei sätze.
Me: <<empört> drei sätze?> (4.0)
St: eins zwei-
Me: ja::. (-) [drei sätze- (.) wo ich-]
St: [drei vier] fünf. ((lacht))
Me: das nur mit und verbunden ist. (2.0) ich könnte auch ein und weg machen und ein punkt dann wären das fünf sätze mehr.
St: ja das soll einfach ähm: (.) ein längerer text werden. (-) ihr sollt ja auch diese zwei äh::: fragen beantworten. (-) seid ihr darauf eingegangen? (-) wodurch wurde der skandal hervorgerufen? (.) und welche auswirkungen gab es auf den menschen als verbraucher.
Me: mh=hm. (-) okay füge ich noch hinzu. ((geht mit dem Zettel wieder zum Platz))

Sequenz 13
Ton: 00:40:47-4 - 00:40:56-0
Bild: 00:48:08 - 00:48:17

Situation: Nachdem Mehmed das Gespräch mit Frau Steffen beendet hat, kehrt er an den Arbeitsplatz zurück. Dort sitzt Ingo auf seinem Platz und bedient den Computer. Ingo versuchte in Mehmeds Abwesenheit die Webseite zu öffnen, die sie noch nicht gelesen hatten, hat jedoch Probleme dabei.

Me: ((ruft im Herankommen)) <<unfreundlich> ingo steh auf man. > ((haut Ingo in den Nacken))
In: hä?
Me: steh auf. ((Ingo steht auf; Mehmed schiebt ihn zur Seite, zu seinem Platz, rüber))
In: irgendwie kommt das falsch. ((lacht; meint die Webseite; beide setzen sich))

Me: ((guckt sich den Bildschirm an)) <<beleidigend> du legastheniker. (-) wie gibst du ein man.> ((Me tippt schnell die richte Internetadresse ein und navigiert zum WebQuest. Dort öffnet er noch eine weitere Quelle, die sie noch nicht gelesen hatten.))

00:48:09

Sequenz 14
Ton: 00:40:56-0 - 00:44:23-3
Bild: 00:48:17 - 00:51:44

Situation: Mehmed liest die erste vorgegebene Webseite nochmal durch und kopiert nach einem kurzen Entscheidungsprozess einen weiteren Abschnitt in das Worddokument, damit der Text länger wird. Anschließend ändert er ihn etwas um. Ingo wird nicht in die Arbeit integriert.

00:50:37

Sequenz 15
Ton: 00:44:23-3 - 00:44:51-8
Bild: 00:42:20 - 00:42:49 (Kamera B1)

Situation: Nachdem der Text erneut geändert wurde, drucken die beiden ihn aus. Mehmed geht nochmal zu Frau Steffen, weil er eine Frage hat.

252 Me: ich habe eine frage.
253 St: ja=a.
254 Me: ich finde die fragen nicht die sie mir eben gerade gezeigt haben. (-) auf die ich
255 eingehen soll.
256 St: mh=hm;
257 Me: stehen sie hierdrauf? ((meint die Begleitzettel)) (2.0)
258 St: wie die stehen hier drauf. (-) moment.
259 Me: ja als ich eben gerade hier war- (-) sie meinten- (-) das ist viel zu wenig- (.) ich
260 hab nur fünf sätze-
261 St: achso die-
262 Me: und sie haben mir [dann zwei fragen gezeigt.]
263 St: [im webquest.] ((zeigt sie am Bildschirm)) HIER. (-) die sind in
264 dem webquest.
265 Me: achso. (-) die sind- (-) die sind auf der seite.
266 St: <<zustimmend> hm=hm.>

Sequenz 16
Ton: 00:44:51-8 - Ende
Bild: 00:52:30 - Ende

Situation: Mehmed druckt den veränderten Text noch einmal aus und erklärt ihn für fertig. Weil noch einige Zeit vorhanden ist, sollen die beiden sich ein weiteres Themengebiet erarbeiten. Auch bei dem folgenden Thema kopiert Mehmed allein, ohne kooperativ mit Ingo zu arbeiten, Textteile zusammen und verändert sie.
Als alle Schüler mit ihren Texten so gut wie fertig sind, tragen die einzelnen Gruppen ihre Texte der Klasse vor. Beim Vortragen ist zu merken, dass Mehmed mit dem Text viel vertrauter ist als Ingo, der zum größten Teil nicht in die Arbeit integriert war. Ingo versucht zwar den Text recht frei vorzutragen, hat dabei jedoch Probleme.

00:27:02 Kamera B2

ANHANG B 4: Schülertexte der Hauptuntersuchung I zum WebQuest „Lebensmittelskandale“

ANHANG B 4.1: Schülertext von Nadine und Elisabeth zum Thema „Vogelgrippe“

Vogelgrippe

Die Vogelgrippe ist ein Virus ,
der sich verbreitet .
Ein Virus ist ein winziger Krankheitserreger ,
Vögel können sich auch bei anderen Vögel anstecken
mit der Vogelgrippe,
das passiert durch den und den Speichel oder die Trä-
nenflüssigkeit eines kranken Tieres.
Vögel die nicht geheilt werden können sterben inner-
halb von 3 bis 14 Tagen .

Das Virus trat zum ersten Mal 1997 in Hongkong auf.
Danach verbreitete es sich in vielen Ländern Asiens.
Millionen Hühner und anderes Geflügel sind durch die
Vogelgrippe gestorben. Durch kranke Zugvögel ist das
Virus der Vogelgrippe auch nach Europa gekommen.

ANHANG B 5: Schülertexte der Hauptuntersuchung II zum WebQuest „Lebensmittelskandale“

ANHANG B 5.1: Schülertext von Lisa und Anni zum Thema „Zimtsterne“

Tödliches Gewürz

Im beliebten und bekannten Gewürz Zimt wurde jetzt ein tödlicher Stoff namens *Cumarin* gefunden. Cumarin wird oft in Kosmetikprodukten verwendet, da er ein sehr angenehmen Geruch hat. Seit dem J. 2004 ist aber bekannt, dass er ein Krebserreger ist. Allerdings wurde es schon in den 70er Jahren unter Verdacht gestellt. Außerdem verursacht er starke Nierenschäden.
Ursprünglich stammt Cumarin aus Sri Lanka. Jetzt wird er in Ländern wie China und Indonesien verarbeitet und später nach Deutschland und in die ganze Welt ausgeliefert.
Durch Medizinische Hintergründe ist bekannt das Cumarin schon in minimalen Mengen Enorme Schäden bei Sensiblen oder schwächer ausfallenden Pe rson bewirken kann.
So mit sind nur noch 0,1 Milligramm pro Kilogramm Körpergewicht legal.
In durchgeführten Testen in J. 2006 wurden 30 Zimthaltige Lebensmittel getestet. Erschreckenderweise fiel über die Hälfte durch, wegen überdosierten Cumaringehalt.
2008 änderte sich das radikal. Der Gehalt des tödlichen Stoffes wurde stark vermiendert und somit wurde unser Zimt wieder für uns normalisiert. so das wir unsere Cornflakes ohne Angst und Schrecken essen können.

ANHANG B 5.2: Schülertext von Mehmed und Ingo zum Thema „Gammelfleisch“

Lebensmittelskandal

In einer Lagerhalle in Baden-Württemberg sind Kontrolleure auf riesige Mengen Ekelfleisch gestoßen, das schon seit sieben Jahren abgelaufen ist. Auch in der Stadt Gotha in Frankfurt am Main im Saarland und in Würzburg machten Kontrolleure in dieser Woche ganz ähnliche Entdeckungen.
Im Moment vergeht fast kein Tag, an dem nicht neues Gammelfleisch auftaucht. Nachdem Kontrolleure Ende August in bayerischen Fabriken verdorbenes Fleisch gefunden hatten, gibt es jetzt schon wieder neue Funde.

Gammelfleisch kann man am Geruch erkennen. Es riecht süß. Außerdem tritt aus älterem Fleisch Wasser aus. Frisches Fleisch riecht dagegen kaum und ist fast trocken. Das lässt sich aber bei fertigem Essen wie Döner oder Steak nur schlecht erkennen. Verdorbenes Fleisch verursacht wenn es nicht ganz durchgebraten ist, beim Menschen Übelkeit, Durchfall und übergeben.

ANHANG B 6: Lerneinheit zum Lernprogramm „Aktiv lesen im Web!“

Aktiv lesen im Web!

A Vor dem Lesen

Informieren

1. Leseziel festlegen

Warum?

Damit du mit dem World Wide Web erfolgreich arbeiten kannst und die Orientierung behältst, ist es wichtig, dass du dein **Leseziel** genau kennst!

Es gibt verschiedene Ziele, weshalb du einen Text liest (z. B. eine einzelne Information suchen, ein Referat erstellen, einen Text schreiben oder anderes).
Je nachdem, wofür du anschließend die Informationen aus den Texten brauchst, unterscheidet sich deine Art und Weise, wie du Texte liest.

Frage dich vor dem Lesen, weshalb du einen Text liest und lege dein **Leseziel** fest. Das erleichtert dein Vorgehen und spart Zeit.

Wie gehe ich vor?

Du hast eine Aufgabe?

Lies den **Arbeitsauftrag** gründlich durch. Oft hilft es, die Aufgabe mehrmals zu lesen, um sie richtig zu verstehen.
Stell dir vor dem Lesen folgende Fragen:

a) Wie heißt der **Leseauftrag**? Formuliere ihn mit eigenen Worten.
b) Welche Teilaufgaben müssen abgearbeitet werden?
c) Welche Vorgehensweise ist sinnvoll, um die Aufgabe erfolgreich zu lösen?

Prüfe:

Ist dir beim Verstehen der Aufgabe noch etwas unklar?

Falls du etwas nicht verstehst, dann hole dir Hilfe. Frag deine Mitschüler oder Lehrer.

STOPP:
Bevor du nicht ganz genau die Aufgabe und dein Leseziel kennst, gehe nicht zum nächsten Schritt weiter!

Du suchst bestimmte Informationen?

Überlege: Welche bestimmten Informationen suchst du zu dem Thema? Formuliere, wonach du suchst!

Partnerarbeit:
Arbeitet ihr zu zweit oder gemeinsam in einer Gruppe? Dann redet untereinander über das Leseziel! Das hilft euch beim Verstehen und schafft Klarheit für den Arbeitsprozess.

A Vor dem Lesen

Informieren

2. Vorwissen aktivieren

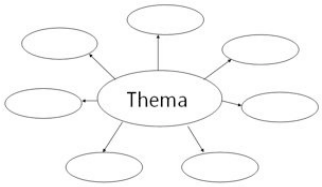
Warum?

Wenn du ein Thema erarbeiten willst, solltest du dein Vorwissen aktivieren.

Besonders beim Lesen im Internet ist das sinnvoll, damit du die einzelnen Informationen auf den Webseiten leichter verbinden und besser verstehen kannst! Du kannst dich danach besser im Internet orientieren und die Texte leichter zu verstehen.

Dieser Schritt verdeutlicht dir auch, was du schon weißt und zu welchen Bereichen du noch Informationen benötigst.

Wie gehe ich vor?



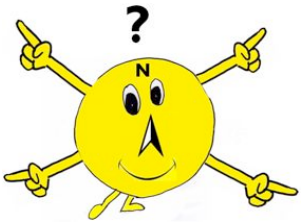
- Wenn du vor dem Lesen des Textes bereits Wissen zu dem Thema hast, kannst du es mit dem **Cluster**-Verfahren aktivieren.
- Gehe dabei wie in der Abbildung vor: Notiere auf einem Blatt Papier das Thema in der Mitte. *Überlege:* Was weißt du schon über das Thema? Notiere alle Gedanken, die dir in den Sinn kommen, in Stichwörtern um den Kreis.
- Statt des Clusters kannst du dir auch Notizen machen oder eine MindMap anfertigen.

☺☺ Wenn ihr zu zweit arbeitet, könnt ihr das Cluster auch gemeinsam erstellen.

B Während des Lesens

Informieren

3. Sich orientieren



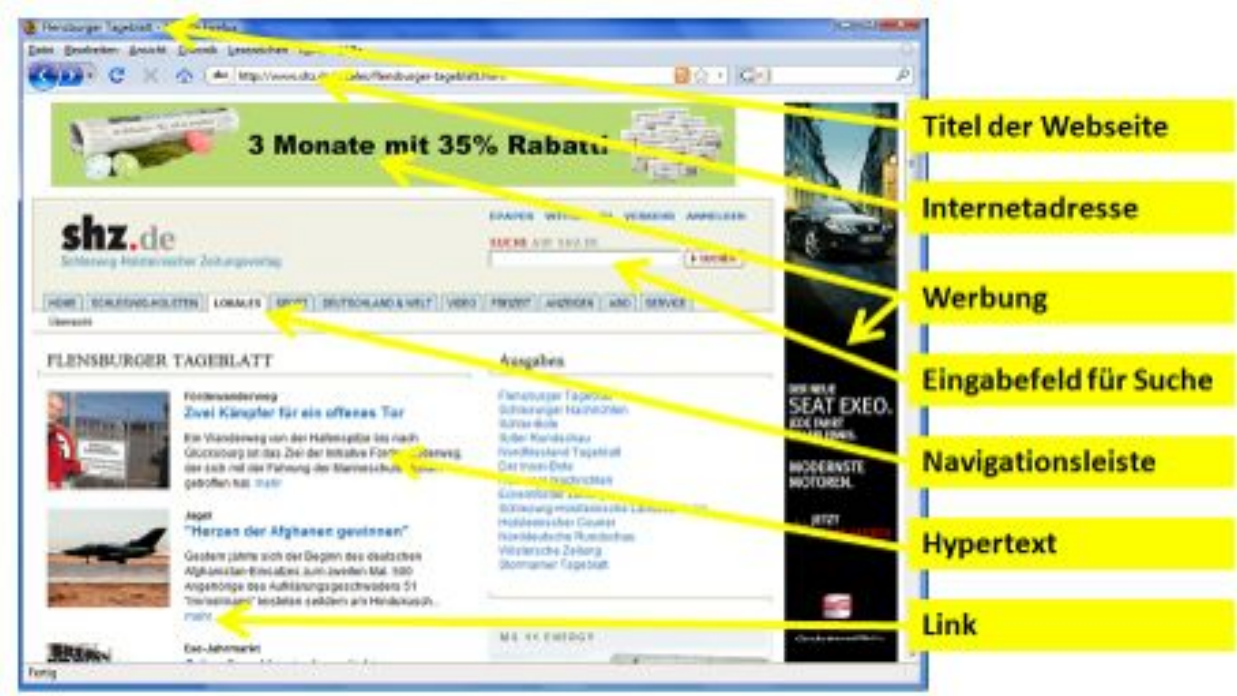
Warum?

Bevor du mit dem Lesen im Internet beginnst, solltest du dich auf der geöffneten Webseite orientieren. Texte im World Wide Web (so genannte Hypertexte) sind anders aufgebaut als Texte in den Printmedien (Bücher, Zeitungen, Zeitschriften,...).

Webseiten bestehen aus einer **Internetadresse**, dem **Titel** der Webseite, einer **Navigationsleiste** (ähnlich wie ein Inhaltsverzeichnis) und einem **Hypertext**, der auch Bilder, Tonaufnahmen und Videos enthalten kann. Manchmal befinden sich auch **Werbung** oder andere Bestandteile wie eine kleine Suchmaschine auf der Webseite.

Die Besonderheit von Hypertexten sind ***Links***. Das sind Stellen, an denen du durch das Anklicken mit der Maus zu weiteren Informationen gelangst. Oft sind Links gekennzeichnet, indem die Stelle z.B. eine blaue Schrift hat und unterstrichen ist. Du erkennst Links auch daran, dass sich die Anzeige der Maus verändert, wenn du sie über einen Link bewegst. Auf dem Bildschirm erscheint dann eine Hand.

Hier ist ein Beispiel:



Wie gehe ich vor?

Orientiere dich auf der Webseite. Scrolle einmal bis an das Ende der Seite und wieder nach oben zurück.

Achte auf folgende Punkte:

- **Überschrift** der Seite
- **Navigationsleiste**
- zu lesender **Hyperttext**: Überschrift, Zwischenüberschriften, Länge
- **Links** im Text
- **Abbildungen** (Fotos, Grafiken, …)
- **Werbung**
- weitere Bestandteile
- **Autor**: öffentlichen Einrichtung oder eher Privatperson

☺☺ Sprecht über den Aufbau der Webseiten und helft euch, die auf der Webseite verwendete Struktur zu erkennen!

B Während des Lesens

Informieren

4. Überfliegendes Lesen

Warum?

Für dein Leseziel ist nicht immer der gesamte Inhalt eines Textes wichtig. Auch sind nicht alle Texte für das Leseziel passend.

Überfliege den Text, um

- schnell zu wissen, welche Texte und Textausschnitte für dein Ziel in Frage kommen.
- zu entscheiden, welche Textstellen du anschließend gründlich lesen willst.

Wie gehe ich vor?

- **Zügig überfliegen:** Überfliege den Text kurz. Lies zügig und springe dabei von Wortgruppe zu Wortgruppe, ohne genau zu lesen.

  Prüfe dabei: Welche Informationen sind für **dein Leseziel wichtig**?

- **Links bewerten:** Können sie dir weitere nützliche Informationen geben?

- **Abbildungen betrachten:** Wirf einen Blick auf die Abbildungen. Helfen sie dir beim Verstehen oder geben weitere Informationen?

- **Suchfunktion nutzen: Damit du** wichtige Informationen schnell findest:
  Drücke die Tasten **Strg *und* F** gleichzeitig.
  Gib in das Feld Schlüsselwörter ein. Sie werden im Text farbig hervorgehoben.

B Während des Lesens

Informieren

5. Genaues Lesen

Warum?

Das genaue, konzentrierte Lesen dient dazu, Texte und Textstellen, die für dein Leseziel bedeutsam sind, zu verstehen.

Das ist wichtig, wenn du etwas wissen oder die Informationen weiterverwenden willst.

Deshalb solltest du hierbei sehr gründlich vorgehen!

Wie gehe ich vor?

1. **Konzentriertes Lesen:** Lies den ausgewählten Text in einem geeigneten Lesetempo genau durch, so dass du den Inhalt verstehst.

2. **Verstehen überprüfen:** Sollte dir etwas unklar sein, lies langsamer und wiederhole den entsprechenden Teil noch einmal.

3. **Sätze oder Textstellen markieren:** Nimm die Maus als Hilfe, um bestimmte Stellen vorübergehend zu markieren.

4. **Unklare Wörter:** Sollten dir bestimmte Wörter unklar sein, die für das Verstehen des Textes wichtig sind, versuche sie zu klären:

   - 1. Möglichkeit: den **Textzusammenhang nutzen:** Lies den vorangegangenen und den nachfolgenden Satz noch einmal durch.

   - 2. Möglichkeit: unbekannte **Wörter nachschlagen:** entweder im Wörterbuch oder im Suchfeld auf der Seite www.wissen.de

   - 3. Möglichkeit: **Wörter nachfragen**

5. **Links:** Sind Wörter oder Satzteile verlinkt? Überlege: Können die zusätzlichen Information für das Verstehen des Textes oder für dein Leseziel hilfreich sein?

Öffne Links nur, wenn sie hilfreich erscheinen. Überfliege den Inhalt des Links: Ist er hilfreich, lies ihn entweder jetzt genau durch oder merk dir für später, wo er ist.
→ Finde zurück zum Anfangstext

6. **Stichwortzettel erstellen:** Damit kannst du die wichtigsten Informationen zusammenstellen. Dafür gibt es zwei Möglichkeiten:

   1. Möglichkeit: Du nutzt ein Blatt Papier
   2. Möglichkeit: Du öffnest ein Textverarbeitungsprogramm (z.B. Word)

   Entscheide: Was ist wirklich wichtig für dein Leseziel? Notiere diese Informationen.
   Verwende Spiegelstriche und schreib nur Stichworte (keine ganzen Sätze) auf.

Lest ihr zu zweit an einem Bildschirm?

- **Texte lesen:** Achtet beim Lesen und Bewegen des Textes am Bildschirm, dass ihr beide gut lesen könnt.
  Sitzposition: Nehmt dazu beide eine angenehme Sitzposition vor dem Bildschirm ein.
- **Texte und Links:** Entscheidet gemeinschaftlich, welche ihr aufruft.
- **Verstehen der Texte:** Redet mit eurem Arbeitspartner über den Inhalt und versucht, Unklarheiten zu beseitigen.
- **Stichwortliste**: Ihr könnt entweder jeder eine Stichwortliste auf dem Papier anfertigen oder eine gemeinsam. Es ist auch möglich, dass ihr zusammen eine Stichwortliste am Computer erstellt.

C Nach dem Lesen

Informieren

6. Einen eigenen Text planen

Warum?

Das Weiterverwenden der Informationen zu einem neuen Text solltest du gut planen. Deshalb hilft es dir, einen Schreibplan zu erstellen. Das Schreiben fällt dir danach leichter und geht schneller.

Mache dir vor dem Schreiben noch einmal die Aufgabe bewusst. Lies nach, welches Produkt genau erstellt werden soll. Gibt es bestimmte Vorgaben?

Dabei ist zu beachten, was für ein Text erstellt werden soll und welche Funktion er haben soll (z. B. für etwas werben, über etwas aufklären, von etwas abraten usw. …).

Wie gehe ich vor?

- **Stichwortliste betrachten:** Denk nach, welche Inhalte in den neuen Text aufgenommen werden sollen. Das hängt von deiner Aufgabe und dem zu erstellenden Produkt mit seiner bestimmten Funktion ab!
- **Funktion und Gliederung:** Überlege, wie der Text inhaltlich gegliedert sein soll, damit er der gewollten Funktion nachkommt. Du kannst dafür die einzelnen Punkte deiner Stichwortliste, die zum neuen Text gehören sollen, nummerieren. Das gibt dir beim Schreiben den Gedankengang der Teilthemen vor und kann dir eine Hilfe sein.
- **Kontrolle:** Am Ende überprüfe: Fehlen noch Informationen? Sollen Informationen gekürzt oder gestrichen werden?

☺☺ Ihr schreibt den Text gemeinsam?

Vergleicht eure Stichwortlisten, falls ihr jeder eine eigene geschrieben habt, und plant den neuen Text zusammen.

C Nach dem Lesen

Informieren

7. Schreiben des Textes

Warum?

Beim Schreiben des Textes solltest du an die Absicht denken, die der Text erzielen soll.

Die entnommenen Informationen müssen beim Schreiben in eigenen Worten wiedergegeben werden. Dafür sollst du keine Sätze oder Textstellen aus Webseiten kopieren oder abschreiben.

Beim Formulieren des Textes hilft dir dein Stichwortzettel. Achte beim Schreiben auf den Stil, die Wortwahl und die Rechtschreibung!

Wie gehe ich vor?

- **Überschrift:** Überlege dir zunächst eine passende Überschrift für den Text, wenn sie nicht vorgegeben ist.
- **Formulieren:** Beginne nun die einzelnen Punkte deiner Stichwortliste abzuarbeiten und einen zusammenhängenden Text zu formulieren. Nutze die gewonnenen Informationen, ohne sie abzuschreiben oder zu kopieren. Du kannst dich an den Formulierungen des Originaltextes orientieren, musst jedoch als Zitat kennzeichnen, was du als genauen Wortlaut übernimmst.
- **Schreibstil:** Versuche die einzelnen Sätze sinnvoll miteinander zu verbinden und nicht nur Hauptsätze aneinanderzureihen. Vermeide beim Schreiben umgangssprachliche Wendungen.
- **Inhalt:** Benenne die Sachverhalte im Text klar und verfolge die Absicht des Textes. Falls dir einzelne Informationen zum Schreiben fehlen, greife auf die Originaltexte zurück.
- **Rechtschreibung:** Achte beim Schreiben auf die Rechtschreibung. Wenn du in Word schreibst, hilft dir die Rechtschreibhilfe. Du musst sie allerdings kritisch hinterfragen, da auch sie Fehler macht. Wenn du bei der Rechtschreibung eines Wortes unsicher bist, schlage im Wörterbuch nach!

☺☺ Wenn ihr den Text zu zweit schreibt, dann versucht gemeinsam zu formulieren. Ihr könnt euch dabei absprechen und gegenseitig korrigieren.

C Nach dem Lesen

Informieren

8. Text überarbeiten

Warum?

Du solltest Texte nach dem Schreiben überarbeiten, damit sie noch besser werden.

Wenn du den Text am Computer geschrieben hast, wird die Überarbeitung erleichtert. Du kannst Textstellen überarbeiten, indem du problemlos löschen, ergänzen, korrigieren und umstellen kannst. Das Korrekturlesen des Textes kann dir der Computer jedoch nicht abnehmen.

Achte beim Überarbeiten auf das Inhaltliche, deinen Schreibstil sowie die Rechtschreibung!

Wie gehe ich vor?

- **Inhaltlich überarbeiten:** Lies den Text noch einmal durch (halblaut oder leise) und frage dich dabei: Ist der Aufbau sinnvoll und logisch? Kann der Leser einen roten Faden erkennen oder sollten Sätze oder Textteile besser umgestellt werden? Gibt es deiner Meinung nach Textstellen, die zu knapp oder zu ausführlich sind? Dann überarbeite diese Stellen.
- **Textfunktion kontrollieren:** Beachte beim inhaltlichen Kontrollieren: Ist mit dem geschriebenen Text die Aufgabe erfüllt oder müssen noch Änderungen vorgenommen werden? Verfolgt der Text die angestrebte Funktion oder Absicht?
- **Schreibstil überarbeiten:** Achte beim erneuten Lesen des Textes auf deinen Schreibstil. Kannst du unnütze Wortwiederholungen erkennen, die du austauschen solltest? Sind die Gedanken sprachlich sinnvoll miteinander verknüpft? Sind die Sachverhalte klar benannt?
- **Textstruktur beachten:** Kannst du dem Leser z. B. durch das Einfügen von Satzzeichen oder Absätzen das Verständnis erleichtern?
- **Rechtschreibung überprüfen:** Weil Rechtschreibfehler beim Lesen stören, solltest du zum Abschluss den Text noch ein letztes Mal durchlesen. Überprüfe die Rechtschreibung, indem du Wörter, bei deren Schreibung du unsicher bist, nachschlägst oder die Rechtschreibhilfe des Programmes (z.B. Word) nutzt.

☺☺ In Partner- oder Gruppenarbeit geht das Überarbeiten oft leichter. Ihr könnt zu zweit über Veränderungen diskutieren.

Wenn ihr mehrere Personen seid (3-5 Schüler), könnt ihr auch eine **Schreibkonferenz** abhalten. Dafür liest der Autor seinen Text laut vor. Die Zuhörer äußern zunächst ihre ersten Eindrücke. Dann machen sie Veränderungsvorschläge, die diskutiert werden. Am Ende entscheidet der Autor des Textes, welche Veränderungen er vornimmt.

ANHANG B 7: Arbeitsheft zum Lernprogramm

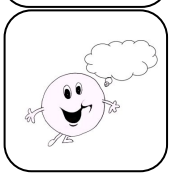
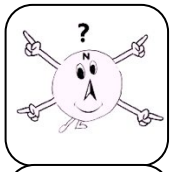
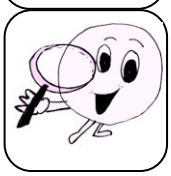
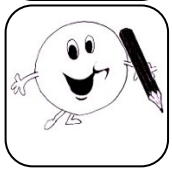
Aktiv lesen im Web!

Arbeitsheft

zum Lernprogramm

Name: _

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	**3**
Strategien	
A Vor dem Lesen	
1. Leseziel festlegen	**4**
 **2. Vorwissen aktivieren**	**6**
B Während des Lesens	
 **3. Sich orientieren**	**9**
4. Orientierendes Lesen	**11**
 **5. Genaues Lesen**	**14**
C Nach dem Lesen	
6. Eigenen Text planen	**17**
 **7. Schreiben des Textes**	**20**
8. Text überarbeiten	**22**

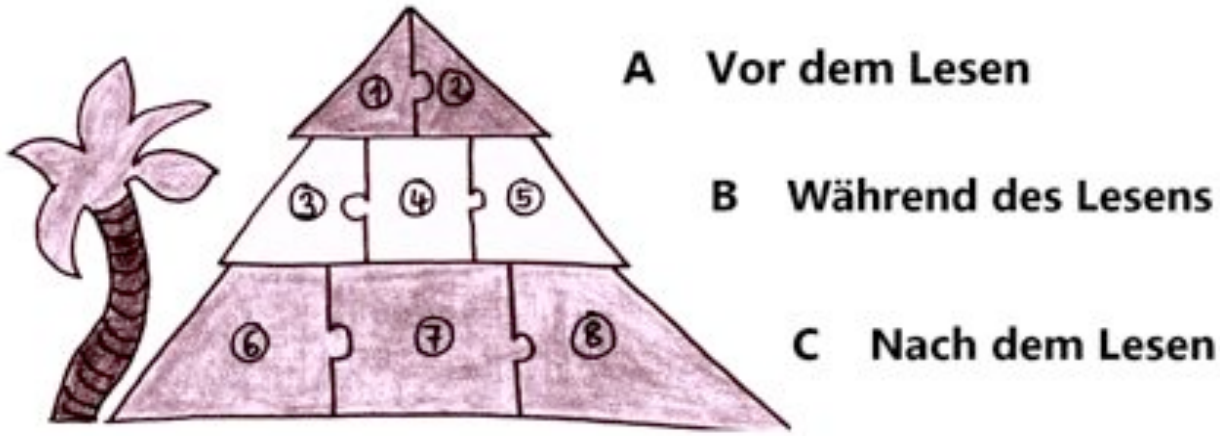
Vorwort

Liebe Schülerinnen und Schüler,

in diesem Arbeitsheft befinden sich die Übungen zu der Lerneinheit **„Aktiv lesen im Web!“**. Die Einheit möchte euch dabei helfen, Texte im Internet besser zu verstehen und Informationen aus dem Internet für eigene Text zu nutzen!

Das Lesen im Internet wird für euch in der Freizeit, in der Schule und später im Beruf wichtig sein, denn im Internet findet ihr Informationen zu vielen Themen. Diese Informationen aus Texten sollten verstanden werden, um sie weiterverwenden zu können.

Die Lerneinheit besteht aus **8 Strategien**. Die 8 Strategien bilden zusammen eine **Lesepyramide**. Sie hat drei Ebenen: Vor dem Lesen (1. und 2. Strategie), während des Lesens (3., 4. und 5. Strategie) und nach dem Lesen (6., 7. und 8. Strategie).



In der Lerneinheit wird euch jede Strategie einzeln erklärt: Warum ihr sie anwenden solltet und wie ihr dabei vorgeht.

Nach der Vorstellung jeder Strategie findet ihr Übungen. Die Übungsaufgaben sind in drei Schwierigkeitsstufen unterteilt. Wählt die passende Stufe aus und bearbeitet die Aufgaben in diesem Heft.

Viel Spaß!

A Vor dem Lesen

1. Leseziel festlegen

☆ **1. Stufe**

1. Lies die Aufgabe im Kasten und formuliere unten den Leseauftrag mit eigenen Worten:

> *Ihr sollt als Gruppe für Kinder-Webseiten einen Artikel über Dinosaurier am Computer erstellen. Es soll ein einführender Text für Kinder ohne viel Vorwissen über Dinosaurier sein.*
> *Der Artikel soll folgende* ***drei Bereiche*** *beinhalten:*
>
> ***A Wann und wo lebten die Dinosaurier?***
> ***B Wie sahen die Dinosaurier aus und wie lebten sie?***
> ***C Wann und warum starben Dinosaurier aus?***

_____

_____

_____

☆☆ **2. Stufe**

2. Du willst dich im Internet über die Olympischen Spiele informieren. Formuliere Fragen zu dem Thema, die dich interessieren könnten. Vergleiche anschließend mit deinem Partner.

_____

_____

_____

_____

☆☆☆ 3. Stufe

3. Betrachte jede der folgenden **Fragen** (A-C) einzeln und ordne ihr den passenden **Leseauftrag** (i. – iii.) zu.

Stimme dich mit deinem Arbeitspartner ab. Verbinde dann die richtigen Kombinationen durch Pfeile! ⟶

Fragen:	***Leseaufträge:***
A In welchem Jahr findet die nächste Fußball-WM statt?	**i.** Stelle Argumente aus dem Text zusammen.
B Welche Argumente gibt es für Dopingkontrollen bei der Fußball-WM?	**ii.** Erläutere den Vorgang anhand von Informationen aus dem Text.
C Wie verlief das Vergabe-Verfahren für die Fußball-WM 2014	**iii.** Überfliege den Text und finde die richtige Information.

4. Notiere in eigenen Worten, was du bei jeder Kombination machen sollst. Du kannst dich mit deinem Arbeitspartner beraten.

A → ☐

_____

_____

B → ☐

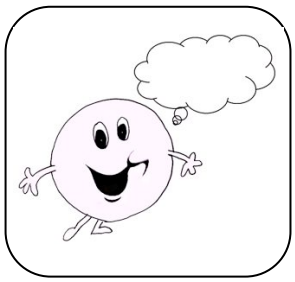
_____

_____

C → ☐

_____

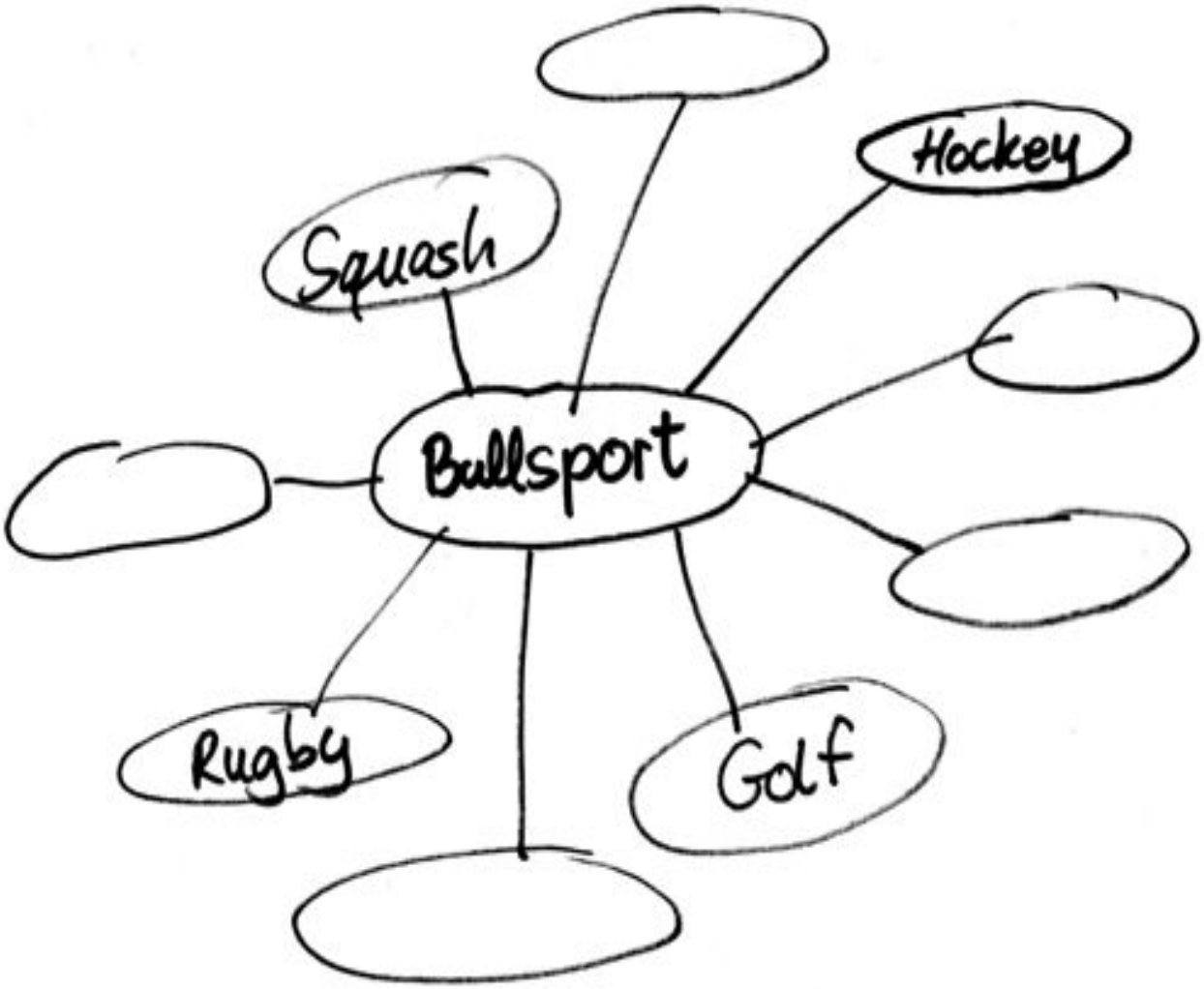
A Vor dem Lesen



2. Vorwissen aktivieren

1. Stufe

1. Ergänze das unvollständige Cluster und schreibe eigene Gedanken in die leeren Kreise. Du kannst auch weitere Kreise hinzufügen, falls dir noch mehr Sportarten einfallen.



2. Stufe

2. Du willst dich für deinen nächsten Urlaub über Wassersportarten informieren. Erstelle ein Cluster zu dem Thema. Welche Wassersportarten sind dir bereits bekannt?

3. Stufe

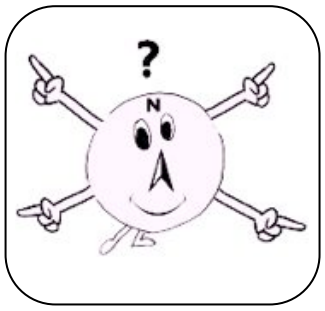
3. Öffne den nachfolgenden Link. Ergänze das Cluster aus Aufgabe 2 mit den Sportarten aus dem Text, die du noch nicht notierst hattest. Nutze hierfür eine andere Farbe als vorher.

   Link:
   http://www.fitnessclub.de/lexikon/begriffe-mit-w/wassersportarten/

4. Erstelle eine **MindMap** zu den Wassersportarten und unterscheide nach Sportarten auf der Wasseroberfläche und im Wasser.
   Eine MindMap ist dem Cluster ähnlich, jedoch sortierter. Das Thema steht in der Mitte. Davon gehen Oberthemen ab, die sich in kleinere Themen teilen. Hier ist ein Beispiel:

   Hier kannst du deine MindMap erstellen:

B Während des Lesens



3. Sich orientieren

1. Stufe

1. Orientiere dich auf der folgenden Webseite: http://www.spiegel.de/sport .
Tausche dich mit deinem Arbeitspartner aus und notiere:

a) Wie heißt die Internetadresse der Webseite?

_____

b) Wie lautet der Titel der Internetseite?

_____

c) Welche anderen Gebiete lassen sich neben Sport in der Navigationsleiste aufrufen?

_____

_____

d) Welche Überschrift trägt der erste Text auf der Webseite?

_____

e) Enthält der erste Text Bilder? Was ist zu sehen?

_____

_____

f) Gibt es Werbung auf der Seite? Falls ja, wo befindet sie sich? Für was wirbt sie?

_____

_____

☆☆ **2. Stufe**

2. Auf der nächsten Webseite ist ein Text über Wassersportarten zu finden. Orientiere dich. (http://www.richtigfit.de/rf/lexikon/w/wassersportarten/)

a) Wo befinden sich die Navigationsleisten?

_____

b) Zu welcher Rubrik der Navigationsleiste gehört der Text **„Wassersportarten“**? Woran kannst du es erkennen?

_____

c) Zu welchen Themen gibt es weitere Links im Text? Finde es heraus, ohne die Seite genau zu lesen. Wie sind die Links gekennzeichnet?

_____

_____

_____

☆☆☆ **3. Stufe**

3. Öffne folgende Links und orientiere dich auf den Webseiten.

Seite 1: http://freenet-homepage.de/hessonline/
Seite 2: http://www.dosb.de/de/

a) Welche der beiden Webseiten ist eine private Webseite und welche wurde von einer offiziellen Einrichtung herausgegeben? Diskutiere mit deinem Arbeitspartner.

_____

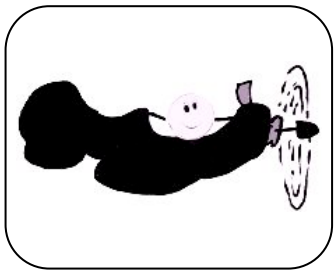
b) Woran kannst du es erkennen?

_____

_____

_____

B Während des Lesens



4. Überfliegendes Lesen

1. Stufe

1. Öffne den Link:
   http://www.nachrichtenfuerkinder.de/n4k/article.php3?id_article=2034&var_recherche=sport.
   Überfliege den Text auf der Webseite zügig. Suche die Antworten auf folgende Fragen und notiere sie:

   a) In welchen Sportarten wurden an dem beschriebenen Tag Olympische Medaillen gewonnen?

   _____

   _____

   _____

   b) Wie viele Goldmedaillen hatte Deutschland bis zu dem Tag gewonnen?

   _____

☆☆ **2. Stufe**

2. Du willst in einem Jugendmagazin Werbung für deine Lieblingssportart Judo machen und einen Artikel schreiben. Dafür suchst du im Internet nach einer Definition der Sportart Judo.
   Öffne den Link: http://www.kindernetz.de/infonetz/thema/kampfsport
   Drücke gleichzeitig die Tastenkombination Strg + F.
   Gib in das Feld, das sich öffnet, das Schlüsselwort ein. Wenn das Wort enthalten ist, wird es im Text farbig hervorgehoben.

   a) Enthält der Text Informationen über Judo?

   _____

   b) Kannst du auf der Webseite weitere Informationen über Judo finden?

   _____

   _____

☆☆☆ **3. Stufe**

3. In den Sportnachrichten wurde über das Dressurreiten berichtet und du fragst dich, was das genau ist. Deshalb suchst du im Internet nach einer Antwort.
   Öffne die unten stehenden Links nacheinander. Notiere:

   a) Welche der Webseiten enthält Informationen über das Dressurreiten?

   _____

   b) Bei welcher Seite gibt es einen Link zum Dressurreiten?

   _____

Links:
Seite 1: http://www.kindernetz.de/infonetz/thema/reiten/polizeireiter/-/id%3D59942/nid%3D59942/did%3D115962/1267m2y/index.html
Seite 2: http://www.helles-koepfchen.de/artikel/146.html
Seite 3: http://www.ard.ndr.de/peking2008/sportarten/reiten/geschichte/index.html

4. Fasse in einem Satz zusammen, was du in Aufgabe 3 beim überfliegenden Lesen über das Dressurreiten erfahren hast.
   Es müssen keine detaillierten Informationen sein, dafür ist das genaue Lesen zuständig.

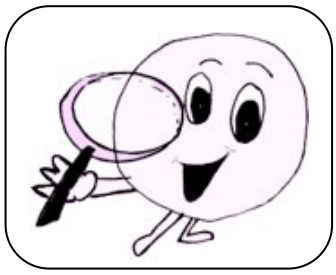
_____

_____

_____

_____

B Während des Lesens



5. Genaues Lesen

1. Stufe

1. Immer häufiger geraten – neben Radsportlern – auch Fußballspieler in den Verdacht, gedopt zu haben. Um den Sportlern in deinem Fußballverein von dem Doping mit herkömmlichen Medikamenten anzuraten, willst du einen Artikel über die Nebenwirkungen von Doping für die Vereinszeitung schreiben.

   Öffne folgende Webseite und lies genau (http://www.sportunterricht.de/lksport/dopeneben.html).
   - Welche Nebenwirkungen kann Doping haben? Notiere wichtige Informationen auf einer Stichwortliste.
   - Welche weiteren Links auf der Webseite könnten dir wichtige Informationen zu den Nebenwirkungen geben? Öffne Links, von denen du glaubst, sie könnten dir helfen. Sind wichtige Informationen enthalten, so notiere diese ebenfalls auf der Stichwortliste.

Stichwortliste

–

☆☆ **2. Stufe**

2. Du hast einen Freund, der Kampfsport betreibt. Weil du auch Lust hättest, einen solchen Sport auszuüben, willst du dich über die Kampfsportarten Boxen und Fechten informieren.

   Klicke den nachfolgenden Link an und lies die Textausschnitte über das Boxen und Fechten konzentriert und genau durch.

   a) Was bedeutet das Wort „Ring“ in dem Text? Nutze den Textzusammenhang:
   Lies den vorangegangenen und den nachfolgenden Satz noch einmal.
   Notiere in deinen eigenen Worten, was „Ring“ bedeuten könnte.

   _____

   _____

   _____

   b) Schlage das Wort „Degen“ im Wörterbuch nach und schreibe die für den Text passende Bedeutung auf.

   _____

   _____

   c) Suche die Bedeutung des Wortes „Florett“ auf der folgenden Webseite und notiere die passende Bedeutung. Du musst das Wort auf der Seite in das **untere, graue Suchfeld** eingeben.

   http://www.wissen.de/wde/generator/wissen/ressorts/bildung/woerterbuecher/index.html

   _____

   _____

   d.) Welches Verfahren des Nachschlagens hat dir besser gefallen? Begründe.

   _____

   _____

Link: http://www.kindernetz.de/infonetz/thema/olympia/-/id=42656/nid=42656/did=113910/d28kvk/

☆☆☆ 3. Stufe

3. Deine Freunde haben dir erzählt, dass Snowboarden eine tolle Sportart ist. Du möchtest deine Eltern in einem Gespräch davon überzeugen, mit dir in den Snowboard-Urlaub zu fahren. Dafür musst du wissen, was das Besondere am Snowboarden ist.

   a) Lies den Text gründlich und konzentriert durch. Erstelle beim Lesen eine Stichwortliste, welche Argumente deine Eltern überzeugen könnten. Du kannst selbst entscheiden, ob du sie lieber am Computer oder auf dem Papier erstellst.

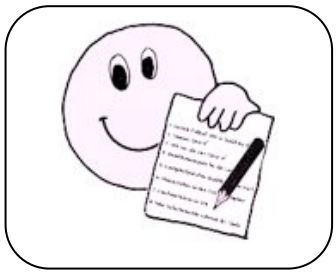
   b) Kläre dir unbekannte Begriffe.

   c) Überlege, ob die die enthaltenen Links weitere Informationen für die Fragestellung liefern könnten. Wenn ja, dann rufe sie auf.

   Link: http://www.richtigfit.de/rf/sportarten/s-z/snowboarden/

Stichwortliste

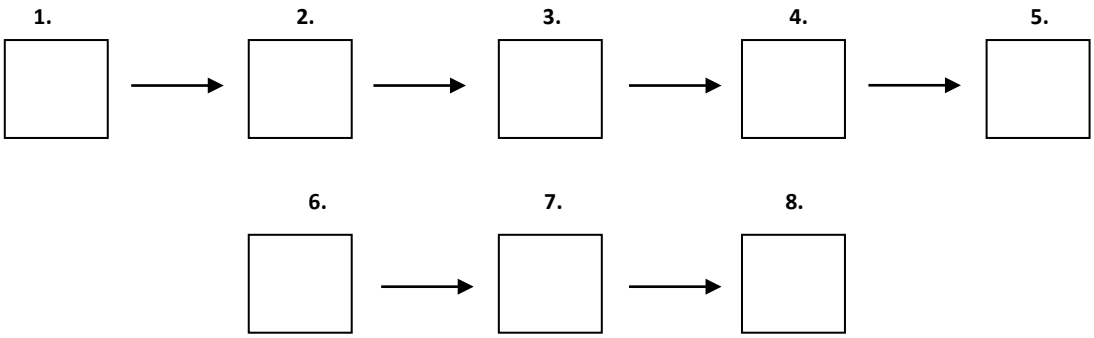
C Nach dem Lesen



6. Eigenen Text planen

1. Stufe

1. Du bist Leichtathlet und hast bald einen Wettkampf. Um dich gut vorzubereiten, hast du einen Text zum Thema „Trinken beim Sport“ gelesen.
   Damit du das Wichtigste behältst und in die Tat umsetzen kannst, willst du nun einen zusammenfassenden Text schreiben.
   Bringe die Textbausteine für den neuen Text in eine sinnvolle Reihenfolge. Notiere die Buchstaben der Steine in einer geeigneten Folge.



☆☆ **2. und** ☆☆☆ **3. Stufe**

2. Zwei Schüler haben Webseiten zum Thema „Tauchen als Sport“ gelesen, weil sie in der Schülerzeitung von ihrem neuen Hobby berichten wollen. Sie haben sich beim Lesen Notizen gemacht. Du siehst hier ihre Stichwortzettel. Einige Stichpunkte sind ähnlich, andere unterscheiden sich hingegen.
   Plane den Text für die Schülerzeitung zum Thema Tauchen, indem du anhand der Stichpunktzettel eine Gliederung entwirfst. Entscheide dich für eine Reihenfolge der Informationen und notiere sie.

Tauchen als Sport

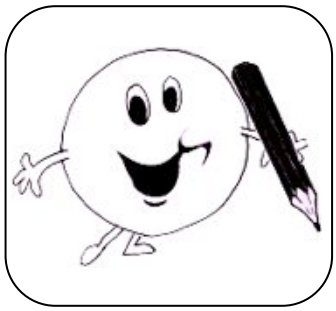
– anfangs schnorcheln
– Später erst tauchen
– Tieftauchen durch Atemgerät möglich
– Tauch- Tauglichkeit ärztlich untersuchen
– Tauchen nur mit Tauchschein oder Tauchlehrer
– bei Gefahr Ruhe bewahren
– Unterwasserlandschaft genießen

Tauchen

– Korallenriffe und Fische bewundern
– schwerelos im Wasser gleiten
– erst schnorcheln, dann tauchen
– Ausrüstung: Maske + Schnorchel + Flossen + Anzug + Atemgerät
– Tauchschein nötig

Stichwortliste:

C Nach dem Lesen

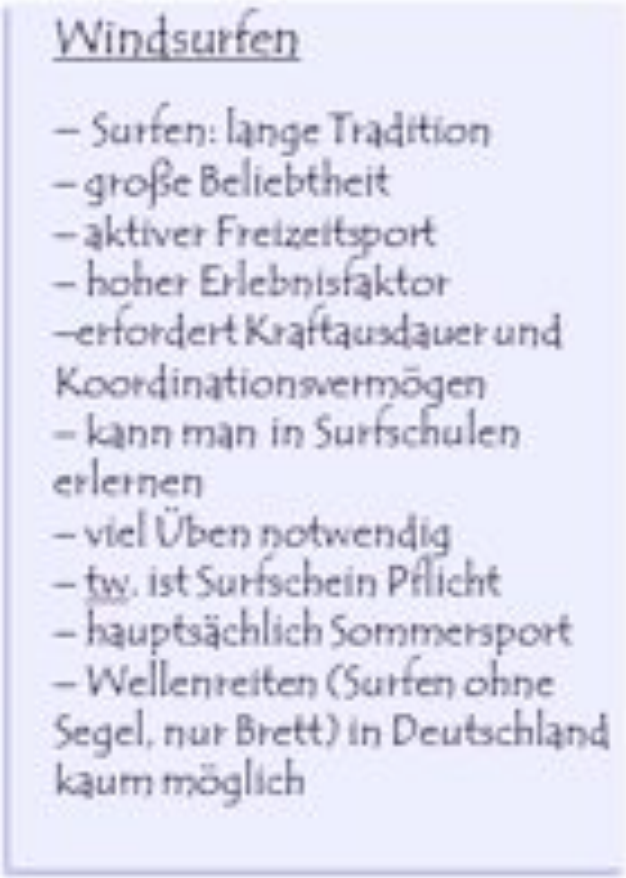


7. Schreiben des Textes

1. Du hast beim letzten Schüleraustausch Emil aus Schweden kennengelernt und möchtest ihn im nächsten Brief von deinem neuen Hobby – dem Windsurfen – begeistern, so dass er es auch einmal ausprobieren möchte.

   Schreibe den Brief und berichte Emil von der Sportart „Windsurfen“. Nutze dafür die Informationen des abgebildeten Stichwortzettels! Falls diese dir an bestimmten Stellen zum Schreiben nicht reichen, kannst du den Originaltext (unten) hinzuziehen.

   Du kannst den Text am PC oder auf der nächsten Seite schreiben.



Windsurfen

– Surfen: lange Tradition
– große Beliebtheit
– aktiver Freizeitsport
– hoher Erlebnisfaktor
–erfordert Kraftausdauer und Koordinationsvermögen
– kann man in Surfschulen erlernen
– viel Üben notwendig
– tw. ist Surfschein Pflicht
– hauptsächlich Sommersport
– Wellenreiten (Surfen ohne Segel, nur Brett) in Deutschland kaum möglich

Link des Textes: http://www.richtigfit.de/rf/sportarten/s-z/surfen-windsurfen/

Brief:

C Nach dem Lesen

8. Text überarbeiten

Überarbeite den Brief an Emil, den du im Baustein 7 zum Thema „Windsurfen“ geschrieben hast.

Verfolgt er die Absicht, Emil für das Windsurfen zu begeistern? Überprüfe den Inhalt, deinen Schreibstil und die Rechtschreibung!

Nutze für die Überarbeitung des Textes auf dem Papier eine andere Farbe oder schreibe ihn überarbeitet neu auf. Am PC speichere den Text als eine neue Datei ab.

TEIL C

Methoden

ANHANG C : Zusammenstellung der GAT-Transkriptionskonventionen

Basistranskript

Sequenzielle Struktur/Verlaufsstruktur

[ ]	Überlappungen und Simultansprechen
[ ]	
=	schneller, unmittelbarer Anschluß neuer Turns oder Einheiten

Pausen

(.)	Mikropause
(-), (--), (---)	kurze, mittlere, längere Pausen von ca. 0.25 - 0.75 Sek.; bis ca. 1 Sek.
(2.0)	geschätzte Pause, bei mehr als ca. 1 Sek. Dauer
(2.85)	gemessene Pause (Angabe mit zwei Stellen hinter dem Punkt)

Sonstige segmentale Konventionen

und=äh	Verschleifungen innerhalb von Einheiten
:, ::, :::	Dehnung, Längung, je nach Dauer
äh, öh, etc.	Verzögerungssignale, sog. "gefüllte Pausen"
'	Abbruch durch Glottalverschluß

Lachen

so(h)o	Lachpartikeln beim Reden
haha hehe hihi	silbisches Lachen
((lacht))	Beschreibung des Lachens

Rezeptionssignale

hm,ja,nein,nee	einsilbige Signale
hm=hm,ja=a, nei=ein, nee=e	zweisilbige Signale
'hm 'hm	mit Glottalverschlüssen, meistens verneinend

Akzentuierung

akZENT	Primär- bzw. Hauptakzent
ak!ZENT!	extra starker Akzent

Tonhöhenbewegung am Einheitenende

?	hoch steigend
,	mittel steigend
-	gleichbleibend
;	mittel fallend
.	tief fallend

Sonstige Konventionen

((hustet))	para- und außersprachliche Handlungen u. Ereignisse
<<hustend> >	sprachbegleitende para- und außersprachliche Handlungen und Ereignisse mit Reichweite
<<erstaunt> >	interpretierende Kommentare mit Reichweite
( )	unverständliche Passage je nach Länge
(solche)	vermuteter Wortlaut
al(s)o	vermuteter Laut oder Silbe
(solche/welche)	mögliche Alternativen
((...))	Auslassung im Transkript
.>	Verweis auf im Text behandelte Transkriptzeile

FEINTRANSKRIPT

Akzentuierung

akZENT	Primär- bzw. Hauptakzent
akzEnt	Sekundär- bzw. Nebenakzent
ak!ZENT!	extra starker Akzent

Auffällige Tonhöhensprünge

ˇ	nach oben
_	nach unten

Verändertes Tonhöhenregister

<<t> >	tiefes Tonhöhenregister
<<h> >	hohes Tonhöhenregister

Intralineare Notation von Akzenttonhöhenbewegungen

`SO	fallend
´SO	steigend
¯SO	gleichbleibend
ˆSO	steigend-fallend
ˇSO	fallend-steigend
↑.	kleiner Tonhöhensprung hoch zum Gipfel der Akzentsilbe
↓.	kleiner Tonhöhensprung herunter zum Tal der Akzentsilbe
↑`SO bzw. ↓´SO	auffallend hohe bzw. tiefe Tonhöhensprünge zum Gipfel bzw. Tal der Akzentsilbe
↑¯SO bzw. ↓¯SO	Tonhöhensprünge zu auffallend höheren bzw. tieferen Akzenten

Lautstärke- und Sprechgeschwindigkeitsveränderungen

<<f> >	=forte, laut
<<ff> >	=fortissimo, sehr laut
<<p> >	=piano, leise
<<pp> >	=pianissimo, sehr leise
<<all> >	=allegro, schnell
<<len> >	=lento, langsam
<<cresc> >	=crescendo, lauter werdend
<<dim> >	=diminuendo, leiser werdend
<<acc> >	=accelerando, schneller werdend
<<rall> >	=rallentando, langsamer werdend

Ein- und Ausatmen

.h, .hh, .hhh	Einatmen, je nach Dauer
h, hh, hhh	Ausatmen, je nach Dauer

Quelle:

Selting, Margret; Auer, Peter; Barden, Birgit; Bergmann, Jörg; Couper-Kuhlen, Elizabeth; Günthner, Susanne; Meier, Christoph; Quasthoff, Uta; Schlobinski, Peter; Uhmann, Susanne (1998): Gesprächsanalytisches Transkriptionssystem (GAT). In: Linguistische Berichte H. 173, S. 91-122.